Muscigen:

Die efpatitge Ricingelle over beren Reum 10 Bie. für aus-marte 15 Big. Die mehrmaliger Aufnahme Kaclich. Beffamengelle 30 Die. für ausvorze 00 Gig. Beilagengebühr per Laufend Bil. 8.50.

Bernipred-Unichluft Rr. 199.

Wiesbadener

Begugebreie: Bringerlohn 10 Die., burd bie Boft bejagen fabriig Mr. L.Th aufer Beitragelb. Der "General-Angeitger" erforint tigito abente, Sonnings in met Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Amseiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

tiglid: Enterbaltungs-Mlatt "Brietftunden". - Bodentig: "Per Jandwirth". - ... Der Bummiti" und bie illuftririen "Beitere Bibiter".

Beidaftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Wiesbabener Berlagsanfall Emil Bommert in Biesbaben.

Ungeigen-Unnahme für Die abende ericheinende Musgabe bis I Uhr nachmittags, for die 2, Countags-Ansgabe bis 8 Uhr nachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Aubigeitung ber Angeigen meten. gaberen, grafer Museigen mögliche einen Tag worber aufzugeben. Bur bie Aufnahme von Angeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen merben.

Mr. 303.

Freitag, ben 29. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

Das Jahr = geht zu Ende!

Auf Die bevorstebenden wichtigen politischen Ereigniffe, auf bie neue Reichefinangreform, Die fommenden Rebeschlachten ber Parlamentsmitglieber und anderes haben wir wieberholt hingewiefen. Die Lage ber inneren und außeren Bolitit ift fo ernft und wichtig zugleich, wie es feit Jahren nicht mehr ber Fall gewesen ift! In Rubland gart es weiter und bie Bellen ber ruffifchen Bewegung bebroben ben Dfien unferes beinichen Baterlanbes in beforgniserregenber Weife! - Reine Beit hat die Notwendigfeit, eine inhaltsreiche Lageszeitung aufmerkam su berfolgen, mehr zu Toge treten loffen als bie Gegenwart! -Der "Biesbabener General-Anzeiger" bat fich inbegug auf raiche und mabrheitsgetreue Berichterftattung einen ehrenvollen Ruf erworben, er ift bas Leib- und Lieblingsblatt vieler Taufend einheimischer Burger und benachbarter Bewohner geworben und wird biefen wohlberbienten Ruf auch im fommenben Jahre zu erhalten und zu ftarten wiffen! - An unfere Lefer in Stadt und Land richten wir bie Bitte, fiberall, mo bie tagliche Lefture einer Beitung noch nicht Bedürfnis geworben, aufflarend und gu Gunften unfered Blattes eingumirfen, Gollte ber Brieftrager bie Quittung auf bas neue Abonnement noch nicht vorgelegt haben, fo genügt eine unfranfierte Boitfarte an bas nächfte Bostamt, um von Reujahr an regelmäßig und panttlich bie Beitung gu erhalten. Aber es ift bagu jest bie allerhöchte Beit! -

Aus dem Bundesraf.

In der dem Reichstoge gugeftellten Ueberficht der bom Bimdesrat gefaßten Entfalließungen auf Reichstagsbeichfliffe ift, ben "Berl. Bol. Rachr." sufolge, eine Buille von Witteilungen über geschgeberische und Berwaltungsmaßmahmen enthalten. Bunddit ift baraus feftguftellen, bag bie Arbeiten megen einer Rovelle jum Biebfeuchen gefeb, mobel auch die Borfdriften über die Befämpfung der Plaufund Mauenfeuche einer Blevision unterzogen werden, bem Abjehlusse nahe sund. — Das Material, das bei der Erhebung über die Sandwerfsorguni fationen eingegangen ift, liegt bereits dem Raiferlichen Statistischen Amte gur Aufarbeitung bor, - Gine Gleichstellneng ber außeretatsmäßigen Bablmeisteraipiranten mit den Beuerwerfern, wie fie vom Reichstage gewiinfcht war, ist nicht angängig, weil die Afpiranten nach ubgelegter Sahlmeisterprüfung nicht ausschliehlich im Berwaltungsbienst Beschäftigung finden, sondern jum Leil noch Dienst mit ber Waffe leiften muffen, andererseits aber die Ausbildung einer möglichst großen Babt von Unteroffizieren für den Bubtmeisterdienst zur Dedung des Mobilmachungsbodarfs nötig ift. Es werden über durch die im Statsentwurfe für 1906 vorgesehene Aufbesserung ber Unteroffiziersbesoldungen auch die außeretatsmäßigen Bablmeifterofpiranten beffer geftellt, fo daß fie nach Bjähriger Dienitzeit gu Bigefeldwebeln mit ben entsprechenden Gebührniffen beforbert werden fonnen. -Begen der Berteilung des Fonds jur Unterstützung der de unt ich en Run ft wird eine Entscheidung über die Beriidfichtigung der berichiedenen Michtungen in Dialere und Stulptur nur von Fall ju Fall erfolgen fonnen. Babrend, wie befannt, bem Bumbesrat ein Entimief von Boridriften liber ben Berfehr mit Rouftfabrzeugen bereits vorliegt, werben die Erörterungen liber einen Entwurf betref. fend Saftpflicht ber Automobilbefiger voraussichtlich in allernächster Zeit zum Abschluß kommen. Dem Reichstage wird eine Statistif liber die Mantheils. und Todeburjachen der Bost- und Telegrophenbeamten vorgelegt. Desgleichen eine foldse liber die Befoldungs., Anftellungs und Beforderungsverhöltniffe biefer Beamten, -Die Borbereitung einer Robelle zur Zivilprozesiordnungs burch die namentlich das annisgerichtliche Berfahren rascher und billiger gestaltet werben foll, ift in Angriff genommen, - Bei den Regierungen ift eine Erhebung liber die Wirffomfeit des Geseiges zur Befampfung des unsouteren Betibemerbs in Anichenning der Migbrände des Aus ver . fauf swefens veranstaltet, die Antworten liegen aber noch micht vollständig vor. — In der Uebersicht über das

Seeresergangungsgeichaft für 1905 wird jum erften Male eine Scheidung unch dabin vorgenommen werden, ob die Ausgehobenen eine zweijahrige oder eine breijährige Dienftgeit zu leiften haben. - Die Benutung ber 'er ern predieinrichtung zwichen den einzelnen Orisferniprednegen innerhalb bes Reiche-Boftgebietes fowie im Berfebr mit Banern und Burttemberg ift badurch in erhöhe tem Unifang ermöglicht worden, bog bie für die 3. ftles u. C. der Sprechbereiche gezogenen Grengen wejontlich erweitert worden find. Die Bulaffigfeit neuen Sprechvertebes wird nicht mehr von dem Radnveise eines Bedürfnisses abhängig gemocht. Bei Berbindung von drei Leitungen miteinander ift der Sprechverkehr über vier Amifchenanfialten (bisher nur über brei Anftalten) gufüffig. Goweit ber Berlehr bas Bufannnenichalten bon bier Leitungen erfordert, war er b 8. ber auf den eigenen Begirt oder die unmitteibar benachbarten Begirfe beidranft; jest durfen vier Leitungen auch dann gufammengeschaltet werden, wenn es fich um den Berfehr zwiichen Orten nicht benachbarter Begirte bandelt, die burch einen britten Begirf getrennt find. Den Ober-Boitdiref. tionsbezirken des Reichstelegraphengebietes fteben bierbei die banerijden Ober-Boftanntsbezirke fowie das württembergijde Gebiet gleich. Mit der baverischen Berwaltung find Bereins baringen wegen Berftellung einer großen Bahl neuer Berbindungsleitungen getroffen worden. Die notwendigen Mittel werden durch die Etats der nächsten Johre angefor-

Ueber eine Angabl von Reichstagsbeschlüffen schweben die Erwägungen noch, fo über eine Reform des Apothefenmefens, liber die Bewährung von An wefen beits. g e l d ern für die Beitglieder bes Reichstages, über einen Gefebentwurf, wodurch die Berfaffung dabin ergänzt wird, daß die zu einem Reichsgesen erforderlicke Uebereinstimmung der Mehrheitsbeschstliffe des Reichstages und des Bundesrats pateftens bor dem Tage des Zusammentritts des neugewähls ten Reichstages berbeigefiftet fein nut, liber die Breinheitlichung der einzelftautlichen Beftimmungen betreffd Zucht. haus- und Gefängnisarbeit jum Schute des Simdwerfs, über die Frage der Beftenerung der Rübenfafte, ilber die Einrichts ung eines Reichs. Arbeitsamts, über die Fragen der jährlichen Borlegung ber Bundesratsentschlief. ungen an den Reichstag, über die Aenberung der Gewerbeordnung betreffs obligatorijder Ginrichtung von Mr b e i . terausich üffen in Betrieben mit mindeftens 100 Arbeitern.

A 6 g e I e 6 n t hat der Bundesrat folgende Wilmsche des Reichstages: Menderung ber Prifumgsordnung file Merzte, wonach die Borfdriften wegen des praftischen Jahres audi auf diejenigen Mandidaten feine Amwendung finden. die das medizinische Studium auf der deutschen Universität vor dem 28. Mai 1901 begonnen und die ärztliche Prilfung por bem 1 April 1906 vollständig bestanden haben; S. rabfepung der Minimalftraffage im § 97 Mb., 1 des Militärftrafgesethiches; Borlegung eines Beimftatten-Geschentwurfes; Gelbitbefostigung und Gelbitbefchaftigung von ju Gefangnisstrofe berurteilten Bersonen, wenn thre Sandlung nicht eine ebrioje Gefinnung befundet bat; Ausdehnung der Bortoverglinstigung für Postsendungen an Personen des Soldatenftandes auf die den eigenen Bedarf beireff. when Boftfendungen von Soldaten in die Seimat, weil die Einnahmeberminberung und die Schwierigfeit ber Kontrolle gu groß wären: Einführung der Voftanweifungöfuverte, well daburch ber Betrieb erichwert und die Giderheit der Rechnungskontrolle gefährdet murde, überdies fein wirkliches Bedürfnis borhanden fei; Befteuerung bes Stärfeguders, weil bas Steuereinfommen im Berhältnis gur Beläftigung ber Induftrie und den Kontrollfosten zu gering sein würde, auch landwirtschaftliche Bebenken entgegensteben; einbeitliche reichsgesesliche Regelung des Bergrechts; Erdebungen über die Grundlage für eine obligatorische Indaliden, und Albersberficherung ber Sandwerfer; Ründigung ber Auslieferungsverträge von Preußen und Bapern mit der ruffischen Regierung; Borlegung einer Gewerbeordnungenovelle grede Erloffes verschiedener Bestimmungen über ben foblenbergbau; durchgreifende Reform bes Militarftrafgeftt niches und Gewährung ber Gegenseitigkeit gemäß § 102 und 103 des Reichsftroigesebuches an andere Staaten nur unter bestimmten Bedingungen,

Die Repolution in Rugland.

Die Kämpfe in Moskau.

Mus Mostau, 27. Dezember, Nachmittags 3 Uhr, liegt folgende Meldung bor: Die Stadt trägt den Charafter des Belagerungeguftandes. Geftern abend wurden die Baffanten

von Batrouillen durchfucht. Diejenigen, welche Widerftund leisteten, wurden erschoffen, Rach D Uhr abends war es in ben Baufern finfter. Das Schiegen bauerte ununterorochen an, fogar noch liber Mitternacht. Die Blünderungen ber Las den nohmen an Umfang gu, namentlich war es auf Rieiderungagine und Mildsvirtschaften abgeschen. Seute begann bas Schiefen feit dem frütben Meorgen in ber Gegend des Rifolgis Babnhofes. Drei Abteilungen bon bewoffneten Auffrandischen seiten fich nach drei Richtungen in Bewegung. Eine mit Blinten und Gewehren bem ffnete Abrilung maridierte auf der Raganer-Eisenbahn gwilden den Stationen Mosfau und Biromo. Die Borbut biefer Abteilung verluchte, fich des Nifolaibahnhofes ju bemächtigen. Die Berbindung zwischen Mostan und Pirowo wird durch Spezialzüge aufredt erhalten. Die groeite Abteilung von Revolutionären, welche mit Revolvern bewatfnet und aus Männern und Frauen, insgesamt etwa 1000 Dann ftart, gufammengeseit ist, operiert in der Gegend von Sadotunja und den umiliegenden Boulevards, der Triumphpforte bis zum Sucharamturm. Ueberoll in diefer Gegend find Barrifaben errichtet. Die Revolutionare ericheinen in fleinen Abteilungen und greifen die Truppen an. Beionders tapfer, mitunter fogur g r a u f a m. find Die Frquen. Die britte Abteilung, weldje die ftarkfte ift, operiert in der Gegend vom Brester Bahnhof in ber Sadowaja bis zur Bresnia. Hier find Rampfe häufiger als anderswo. Gine Abieilung von Re. volutionaren v erb arrifadierte fich in ber Rom. miffarow-Schule. Das Gebäude wurde mit Ramonen beschoffen und ftart beschädigt. Auch ein anderes Gebäude wurde mit Kanonen beichoffen. Biele Berjonen find getotet und verwundet worden.

In Petersburg

find gestern wieder alle Blätter erichienen. Ein großer Teil der Fabrifarbeiter befindet fich noch im Ausstande. Es ereig. net fich boufig, daß Boligeibeamte in ben Arbeitervierteln ermord et merden. Auch fleine Zusommenftoge mit Roiafen fommen bor. Bon den Bahnen ist bei einigen, wie der Baltischen Bohn, der Betrieb noch nicht auf der ganzen Strede wieder bergeftellt. Auf der Barichauer 9 ibn follen on ber Grenze Berfuche gemacht worden fein, den Berfehr zu unterbrechen. In Regierungsfreisen ift man der Anficht wie bas Slowo" mitteilt, daß in zwei bis drei Tagen in Mostau die Rube wieder hergestellt sein wird. Dienstag rücken dort frische Truppen mit Artillerie ein. Die durch das Geschütz feuer angerichteten Borwilltungen find febr groß. Dienstag Abend wurde mit der Beschiefung der ausgedehnten Druderei Ufdmero begonnen, in der aufständische Polizisten und andere Berjonen gefangen gehalten werden; um 11 Uhr ebends daus erte das Bombardement noch an.

Die Betersb. Tel.-Ag. verbreitet folgende Meldungen:

In Charkow

begann am 25. Dezember der allgemeine Ausstand, Gegen bie Fabrif Helfreich, mo fich Arbeiter eingeschloffen hatten, fenerte die Artillerie zwei Schiiffe ab, wodurch eine Mauer gerftort wurde. Bon einer Lofomotipfabrif eilten Arbeiter berbei, um ibre Komeraden zu entfehen und warfen zwei Bomben. Wuch bei bein Bahnhof und im Mittelpimft ber Stadt tam es zu bewaffneten Bufammenftogen. Rad einer amflicen Weldung wurden neum Porfonen getötet, niehr als 200 verwundet und 138 verhaftet. Die Racht verlief un-

In Odella

brads Dienstag der Ausstand aus. Selbst die Apotheter sind ausständig. Im Safen rubt die Arbeit. Die Giterzüge ge-ben nicht ob, die Personenzuge verkehren bis Schmerinka. Die Hafenarbeiter beschloffen, die Bevölkerung im Falle der Unruben zu beschützen. Die Getreideausfuhr ist vollständig gum Stilliand gekommen. Mehrere Firmen find bankerott geworden. — Mis in der Wohnung des Handwerfers Leifin eine Saussuchung vorgenommen wurde, explodierte eine Bombe. Wehrere Polizeibeamte und andere Personen wurden verlett. In der Wohnung wurden noch verschiedene Bomben vorgefunden. - Am 25. Dezember abends betrat ein junger Mann ben Saben bes Geschirrhandlers Susman und warf eine Bombe, wodurch der Gefchäftsinhaber und einige Angestellte verwundet wurden. Susman batte es abgelehnt, dem Berlangen der anarchistischen Organisation nachzusommen, für die Organisation einige hundert Rubel berzugeben. — Auf der Station Kaffjatin kan es zu einem Busanmenstoß zwischen Arbeitern und Truppen, Seche Bahnangestellte wurden getotet und etwa 15 berwundet. -In Saratow bauern bie Berhaftungen fort.

In Warlchau

ist der Eisenbahnverkehr nicht unterbrochen. Nach einer behörNichen Berfügung werden die Bersammlungen, beschränft. Das Arbringen polnischer Abzeichen wird verboten, Sozialistische, aufrührerische und polnische Lieder dürsen nicht gesungen werden.

In Ciffis

ichlossen die Mohamedaner und die Armenier zunöchit Frieden miteinander. Dagegen dauert der Ausstand der Bostbeamten noch sort und entwickelte sich seit vorgestern zu einem allgemeinen Ausstand. Die Sozialdemokraten bemächtigten sich der Eisenbahn. Der Berkehr ist auf dus äußerste beschränft. An anderen Orten sinden zwischen den Sozialisten und den Kosaklisten Etraßenkämpfe statt.

Neue Meuterelen.

Dre Moskauer Korrespondent der "Times" telegraphiert, daß das 1. Regiment der Don-Kosaken, das Regiment der Iwer-Dragoner sowie die Nesvich-Insunterie neuerdings gemeutert haben. Diese Truppen wurden in ihren Kasernen festgehalten.

Der Dampfer «Wolga»

ist gestern von Neu-Fahrwasser abermals nach Riga abgegangen, um neue Flüchtlinge an Bord zu nehmen und nach Billam zu bringen. Der Dampser "Kehrwicker" ist von Liban in Wemel eingetrossen. Er brachte SI Flüchtlinge, meist Franen und Kinder. Sie wurden zumächst auf eigene Kosten durch Bermittelung des Hilfstomitees in Wemel in Gasthänjern und Privatwohnungen untergebracht. Die Lage in Liban bleibt unsicher. Bei der Absahrt des "Kehrwieder" war der allgemeine Ausstand noch nicht erkärt. Der Tampser twird zweinund wöchentlich zwischen Wemel und Liban verkehren.

Der Areuzer "Caffini" ist, nach einer Meldung aus Brest, dem frant öfifch en Botschafter zur Berfügung gestellt. Bon Kopenhagen wird der Areuzer direft nach Kron; stadt gehen.

(Telegramme.

Betredburg, 28. Dezember. Gegenwärtig ruft pie: der Betrieb in 74 Fobrifen und größeren industriellen Etablissements mit 44 385 Arbeitern, worunter sich die Patislow- und die Newsky-Werfe besinden. Wehrere Fabriketablissements sind von den Besitzern felbst geschlossen worden.

Warschau, 28. Dezember. Zwischen Bahnarbeitern und Bahnbeamten herrscht Uneinigkeit. Deshalb st der B a h nest ei f bisher mislungen. Es streisen nur die Weichselbahn. Alle Depots und Bahnwerkstätten stehen still; ebenso alle Fabrisen. Die Kserdebahn streist. In den Straßen patronillieren Infanterie und Kavallerie. Die Truppen sind konsigniert. Alle Bahnhöse sind durch Militär starf besett. In der Wittagsstunde sand ein Riesenmeeting, an dem sich 6000 Männer und 1500 Frauen beteiligten, in den Lispopanschen Fabrisräumen statt. Rach sünf Reden wurde die Versammlung ohne Wassengebrauch durch Infanterie außeinfandergetrieben. 32 Delegierte des Bohnfonntees der Wiener Bahn demissionierten wegen des Mangels an Solidaritätsgesihl des Bahndersonals, das den Streis weiter zu sühren, obwohl die Arbeiterschaft wenig Unterstützung in Aussicht stellte.

Betersburg, 28. Dezember. Ueber die Borgänge in Bafu wird von einem Augenzeugen berichtet: Zur Befreiung der elf wegen Meuterei in Balu feitgehaltenen Matrojen trifft der größte Teil der Mannschaften von der faspischen Meer-Marine ernste Ansucken. In Tisse und Batum war die Etablierung einer provisorischen Regierung im Gange. Die Hungersnot im Kausassus treibt die Bevölserung zu unerhörten Gewaltaften.

Warschau, 28. Dezember. Infolge des allgemeinen Streifs wurde die Bahn gestern nachmittag g e sch l o f f e n. Die Wiedereröffnug findet wahrscheinlich erst in einigen Lagen statt. Sonst ist alles ruhig.

Danzig, 28. Dezember. Jur Aufnahme englischer Untertanen in den russischen Ostseeprovinzen hat die britische Regierung den Dampfer "Freda" der Danziger Rhederei A.G. gechartert. Der Dampfer ist bereits nach Riga und Mitan abgegungen.



* Phijebaben, 28. Dezember 1905.

Der Scheidungsprozefs der Koburgerin.

Nach einer Weldung aus Paris haben zwiichen den Sachwaltern des Brinzen Bbilipp und der Prinzeisin Louise von Koburg in den letzen Tagen Berhandlungen stattgefunden, welche zu einer juristischen Berständigung geführt haben, die dem Gericht ersparen foll, sich bei der bevorstebenden Trennung der Ehe über das Berschuldungsmoment auszusprechen.

Oeiterreichliche Beiralsplane.

In Wien taucht neuerdings wieder das Gerücht auf, daß Erzberzog Ferdinand Karl der jüngste Bruder des Thron olgers Erzberzogs Franz Ferdinand, sich mit Berta Czuber, der Tochter des Hofrats Czuber, bermählen werde. Da Erzberzog Ferdinand Karl wegen der morganutischen Sie des Erzberzogs Franz Ferdinand und der Krankheit seines ältehen Bruders als voraussichtlicher Thronsolger zu betrachten ist, hat seine Absicht, Fräusein Czuber zu heiraten, am Wiener Vose peinlich berührt.

Der Mordverfuch in Barcelona.

Die Obduktion der Leiche des Webers Salas Connas, der in Barcelona den Kardinal Cafanas zu erstichen verliedt hatte und sich vergistet baben follte, ergab keine Spur von Gift. Der musteriöse Tod Comas verursacht großes Aufsiehen.

Maifterpräfident Fortis.

König Bifter Emanuel von Italien bat das Entloffungsgesuch seines Ministeriums angenommen und den Ministerpräsidenten mit der Reubildung des Kabinetis betraut. Das Ministerium hatte es für nötig gehalten, insoge einer



Abstinnung der Kammer iber den konmerziesten Modus vivendi mit Spanien dem Könige ein Entlossungsgesuch zu überreichen, welches schließlich angenommen wurde. Der Ministerprösident wurde wie bemerkt, mit der Neubildung des Rabinetts betrent. Alefjandro Fortis ift im Jahre 1844 in Forti geboren und ist seit einem Biertesjahrhundert am Parlamentarischen Leben Italiens beteisigt. Unter den Anbängern Garibaldis socht er bereits am 17. November 1867 bei Mentana mit. 1880 wurde er in die Deputiertenkammer gewählt und schleß sich der ankersten Linken an, in der er sich rosch neden Bartoni eine Führerrolle eroberte, 1888 aber ging er zur monarchisch-radikalen Partei siber und wurde Unterstaatssekretär im Ministerium Erispi. 1898 wurde er Minister sür Handel und Landwirtschaft und in diesem Johre Winisterpräsident.

Die fremdenfeindliche Bewegung in China

breitet sich aus. Der Erfolg der Bonkotterung amerikanischer Waren veransaßte mehrere Zeitungen in Peking, wegen des Berboltens der englischen Beamten in Shanghai den Bonkott gegen indischen Opium zu empfehlen.

Deutschland.

Samburg, 28. November. In der Hamburger Handelskammer wird nach Berliner Borbild eine Sympathickundgebung für die gwien Beziehungen mit En gland geplant.

Berlin, 27. Dezember. Brinz zu Salm-Horstmar, General der Ravallerie, ist unter Belassung im Berdaltnis als Präsident der Generalordenskommission zum Generaladjutanten des Raisers ernannt worden,

Husland.

* Marfeille, 27. Dezember. Der Unteroffizier, der in der Spionageangelegenheit in Toulon verhaftet wurde, wurde heute in Freiheit gesetzt und zu seinem Regiment geschicht.

Die Studierenden im Deutschen Reich.

Im Deutschen Reich studieren im Jahre 1905
nach Fakultäten:

Jurisprudenz 12110 Personen

Philologie oder Historie 9604 P.

Mathematik oder Naturwissenschaften 5954 P.

Medizin 5907 P.

evangelische Theologie 2284 P.

katholische Theologie 1823 P.

Pharmazie 1561 P.

Staats-oder Forstwissenschaft 1065 P.

Landwirtschaft 852 P.

Zahnheilkunde 852 P.

Tierheilkunde 131 P.

Es ist gewiß in bebem Grade interessant, zu ersabren, welche asodemischen Beruse von der deutschen Jugend am bäusigsten gewählt werden. Der größte Budrang sindet zu der juristischen Fasultät statt, so daß man wohl annehmen kann, daß die Jurisprudenz die besten Chancen sier das spätere Fortsommen bietet. Im Jahre 1905 studierten unf den deutschen Sochichulen 12 110 Bersonen Iurisprudenz. Philologie und Geschichte wurden als Berussstudium von 2604 Bersonen gehört, sür Mathematis und Katurwissenschaft hatten sich 5954 Bersonen entschlossen. Fast die gleiche Angahl,

nämlich 5907 widmeten sich der medizinsichen Wissenschaft. Evangelische Theologen zählte man 2284, der katholischen Giottesgelabetbeit gehören 182? Studierende um. Die Pharmagie zählt 1561 Nünger, Starts und Forskwissenschaft batten 1065 Bersonen zum Beruf erwählt. Die Landwirtschaft zählt 852 Studierende, genau so viel widmeten sich der zahnleidenden Menschheit. Lierheilstunde betrieben 131 Studenten. Es widmeten sich in diesem Jahre also im gangen 36 489 Personen den gelehrten Berusen.



Ter 6. Lag im Prozeß Sartorins brachte, wie aus Frantenthal gemeldet wird, keinerlei Neberroschungen. Sachverst.
Emanuel Marx, Weinhändler in Landau, hälf es für erlaubt,
undergohrenen Portugieser mit ansländischen Trauden vergähren zu lassen. Sachverständiger Abraham Marx, Weinhändler
in Landau, schließt sich im wesentlichen dem Gutachten des dorvernommenen Sachverständigen an. Er bemerkt u. a., wenn
der Portugieser noch so gut sei, müsse er doch gezudert werden,
um den Bodengeschungt beradzumindern. Sachverständiger Richard Braden, dessüchtlich das Bertahren der Rheindessischen
Binzer dei der Heritalung der Rotweine. Es werden bort muLualitätsmeine dis zu 3000 A das Juder gezogen. Im allgemeimen ist as nicht nötig, daß die rheinhessischen Rotweine verschnitten werden.

Hotelbrend. Man melbet uns aus Sonneberg (Thüringen), 27. Dezember: Hier ist bas Hotel Raiserhof durch einen Brand vollständig eingeäschert worden.

Automobilunglad. In Planen i. B. wurde bei der erstmaligen Prebesahrt eines Automobils der Tischlermeister Döbler am Weihnachtsheiligenabend übersahren und so schwer verlett, daß er am nächsten Tage verstarb. Er hinterläßt 8 Kinder

Der berurieilte Stations-Affistent Stullans bat, nach einer Meldung aus Kottbus, auf Einlegung der Revision verzichtet und sich gestern bem Urteil unterworfen.

Erbbeben. In ber gangen Oftschweiz wurden mehrere Erbftoge berspürt, jodaß im Kanion Granbfinden und im Rheintale die Bewohner ihre Däuser verließen und eine allgemeine Panik ausbrach. Bahnunfall. Amtlich wird aus Dirschan, 27. Dez., gemelbet: Der hier 4.17 Uhr nachmittags von Bromberg fällige Perfonenzug erlitt am Sonntag zwischen Maximilanowo umd Rapsbeim dadurch einen Unfall, daß ein Bagen vierter Klasse den nach Bromberg sahrenden Güterzug streiste. Dierbei erlitten zwei Bersonen schwere Berlehungen, sodaß sie in das Krantendaus in Schweh a. d. Weichsel gebracht werden mußten. Zweichterletzte konnten die Fabry fortsehen.

Bestfranke Ratien. Auf dem aus Rosario am 21. Dezember in Damburg eingetrossenen Dampser "Kartbago" wurden Ratten gesunden, weiche, wie die Untersuchung jest ergab, pestfrank waren. Das Schiff wurde einer Ausgasung mit dem Rattentötungsapparat unterzogen; alle Borsichtsmaßregeln sind getrossen. Wenschen sind nicht erkrankt. Die Löschung der Ladung wird unter den üblichen Vorsichtsmaßregeln gestattet werden.

Hus der Umgegend.

f. Biebrich, 27. Dez. Die Weibnachtsfeiertage sind bis auf einige kleinere Intermezzi rudig verlaufen. Der Fremdenverkehr war, dank der günftigen Witterung, ein sehr reger, namentlich batte die Straßenbahn an Nachmittagen und Abenden meist volle Wogen aufzuweisen. Die einzelnen Weihnachtsfeiern verliesen aufs beste: dieseniger des "Ev. Kirchengesangvereins" in der Oraniergedächtniskstrche dürfte wohl den meisten Besuch zu verzeichnen haben, denn es mochten über 1200 Bersonen im Gotteshaus gewesen sein. Leider blied die Hosfmung gar vieler, die Eisbahn während der Feiertage im Schloßpart benußen zu können, unerfüllt, doch bedeck jehr bereits eine leichte Eisbede den Weiher. — Im blesigen Nathaussgaal war während der Feiertage das von Derrn Jadrikanten Dr. Klub. Dockerboss gestistete, sie den den Kathaussgaal destimmte Kaiserdist ausgestellt. Dasselbe dat eine Hohe von ca. 1½ Meter und stellt den Kaiser sieden in der Uniform der Garbe du Corps mit dem Bande des Schwarzen Kolerordens dar. Das Bild ist von dem Raler Gern Kögler wie ben neuen Stadtparsamentssjaal ab.

+ Dopheim, 27. Des. In ber heutigen Gemeinde. ratsfibung gesangten u. a. folgende Sachen gur Berbandlung: 1) Bougefuch bes Tünchers A. Sofmann und 2) Baugefuch bes Tünchers A. Nicolai hier wegen Errichtung eines 2ftödigen Doppelwohnhaufes nebst Stallung an dem Karnweg. Diefelben werben unter ben üblichen Bebingungen gutgebeiben. 3) Anfiebelungsgefuch bes Baumeifters Sans Sanfel aus Bies. baben wegen Errichtung einer Doppelvilla im Distrift "am 3bstein". Bebenken sind feine zu erheben. 4) Ansiedelungsgesuch bes Ziegeleibesigers Fr. B. Nicolai aus Wiesbaden wegen Errichtung zweier Wohnbäuser an der Biedricher Landstraße. Auch biefem steben Bebenken nicht entgegen. 5) Dem Gesuch bes herrn Dauptmanns a. D. Borthmann wegen Freigabe ei-nes hundes von ber Gemeinde-Dundesteuer wird stattgegeben. 6) Einem Gesuch ber Arbeiter bes Wasserstollens um Gewährung einer Gratifisation bei Fertigstellung bes Stollens wird

97r. 303.

14

III

B. Wifer, 27. Dez. Um verfloffenen Freitog abend wurde auf bem Bege nach Siorsbeim in ber Rabe ber Geflügelmästerei bon 3. Rohl auf ein Dlabden, bas gur Station wollte, ein unfittliches Attentat verübt. Der Attentater, welcher mit llebergieber und fteifem but belleibet geweien fein foll, nahm, als bas Mabchen auffdrie, Reihaus und lief querfelbein. Wehrere Arbeiter, die gerade des Weges kamen, versolgten den Wenschen. Er entsam jedoch in der Dunkelbeit. — Eine auswärtige Jamilie hatte am 2. Weihnachtstog mit Kferd und Wagen einem Ansstug nach Wider gemacht und war in einer Wirst chaft eingekehrt. Das Pferd ließ man im Freien fteben, Der Aufenthalt murbe bis in die fpate Nacht ausgebehnt, fodas bas arme Bierd vor Kalle gang steif wurde. Als nun endlich ausgebrochen wurde, war das Tier nicht im Stande, das Gefährt schmell genug weiter gu bringen. Es banmte sich und stürzte zur Erbe. Der Wagen schlug um und begrub die Insassen unter sich. Wit Winde wurden Pferd und Wagen wieder flott ge-macht und die Personen aus ihrer gefährlichen Lage befreit. Die bon bem biefigen Rirchenchor veransmitete Chriftbaumberlofung batte einen gang bubichen Berlauf. Der fich anfchliebenbe Ball bielt bie Besucher einige Stunden noch ber-gnigt beisammen. Leiber war bie Beteiligung ber übrigen Bereine an biefer Beranftaltung eine minimale, ein Beiden. baß von einem einmitigen Busammenbalten und ehrlichen Frie-ben noch feine Rebe sein fann, sonbern bie gegenseitigen Ge-höffigleiten mit ihren bedauerlichen Konsequenzen bestehen

w. Riebernhaufen, 27. Des. Unfere freiwillige Feuerwehr hielt gestern abend im Coale bes "Deutschen Saufes" ein fehr gut bejuchtes Rongert mit barauffolgendem Ball ab. Das reichbaltige Brogramm wurde von den mitwirkenden Damen und Herren recht aniprechend und gut zur Ersedigung ge-bracht. Besonders effestvoll wirste auch die von Holler angelegte elestrische Lichtleitung, wodurch est möglich war, die Bühne im Moment in weiß, rot ober grün zu beleuchten. Auch ber Saal war eleftrijch beleuchtet, was vorzüglich funftionierte, Dasselbe Urteil trifft bie Leitung nach bem Gafthaus "Bum Taumis" usw. so daß man hossen kann, daß die begueme und schöne Belenchtung bald über unsern ganzen Ort ansgedelnt wird. — Gerr Stationsprastislant 3. Eschborn, welcher bier Monate dier stationsprastislant becht geachtet war, ist leider wieder mit 1. Januar 1906 nach Eber-Roben (Sossen) versetzt.

* Franffurt, 28. Des. Am bergangenen Conning fand bie Beerbigung ber auf fo trogifche Weife babingeichiebenen Familie Benblanbt fiatt. Ungefahr 500 Berfonen batten fich auf bem Sachsenhäufer Friedhof eingesimben. Auf ben ichlichten Bretterfärgen, melde baarmeife gur Gruft gefahren murben, ogen einige Rrange, bie bon ebemaligen Rollegen bes Ungludlichen gewidmet waren. Der Borftand Wendlandts, lungechef Borft, fowie Berr Brof. Sallwurd und Dberlebrer Riffinger, bie Ergieber ber beiben Rinber, mibmeten ben Toten einen berglichen Rachruf, woran fich ein ftilles Gebet ichlob. Alle Umstehenden waren von ber Beier sichtlich ergriffen.

Domburg b. H., 25. Dez. Am Sonntog wurde hier ein Delb aus den Feldzügen 1864, 1866 und 1870—71, der Buchbalter Keinrich 3 immerfing, mit militörischen Ehren zur tepten Kufze beftottet. Er hat sich in der Schlacht dei Wörth alls Feldwebel des Desiischen Jusanterie-Regiments Nr. 82 durch die Eroberung einer Mitrailleussenbatterie dei Elsahdan. fen mit feinem Buge bas Eiferne Kreus zweiter Rlaffe und in ber Schlacht bei Geban burch bie Berteibigung ber Bataillonsohne in Bloing, wobei er mit feinem Buge völlig abgeschmitten war, bas Eiserne Kreus erster Alasse verdient. Rach einer 25jährigen militärischen Dienitzeit, zuleht als Bezirksfeldwebel, trat Zimmerling als Buchbalter in die Gebr. Hausmanniche Lederfahrif hier ein. Im Alter von 65 Jahren erlag er einem Bergleiben. Das Regiment 82 hatte aus Gottingen gu feiner Beerdigung eine Abordnung gefanbt.

zz. Limburg, 27. Des. Die Beibnachtsfeiertage geitigten einen lebhaften Berfonenvertehr auf ber Labnbahn und war unfere Stadt als Mittelpunft bes Berfeiers baburch ftark frequentiert. Das Wetter war winterlich angenehm. - In bie. fem Jahre maren bie Beibnachtsbeicherungen in ber Armenpflege beionbers reichhaltig und wirfen bie bier bestebenben Franenvereine bierin febr fegenstreich. Namentlich bie berichamten Urmen murben aufgefucht und nach Möglichkeit unterftupt. - Cebr finnige Beihnachtsfeierlichkeiten mit Beicherungen veranstalteten auch bie unter ber Leitung ber Goulichwestern Wallirieda (tath.) und Elisabeth (evang.) stehenden Rieinkinderbewahrantalien. Die Bestlickseiten des M. G. B. "Fintrocht" in der "Alten Post", "Männer- und Jünglingsder-ein" auf der "Eisbeimshbe", Lotomotivbeamten-Berein in der "Stadt Wiedbaden" und des "Jath. Gesellendereins" in dessen Bereinsbaus verliefen bei regem Besuch lamtlich icon. Bei bem guleht genomnten Berein woren auch ber herr Bifchof und ber herr Landrat Buchting als Ehrengaste anwesend. — An ben letten Tagen ftarben hier ber Brofurift ber Girma B. B. Cabenelh herr Beinemann und ferner ber Brafibent ber Limburger Rarnevolgesellichaft, herr Anion Borid, Bureauborfteber bierfelbit.

tr. Staffel, 26, Des. In der Racht vom 23. auf 24. Des. brannte bier bas Gemeindebadbaus ab. Das Gener blieb bant bem energifden Ginfereiten ber hiefigen freiw, Fenerweir

auf feinen Berb beidrantt, n. Branbad, 27. Des. Die Beibnachtsfeier bes Rrie. gervereins im Hotel Hammer verlief in üblicher Weife. — Ebergo gestaltete sich die Feier bes Turnbereins im Schel "Rheintal" recht erhebend. — Der Weistärverein seierte im Soin "Rheinberg" feine Weihnachtsfeier. Die Beteiligung war bei allen Bereinen eine fo ftarte, bag bie geräumigen Gale bis jum letten Blat befeht maren. Auch die ftattgefundenen Christbaumverlosungen trugen nicht minder jum Gelingen der geter bei, Ein fich aufchliebender Ball bieft die Anwesenden in gemutlicher Stimmung bis sur porgerudten Stunde gufammen. Dhue jebe Störung berlief bas icone Belfnachtofeft und war es allen ben feiernben Bereinen wieberum gefungen, ben geftellten Anforderungen gerecht su werben. - Bie in ben Bor-

jahren, fo wird ber Dufitverein gur Jahreswende meh-tere Chorale blafen, mas fich mit ber vom Berein neu beschafften Fanfarentrompeten wohl recht erhebend gestalten burite. Der Berein wird biesmal auf bem Martsburgberg Aufstellung nehmen, fobag man wohl bie Dufit in ber gangen Gtabt horen

a. Münfter (Oberlahnfreis), 27. Des. Bie ergiebig bie biefigen Jagoberbaltniffe in ben letten 19 Jahren geworben, beweifen die Treibjagden ber letten Beit, Auf ber Jagd bes herrn Kentmeisters Bugsieb "Langhede" wurden erlegt von nur wenigen Schüpen 20 Rebe. Auf der letten Treibjagd in der Gemarkung Münster, von Solinger herren gepachtet, im zweiten Bachtschre, wurden ebenfalls 20 Rebe und 20 hasen erlegt, mabrend heriche unbeschoffen burchtamen. Dagegen wurde bei einer zweiten Jagb bon herrn görster Sauerwein-Sofbaufen ein Birich geftredt. Auch Berr Forfter Meichior-Bab batte bas Sagbglud, in einer halben Stunde einen febr ftarfen Bod, ber leiber feine Sorner mehr trug, und eine Reb-geis auf freiem Gelbe in ber Gemartung Münfter, bie gut fetnem Schugbegirt gebort, bei einem Spagiergang gu ichiegen, Die hiride werben burch bie baufigen Treibjagben immer feltener und mehr und mehr nach ber Labn gebrangt.

mady Weihnachten

werben bon ben Empfangern umfo höher veranichlagt, als fie in der Regel als Beiden gang befonderer Aufmerffamfeit ausgelegt werben, unter bem Beihnachts. baum felbit bei ber Buile anderer Baben auch nicht fo in Die Ericheinung treten. Bon unjeren biesjährigen Beihnachtsprämien :

> "fevikon der Sinderheilkunde und Rinderergiehung (ein Buch für forgende Gitern), Das Weltall und die Gutwich. lungegefdichte ber Grbe und Deutsch-

find noch eine Unjahl tadellofer Eremplare porhanden, bie wir noch gum angefündigten

Vorzugspreise von 3 Mark (fre hon ber Rinderergiehung 5 Mark).

gum Berfauf ftellen. Um 10. Januar 1906 merden etwa gurfidbleibende Eremplare ber Weihnachtspramie, beren Ladenpreis weit bober ift, an die Lieferantenfirma gurudgejandt.

Sehr viele Gremplare wurden vor Weihnachten werkauft, der befte Beweis für bie Preismurdigheit unferer Wethnachtsprämie!

Einzusehen und zu haben in unferer Expedition, Mauritinoftraße Mr. S.

Berlag des Telephon Rr. 199. Biesbadener Generalangeigers.



. Wiesbaben, 28. Desember 1905.

Wiesbadener Rebelbilder.

Ein Rebef von ichter Londoner Dichtigfeit lagerte fich geftern Abend über unfere Gegend. Waltende Schleier umhüllten die Alleebaume, deren tables Geaft im angewiffen Scheine der Laternen gleich geifterhaften Riefenfingern in die Auft ragte. In der Stadt fab man faum einen Schritt weit, und miibsom babnte sich die Eleftrische einen Weg durch den aussichtraubenden Dunst, Und gar die Automobile! Die bfanchenden Ungerinne, die jonft jo oft durch ihre Eilzugsgeichmindigkeit Anitog erregen, ichienen plöylich zahm und fittfam geworden: gang langfam und vorsichtig ging die Reife durch das brodelnde Wolfendinos. Ach, wenn es doch immer fo blackel

Bor der . . . Roserne präsentierte der Bosten vor einem - Bächler der Bach und Schließgesellschaft, den er bei dem undurchdringlichen Rebel für einen Borgefesten wielt. Biante Anöpje fab mun und — beffer ist beffer! In der Langgaffe bat ein Berr einen Boffanten um Feuer für feine Bigarre und merfte erft, als er den Glimmstengel zurückgab, daß er den Liebesdienst von - seinem Schneider verlangt hatte, dem er aus triftigen Gründen feit dreiviertel Jahren aus dem Wege ging. In der Rheinstraße wugte ein Don Juan eine Attaque auf eine junonische Gestalt, die in eleganter Belgjade vor ihm ber ging, und als er der Schönen fein Geleit andot, schaute er plötslich entsett — in das Gesicht seiner eigenen Gattin. Man fieht aus diefer wuhrhaftigen Rebelhistorie, daß solche Ueberraschungen nicht wer auf dem Wasfenball bei der Demastierung vorkommen.

Auf der Gisbahn am Wolfenbruch gab's drollige Szenen, und der Nebel half mandsem Bärchen zu einer Umarnung, die das normale Leben nie und nimmer herbeigeführt hätte. In der Aarstraße kollidierte ein Flaschenbiertvägelchen, vor das ein hund gespannt war, mit dem Driidfarren eines Baffers. Misbald ergofi fich das braune Nah von ca. 12 Flaschen in die Gosse und ber Bund begann ein nedisches Ge-Mankel mit dem Baderburjan, wobei ein Hosenboden als Trophäe in den Bähnen des Bierfüßlers blieb. Zum Glid verdedte der immer dichter werdende Nebel die "partielle Regation" der Unaussprechlichen, so daß der im Kampf unterlepene Bäder ungeteert und ungefedert den Weg nach Saufe finden fonnte.

Bor ben "Bier Johneszeiten" in der Wilhelmftrage fandle der befannte Quellablauf dide Rauchfäulen in die nebel-verqualinte Luft, die unferen ganzen "Boulevord" in ein wollendes, brodelndes Dunstmeer verwandelten. Wie schade! In

diesem Nebel famen die weißen Belgboas, die das Christfind unferen Modedamen gebracht, fo gar nicht gur Gelfung! Und die "herren ber Schöpfung" mit ihren ipiegelnden Soldenchlindern — was nutt ihnen die fashionable Fasson, wenn der Rebel seine neibischen Schleier darüber dedt, "Bumm . . . Krach . . . Pardon . . bitte tausendmol um Entschuldigung — dieser verd ... Rebel!" . . . Es hat eine Rollifion gegeben. Ein verbeulter Cylinderhut rollt mit fühnem Schwung quer über den Asphalt und kichernd schwirrt eine Schaar Badfifche, die vom Schlittichublaufen fommen, an der Unfallstätte vorüber. Dichter schließen sich die Ringe des Rebels, es wogt um uns wie in einem Begenfeffel. Da druben winkt ein freumdlich schimmerndes Licht. Die Laterne gum Ratsfeller. Ift das nickt ein Wint des Himmels? Sollen wir im Nebel Weg, Steg und Richtung verlieren? Nin, so ward nicht gemeint. Mso auf, oder besser hinab zu den gostlich winkenden Stusen. Wenns das Jatum will, daß wir dem Rebel nicht entgeben, dann foll er uns wenigftens bon i n n e n fommen!

Die Rennplatirage.

Nachbem feinerzeit die Stadtverorbnetenversammlung ben Anfauf bes Renngelandes unter ben befannten Bebingungen genehmigte, war mon bereits einmutig ber Anficht, bag bie genge giemlich beftige Debatte gwedios fei, ba ber Rennflub fich auf teinen Sall mit den Bedingungen einverstanden erflären werbe. Und so ist's auch gekommen. In seiner gestrigen orbentlichen Weitgliederversammlung nahm der Rennkub zu der Frage Stellung und er nahm ba eine gang entichieben abiebnende Saltung ein, weil bas Angebot des Magistrais vollstän-big unannehmbar fei. Der Borfitzende, herr Christian Rallbrenner, eröffnete die gut besuchte Bersammiung mit einer furzen Begrüßungsamsprache. Er gebachte zunächt des Berluftes, der den Berein durch das Ableden der Mitglieder Dr. Scholz und Louis Gäriner betroffen hat. Beide Berstorbene seine sederzeit eifrige Förderer der Rennsache gewesen. Die Berjamme ten ehren bas Anbenten durch Erbeben von ihren Blagen. Den Geschäftsbericht erstattete ber Borfipenbe, herr Kalfbrenner. Das Geschäftsjahr war wiederum ein recht ar-beitsreiches. Mit Genugtung fann konstatiert werben, baß die gestedten Biele erreicht worden find, wenngleich bas Rejultat infolge bes unannehmberen Angebots bes Mogistrats auch noch fein enbgiltiges ift. Der Mub ift eingetrogener Berein geworben. Er bat befanntlich bei Erbenbeim für Rennprojette borzüglich geeignetes Gelände angesauft. Jeht gehören ibm 36 Hettar 88 Ar 65 am., wofür die erste Rate in Höhe von über 200 000 A bereits bezahlt ist. Wan hatte sich an den Generalftab ber Armee mit ber Pitte gewandt, die Kaifer-Barabe bei Wiesbaben abzuhalten, bamit man bereits einen lleberblick über ben zufunftigen Reunplag gewinne. Wenn die Parade tropbem bei Lamburg abgehalten worden sei, so sei der Grund darin zu suchen, daß der Lomburger Magistrag rechtzeitig eine Abordnung in Diefer Angelegenheit nach Berlin fandte, Der hiefige Magistrat habe es entweder an der nötigen Unterstühung hierbei fehlen laffen, ober aber er murbe nicht rechtzeitig beim Generaltab vorstellig. Auch an den Regierungspräsidenten ging der Kind beran und zwar mit der Bitte, die Konzession jumBan ber Babn nach Erbenheim nur zu erteilen, wenn die-felbe bis zum Rennplat geführt werbe. Der Regierungspräsibent tonnte leiber in ber Cache nichts mehr fun, ba bie Rongel-fion bereits erteilt mar. Er fei allerdings felbit dafür, bag ber Bunsch erfüllt werbe und er sweiste auch nicht an der Berücksichtigung desselben seitens der fraglichen Gesellschaft. Das dem Berein gehörende Terrain dei Erbenheim und Reidenstadt repräsentiert einen Gesamtwert von 812 263 Å. Es wurde nochmals für einen Breis von 3200. unter ber ausbrücklichen Borbedingung icherzeitiger sosortiger Kündigung verpachtet lediglich aus bem Grunde, weil die Rennplahfrage nicht eher berwirt-licht werden soll, dis alle Borbebingungen für eine erstlaffige Bahn erfüllt seien. Es seien mit den Magistrats-Bertretern Unterhandlungen über bie Befeiligung ber Stabt als Rur-Inseressentin an dem Rennplan gepflogen worden, wonach fich ber Magistrat mit Anteilscheinen beteiligen follte, Das fei aber abgelehnt worden und den Stadtverordneten der befannte Boridlag von bem Antauf aum Erwerbspreise und ber 25jahrigen Berpachtung gu 5000 K jahrlich gemacht worben. Der Rennflub jelbst wußte nichts von biefem Abfommen Und auch ben Stadtverordneten fei es etwas unverhofft gefommen. Durch Fürfprache mehrerer Mitglieder befam ber Berein bom Borfchuß-Berein ein Darleben bon 60 000 & und einen Rrebit bon 45 000 M, welche Summe gur Bezahlung ber Ratenzahlungen für bas Gelände notwendig war.

Den Raffenbericht erftattete herr Banfier Ladner. Die

Finangen balangieren mit 578 436 .K.

Runmehr wurde in die Debatte über: "Stellung-nahme zu bem Beichluß bes Magistrats und ber Stadtverordmeten-Berfammlung betr. Bertaufs bes Renngelandes an bie Ctabt Bieg. baben." herr Raltbrenner berichtet eingehend über bie Berhandlungen mit ben Magiftrate-Bertretern, beren Refultat ja befannt ift. Die Stadt follte fich im ersten Jahre mit 50 000 K und in ben folgenben 5 ober 7 Jahren mit je 30 000 K Beitragsscheinen beteiligen. Wiesbaben babe als Kurori in erster Linie ein Interesse bavon. Dieser Boridslag wurde mit der Motivierung abgesehnt, der Rennslub musse, wenn er dies vom Waggistrot wolle, erst Aftiengesellschaft werden Die Stadt follte also gewissermaßen nur ein hypothelarisches Darleben geben, welches weit hinter ber feldgerichtlichen Tage gurud bleibt. Das wollte fie aber nicht. Gie machte im Gegenteit bas Ungebot, bas Gelande jum Erwerbspreise gu toufen und bem Rennkind auf 25 Jahre zum Preise von 5000 K jährlich zu verpachten. Herner wolle sie 10 000 K für Preise sisten Der Spaß lomme dem Magistrat viel teurer als der Boricklag des Rennflubs. Soviel wolle man gar nicht baben. Der Rennflub fei beicheibener. Der Borftand glaube feinen Mitgliebern gegenüber nicht die Berantwortung übernehmen zu fonnen, das Welande an den Magiftrat abzutreten, wie dies verlangt wird. Die Mitglieder und Freunde ber Sache hatten nur aus dem Grunde so fleihig gezeichnet, um Besider bes Terrains au blei-ben. Das Angebot ber Stadt sei in Anberracht ihrer Finang. lage bas unpraktischste, den Interessen der Stadt nicht im ent-ferntesten bienende. Der Mennklub könne aber gur Berwirkfidung feines Brojeftes erft bann fdreiten, wenn er bie moralliche Unterstützung der Stadt babe. Diese sei als erste Rut-Rieserin bei den Mennen dazu verpflichtet, ebenso wie Frank-jurt und Baden-Baden, Die beiden Städte batten übrigens ichon Angst vor der Wiesbadener Mennbadn, eben weil sie wüßten, bag bie Rennen prosperieren und bie Ctabt ihr Geichaft babei machen wurde. Babireiche Frembe, Die uns bent wegen mangels einer Bahn meiben, wurden bann mit ihren Pferben hierher siehen. Rurs, der Berkehr erfahre eine be-

97r. 303. beutenbe Steigerung. Besonders noch badurch, bag bie Babn and ale Antomobil-Rennbahn bergerichtet werben foll. Anftatt bies einzuseben, ftelle man jest bem Rennflub bas Ultimarum. Wie es icheine, habe bie Stadt es nur auf bas ichone, billige Terrain abgesehen. Herr Ralfbreuner empfiehlt ichlieblich am Schluffe feines ausgiebigen Borrrags folgenbe Rejolution: "Der Rennflub Wiesbaben bezeichnet ben vom Magiftrat mitgeteilten Borichlag als vollständig unannehmbar und lehnt benfelben ab. Der Borftand wird beauftrogt, mit bem Magiftrat weiter su verhandein; die Mitglieberversammlung sweifelt nicht baran, bağ eine form ber ftabtijden Beteiligung gefunden wirb, welche die Ctabt Blesbaben und ben Alub befriedigt."

In ber Debatte billigten bie Mitglieber bollig einmutig bas Berhalten bes Magistrats. Herr Juwelier Deimerbinger meint, ber Rennflub habe Beit. Er fonnte warten, bis die Stadt von felbft mit einem beibe Teile befriedigenden Borichlog fomme. Und bies werbe ficherlich fommen. herr Archi-Shellen berg fpricht in abnlichem Ginne. Dogegen halt herr I. Schellenberg bie Cache nicht fur gar jo einfach herr Rommergienrat Bartling meint, bie Stadt fonne fich bei ihrem Borichlag mir verrechnet baben, benn fie werbe boch nicht, wie bies bei ihrem Angebot ber Fall fein wurde, für 25 Jahre lang 29000 & geben, wenn fie es mach bem Boricblag bes Rennflubs bebeutenb billiger baben tonne. Die Debatte enbete ichließlich mit ber einfrimmigen Unnahme ber Refolution. Gespanne barf man unn jest barauf fein, wie fich ber Dagiftrat bagu verhält.

Der alle Borftanb murbe wiebergemablt. Neu famen bagu Berr Rechtsanwalt Giebert und Berr Amisrichter Dchs.

Vom Kurhausneubau.

Unfere Artifelferie "Communalpolitifche Stubien" bat uns berichiebene Bufchriften aus bem Bejertreife eingetragen, von benen wir bie jolgende als bie bemerfenswertefte wiedergeben; Rommunalpolitifche Studien nennen Gie eine Serie bon Betrachtungen, beren lette am 23. Dezember an biefer Stelle erschienen ist. Sie beschäftigt sich mit einer ber aktuellsten Fragen unserer Stadt, dem Kurhausneubau, und verbient nicht allein bieserhalb, sondern auch der großen Sachichfeit wegen besondere Boachtung. Ueber Die Eintonigfeit bes Besamteinbrudes bes Reubaues vermag fich ber mobl in eingeweihten Rreifen gu fuchenbe Berfaffer, nachbem bie 11/2 Meter hobe Dachgalerie aufgefest worben ift, mehr ober weniger leicht hinweggutaufchen, er ift liebensmurbig genug, fich allmabfich an etwas ju gewöhnen, was ihm bor furgem noch große Beffemmungen vernrfacht bat. Leiber fonnen wir biefer Banblung nicht fo raich folgen, benn wir vermogen trop besten Biliens bie Schonbetten bes außeren Baues vorläufig noch nicht berandzufinden. Doch wir wollen wetter hoffen, jumal ber Bau ja erft im Entfteben ift und bie uns gufällig gu Geficht gefommenen Blane noch allerhand ornamentale Bervollfianbigungen erwarten laffen. Da find 8. B. bie großen Genfter ber Saupt-faffabe mit einer febr wirfungsvollen jaulenarrigen Ginfaffung bargeftellt, mas entichieben viel gur Belebung ber Saffabe beitragen tann. Das leichte Banbornament, welches bis jest fichtbar ift, fowie bie unicheinbaren Gaulentopiden an ben Ed-Rifaliten wirfen nur febr beicheiben. Der Berfaffer ber tom-munalpolitischen Studien beleuchtet bie bestebenbe Beichoftsorganisation und meint, bag bie Aurhausnenbaubeputation wohl bie bautechnischen, weniger aber bie Fragen ber Innenbispofitionen gu beurteilen vermöge. Bier fei mohl bie Aurbeputation, die in folden Dingen große Routine babe, suftanbiger. Er mag vollfommen recht haben, vielleicht maren manche gebler vermieben morben, die in einem fo grundlich vorbereiteten Reuban eigentlich gar nicht vortommen burften.

Es icheint faft jo, bag auf Roften ber febr aufwenbigen Mittelballe, beren praftifche Bedeutung von vielen Seiten ftarf an-gezweifelt wirb, manche Raume gu furg gefommen find. Um meiften fällt dies bei bem großen Rongertfaal auf, ber als folder betrachtet, ja gang hubich merben fann, ber aber ber Butaten und Bequemlichfeiten entbebrt, Die für einen mobernen Sonsertiaal, ber täglich gebraucht werben foll, gang unerfäglich find, Die Dinfifer werben wenig erfreut barüber fein, bag fie ben Bugang gum Orchefter über eine ichmale Treppe, bie an ber Subfeite angebracht ift und junachft in ben Reller führt, nebmen muffen; von bn fteigt bie Treppe bis jum Orchefterpobium auf Coalbobe. Da fich ober in ber Rabe besielben meber ein Mufifer-, Gimm- noch Runftlergimmer befindet, to find bie Mufifer und bei größeren Rongerten auch bie engagierten Goliften gegwungen, ftets noch eine Treppe hober gu fteigen, um in bie begeichneten Raume gu gelangen. Gelbftrebend muffen fie biefe Treppe wieder binabsteigen, um bos eigentliche Gelb ibrer Tätigfeit, bas Pobium, gu erreichen. Das find Buftanbe, bie wenig erfreulich find und bie bringend ber Abanderung be-

Gine weitere Folge bes grandiofen Mittelbaues mag mobl ber Mangel an Blat sein, für die Ausgestaltung einer dem Zwecke entsprechenden Fürstenloge. In der projektierten Beise ist diese sehr wenig fürstlich. Auch ihr sehlen, gant abgeieben don der räumlichen Beichränktheit und dem Mangel eines separjerten Ginganges bie notwendigften Butaten an Romfort und Bequemlichkeit. Dem burch bie Solle bebingten enormen Stoftenaufwande ift es vielleicht gugufdreiben, bag bas obere Beffjoß gu beiben Geiten bes Mittelbaues meniger großgung behandelt morben ift. In bie fleinen, faft vieredigen Genfter tann fich niemand fo recht gewöhnen. Bollig unbegreiflich ift es aber, bag Dinge gang untergeordneter Art wie &. B. bie 2806nung bes Bachters, an bie bevorzugtefte Stelle bes gangen Gebanbes gelegt werben konnten. Dieselbe gehört obne allen Zwei-fel an die Sonnenbergerstraße, ba, wo sich jest die fleinen Gefellicafteraume befinben, beren Bermenbbarfeit ichon megen ber geringen Sobe, ber nördlichen Loge und ber Rabe bes großen Schornsteins mehr in Frage ficht wie bie Brauchbarfeit ber nach bem Aurfaalplate gelegenen belleren und befferen Bimmer ber Refigurateurwohnung. Mon bente an Storfog, Baraben unb Beftlichfeiten aller Urt, beren Schauplay ber Rurfaalplay ift. And bie Storungen, bie bie boch gelegene Sonnenbergerftraße für bie Gefellicafteraume im Gefolge baben muß, batten fich bermeiben laffen, ebenfo bie unliebiamen Begleitericheinungen ber in unmittelbarer Rabe ber Gefellichaftsraume gelegenen Deigleffel und Lobienichachte. Mit Bug und Recht fragt man fich, wie es, möglich ift, bag folde ichmerwiegende Bretfimer por-fommen fonnten. Soffentlich ift es noch nicht zu fpat, bogegen (Finipruch au erheben, um Gebler gu verbinbern, von welchen man icon jest weiß, baß fie bie Gebrauchsfähigfeit in Frage ftellen und gu ewigen Rlogen und Storungen fabren muffen. Der febhafte Appell, ben ber Berfaffer ber fommunalpolitifden Studien an ben herrn Aurdireftor richtet, wird biefem wohl Beramlaffung gemig fein, bas Bort gur Abwehr gu ergreifen, um öffentlich bargntun, baf feinerfeits alles gescheben ift, um ben berührten Umgulanglichfeiten borgubengen. Uebrigens fonnen ja auch hierüber die geführten Aften authentijche Austmit er-

teilen. Daß ein folder Bau barunter leiben muß, wenn ber berantwortliche Architeft fo felten an Ort und Stelle weilt, liegt wohl auf ber Dand. Die Tatfachen febren, bag bie furgen Befuche allein nicht genügen, um ben vieljeitigen Unforberungen und Wünschen mit ber Grundlichfeit naber treten gu tonnen, wie es bei ber Bibligfeit und Roftfpieligfeit bes Baues geboten ift. Das wird fich noch fublbarer machen, wenn erft bie Detaileinrichtung und Bireftattung ber einzelnen Raume in Betracht tommt. Mit Spannung feben wir ben weiteren Aus-führungen bes ungenannten Berfaffers ber fritischen Studien entgegen, ber und im Schlugwort verfprochen bat, feinen Rundgang im Innern bes neuen Aurhaufes fortaufegen,

* Gifenbahn-Berfonalien. Stations-Miffiftent Groninger bier murbe jum Rgl. Stationsborfteber 2. Rloffe ernannt.

. 3mm General ber Infanterie ernannt wurde ber Rommanbeur bes 18. Urmeetorps, fommanbierenber General bon Eichhorn in Fronffurt a. M.

Dobejaffe, 3m Miter von 61 Jahren ftarb ber Abmiral 8. D. Guibo Rarcher an ben Solgen einer Operation, ber er fich im ftabtifchen Aranfenbaufe unterzogen batte. R. war früher Stationechef in Wilhelmsbaven,

. Henjahre Briefverfehr. Unerlägliche Borbebingung für bie ordnungemäßige Beforderung und bie punftliche Beftellung ber Renjahrebrieffenbungen ift eine richtige, bemliche und vollfranbige Aufichrift. Bur Bollftanbigfeit ber Aufichrift gehört bei Briefen nach Stabten bie Angabe von Strafe, Sanonummer, Gebanbeteil und Stodwert, bei Genbungen nach Berlin außerbem die Bezeichnung bes Boftbegirts und ber Rummer ber Beitellpoftanftalt (@2, S14, RB. 40). Bur Erleichterung bes Stempelgeichafts mitfen bie Freimarfen fteis in die obere rechte Ede ber Auffchriftfeite geflebt werben, wie bies auch im § 3 ber Boftorbnung vorgeseben ift. Ferner ift es bringend erwunicht, bag bie Firmen ibre Daffenbrudfachen nicht su Renjahr, fonbern gut einer fur bie Boft gunftigeren Beit - furs bor- ober nachber - einliefern. Um bem übermäßigen Unbrang an ben Schalterstellen ju begegnen, empfiehlt es fich, bie Boftwertzeichen für Die Reujahrebrieffenbungen ichon einige Tage por Renjahr gu faufen. Bur beichiennigten Abiertigung bes Bublifums ift bei famplichen biefigen Boftanftalten bom 28 ab in ben Sauptverfehrsftunben je eine befondere Schalterftelle nur für ben Marfenverlauf eingerichtet. Um 30. und 31. Desember findet ber Berfauf bon Boftwertzeichen an famtlichen Coalterftellen ber biefigen Bofiamter (auch an ber Batetan-

nahme und an ben Husgabestellen) fowie bei ber Telegrammannahme bes Telegraphenamis ftait. 9.9. Balhaffatheater. Am 1. Feiertag wurde nach furger Beit bas Bariete wieder eröffnet. Allerdings nur für fieben Tage. Bofür aber in bem bollftunbig neu gefleibeten Theaterfool, ber in feinem ichonen weiß-golbenen Unftrich jest einen besonders vornehmen Einbrud wocht. Bieht man in Erwagung, daß gu ben bierburch bedingten bebeutenben Ausgaben weitere infolge bes nur fiebentägigen Engagements bes Kunftferperionals nicht unbedentenbe Spefen entftanben finb, bann muß man fich munbern, baft herr Direftor Billing por bicfen Roften nicht gurudgefebredt ift, fonbern eine Runftlerichar engagiert hat, bie auf jeber mobernen Großstabtbubne erfolgreich bebutieren fann. Dreffierte Zauben find am Bariete nichts neues mehr. Aber neu ift Mille. Gilton mit ibren Ruffetauben. Die auf einen Winf gebordenben prachligen Diere faufen auf rollenden Rugeln, probugieren fich ale Geiltanger, furg, fie fint mit ibrer herrin fleine Saufenbfünftler, Schluß bilber eine Sabrt auf ber ruffilden Luftidantel. Freudig begeben fich bie Emtben in Die ihnen gugewiesenen Gige, Gbenfo freudig aber ift ber Schaufelbreber auf feinem Boften Dann beginnt bie Luftreife. Der Effeft an diefem an und fur fic donen Schaufpiel wird burch bas Junteln ber vielen bunt farbigen Glüblampeden bebeutend gehoben. Gine Conbrette, Die über alle erforderlichen Gigenicaften verfugt, betritt in Fri. Milarb bie Bubne Die Dame ift eine ftattliche impo-nierenbe Buhnen Erfcheinung. Gie latt co bei ihren Bortragen por allem nicht an bem bramotifchen Element feblen. Ihre reine ausgiebige Stimme tritt in ben Bianoftellen recht fompathifd in den Borbergrund. - Den brei Bernhards machen es auf ihrem Arbeitsfelb ichwerlich viele mit gleicher Bollenbung nach. Richt die zwei Serren allein. Gelöft Die Bertreterin des "ichwachen Geschlechts" nimmt es mit ihren Kollegen inbezug auf Rraft in ben Armen auf. Ift nicht jene Hebung phanomenal ju nennen, allwo ber Starfere auf einem Urm ben Rollegen mit Leichtigfeit in Die Luft bebt, mabrens auf bem anderen mogrecht ausgestredten Urm Die Dame allerband turneriide Rraft-Hebungen ausführt, Dabei ift bas Trio auch als Babn-Athleten gang respettabel. Davon legen verichiebene andere allgemeinem Staunen begegnende Evolutionen berebtes Beugnis ab. - Rofel Del' Jano ftellt fich als Brima bollering por Bas Bunber, wenn fie fofort bas Un-bitorium auf ihrer Geite bat: Gie tommt ja bon ber Minchener Sofbufine. Die anmatige fleine Runftferin trippelt in ben prachtigften Roftimen berbunben mit ben gragiofeften Bemegungen auf ben Bubibigen auf ber Bubne bernun. Go cherafterifiert fie bie ichwierigften und originellften Bermanblungs. tange. Gar ichneibig ift fie als Marine-Diffigier. - Der Saupmatabor bes Lantini-Trios jongliert mit einer perbluffenben Elegang und Giderbeit mit famtliden in feinem Salon untergebrachten Gegenstanben gerabe fo berum, ale ob es fo fein mußte. Die gaffreichen Speifeteller fpielen wie bie Muden über seinem Saupte herum. Und er sangt fie so sicher auf und wird ebenso sicher von der Affistentin abgelöst. Lamben, Kassegeichirr, Tische und Stüble, ja sogar ein großes schweres Paschiak muß sich ibm fügen. Auf siemlich boben, auf bem Ropf ftebenben Sols- und Gifenftaben tangen bie Gegenftanbe gar luftig im Streife. Bewundernomert ift bei allen biefen Jongieur-Munftfriidden bas Schneibig-Bielbemußte. Die berichiebenen bon bem Diener babei getriebenen Dummbeilen bringen etwas humor in bieje Rummer. - Burton und DR a bo gefallen nicht blos mit ihren Dufter-Darbietungen am breifachen Red, fonbern fpegiell burch bas bamit berbunbene humprvolle vornehme Auftreten. - Daefelbe muß ich von Bes Rininis fegen, bie auf bem Boben arbeiten und gwar ale Sanbstanbefünftler comme if faut, Gin jeber Buichauer beneibet dieje jungen ichneibigen Leute um ibre Rraft in ben Sanben und um bie gute Laune babei. Ihre Darbietungen murben bon einigen herren nicht mit Unrecht ale einzigertig bezeichnet. — Der Demorift Alois Boidl foll bier fein Reuling fein. Der fürmische Empfang am zweiten Zeiertog verriet bies und ber fortgesette Beifall wahrend seines Auftretens befiotigte es. Die Karifafur bes anftonbigen Benters mar angererbentlich derafteriftisch wiebergegeben. Jeboch auch ale Colonfomifer erntet Rojde mit ben Originalfoublets ent. bufiafitiden Beifall. - Die brei weltberuhmten Rabialrer Dafil's geben bem bervorregenben Programm einen marbigen Abidlug. Die Sabrt auf Sab und Leben burfte ichon vielen Baristebefudern befannt fein, Das ift mobrlich eine

Sabrt auf Tob und Leben, bie non ben fuhnen Sabrern ba

innerhalb ber fo fderagen holgbabn auf Motor- und Bocicles-Rabern angetreten wird. Det Schnellzugegeschmindigleit fanfen fie bei einer fenfrechten Steigung bon 75 Grab, alfo bollfranbig in ber Luft ichwebend, um bie Babn berum. Den Dobepunft erreicht bas Staunen bei brei Rennen, mo fich bie Babn meterhoch bebt. Tas Brogramm verdient mit vollem Recht die Bezeichnung erftfloifig.

. Ballentine Dardenabenb. Am 3. Januar mirb ber Sigl. Solidaufpieler hermann Boilentin feinen icon fur bie Beibnachtsgeit geplanten Marchenabend für 3 ung und 21 t gur Ausführung bringen. Reben alten, lieben und bestens befannten Marchen und Geschichten bon Grimm, Anberfen eic. werben auch einige neue, unbefannte Marden jum Bortrag gelangen, Die in jungfter Beit mit bem Breife gefront worden find. Außerbem enthalt bas Programm in reicher Abwechelung nebit vollstumlichen Dichtungen eine Ungahl ber beiten für bie Jugend ausgewählten Gebichte bon Lilieneron und Guftoo Saife. Raberes folgt über ben intereffanten Abend, ber im Saale ber Loge Blato ftattfindet.

. Mainger Stabttheater, Min Donnerftog, 28. Des. ift Die Erstanfilbrung bes neuen Saftigen Schaufpiels "Das fcwache Gefchlecht" von Marcel Prevoft, beutsch von Siegfried Lautenburg, das in Köln, sowie erst fürzlich in Frankurt, ersolg-reich in Szene ging. Am Freitag ist als Bolfsvorstellung zu fleinen Preisen Lorpings "Bassenschmieb". Samstag, 30. wird Wolf Ferraris Oper "Die veugierigen Franen", die größte Opermodität, zum 3. Male gegeben. Die nächste Bieberholung bes Beilnachtsmärchens "Beter Gerneflein", bas einen aubergewöhnlich burchichlogenden Beifall erzielte, findet am Camftag, 30. Dezember ftatt.

. Das praftifche Jahr ber Debiginer. Gin neuer Minifterialerlag ordnet bie Ausführungsbestimmungen über bie Abteiftung bes praftifchen Jahres, eventuell über bie Befreiung von biefer gefehmäßigen mediginischen Dienstpflicht in folgen-ber Beife: Gemäß Baragr. 70 ber Brufungsordnung für Mergte fonnen biejenigen Randibaten ber Debigin, welche bie arztliche Brufung nach bem 1. Oftober 1905 nach ben bis-berigen Borichriften bestanden baben, auf ihren Antrog in Berlidfichtigung swingender perfonlicher Berhaltniffe von ber Ableiftung des praftifchen Jahres, jedoch nicht über ben 1. Oftober 1908 binaus, gang ober teilmeife entbunben werben. Die Entideibung hierüber erfolgt burch ben Reichstamsler Hebereinftimmung mit ber Sanbesgentralbehörbe. Weiter follen bie Randibaten ber Medigin möglichft ichnell mit ber Ableiftung bes praftischen Johres beginnen. Um bem Kandidaten bie Moglichteit gut geben, bas praftische Jahr im unmittelbaren Anfchuft an bie argeliche Brufung ju beginnen, wird beftimmt, baß bem Ranbibaten fofort nach bestanbener argilicher Brufung eine Beideinigung hieritber bon bem Borfigenben ber Brufungstommiffion ansgestellt werbe. hierbei ift ben Ranbibaten gu eröffnen, daß fie fich auf Grund biefer umgebend um Unnahme in einer ber biergu ermachtigten Rrantenanftalten, Uniberfitateffi. nifen ober in einem ber felbftanbigen mebiginifd-wiffenschaftliden Inftitute gweds Ableiftung bes praftifden Jahres gu bemithen haben. Schlieglich follen Die Porftanbe ber gur Annahme von Braftifanten ermächtigten Grantenboufer burch bie Regierungsprafibenten erfucht werben, ben an fie berantretenben Gefuden um Unnahme gur Ableiftung bes praftifches Jahres nach Möglichfeit entgegengufommen,

. In bem Ronfurfe über bas Bermogen bes Architeften und Bamunternehmers Bilbelm Sammes gu Biebrich a. Rh. foll die Schinfverteilung erfolgen. Dagu find 4347 A 23 & verfügbar. Bu berücksichtigen find Jorderungen gum Betrage von 79123 A 78 &, barunter feine bevorrechtigte.

" Ginbredjer bei ber Arbeit. In ber Racht vom Conntag auf Montog murbe in ber Anguftaftrage bon einem Bachter ber Wach und Schlieggefellicaft ein Ginbrecher bei ber Arbeit eriappt, indem letterer in ber Ruche ben Ruchenidnant er-brechen wollte. Der Bachter, ber joiort in bas ber Gefellicait angefchloffene San's eindrang, tonnte ben Dieb leiber nicht bingjest madjen, ba biefer fich swei Unsgange gur Glucht vorber frei gemacht batte. Gine große Angabi bon wertwollen Golb-und Gilberfachen etc., Die ber Dieb fich in einem Gade men Bortide eppen gurecht gemocht batte, fonnten burch bas bingutommen bes Bachtere gerettet werben.

" Stammfrige und Bullftrich. Das Reichsgeset vom 20. Juli 1881 über die Bezeichnung bes Raumgeholts ber Schantgefaßte ichreibt por, baß Giafer, Rruge, Hafchen uim., bie gur Berabreichung u. a. von Bein ober Bier bienen, mit bem fogenannten Guillitrich und mit ber Bezeichnung bes Gollinhalts nach Litermaß, fofern nicht ber Gollinhalt ein Liter ober ein halbes Lifer beträgt, verfeben fein muffen. In einer Schant. wirtichaft gu Biesbaben maren ein Rrug und brei Glafer, Die mit feinem Gullftrich verfeben maren, gefunden und in Begenommen worben. Gie ftanben in einem unberichloffenen Schrant bes Birtegimmers. Der Birt, ber gur itrafrechtliden Beranimorinng gezogen murbe, erflatte, bag es fogenannte Stammfrige feien, die ben in ber Birtichaft berfebrenben Stammgaften geborten, und erachtete besmegen jene Gefegesvorschrift nicht als anwendbar. Uebereinstimmend mit ber An-ficht bes Schöffengerichts und entgegen ber Auffassung bes freiiprechenden Berufungegerichts bat nun, wie bie "Grif. Big." mitteilt, ber Straffenat bes Dberlanbesgerichts bie Strafbarfeit biefes Berfahrens angenommen. Zwed ber Gejebesbeftimmungen fei nach ben Berhandlungen bes Reichstags, Die Schabigung von Gaften burch Abgabe geringerer Dage miftels einer möglichst einfachen Montrolle ju verhüfen. Diefer Bmed merbe illuforiich gemacht, wenn man bie Geftitellung verlangen wollte, baß eine tatfachliche Benugung ber Befähe erfolgt fei. Much Ctammfruge mirben bem Birte nicht gur blogen Berwabrung itbergeben, fonbern follten für ibre Gigentilmer bagu "bienen", bag ber Birt, ber fie in Bermahrung und Befip habe, ihnen barin bie gefauften Gerrante verabreiche.

* Dhnamit auf ben Gifenbahnichienen. Heber bie Berbutung einer furchtbaren Gifenbohntataftrophe werben aus Bopparb a. 9th. folgende Einzelbetten gemelbet: Auf ben Gdienen bes Babnubergang binter Sirgenach bielt biefer Tage ein mit 40-50 Bentner Donamit und anderen Sprengftoffen belobener zweifpanniger Bagen. Bergeblich trieb ber Gubrmann bie Bierbe an, um por bem balb barauf bie Stelle paffierenben Nachtidmellguge berübergutommen, Es berronnen für ben Babnmarter, ber bie Cachloge fofort überichaut und nach hirgenach telegraphiert batte, fowie für ben Gubrmann entjeglich qualvolle Minuten, benn bie Bierbe bermochten trop energiicher Untreibung und größter Anftrengung ben Wogen nicht von ber Stelle gu bringen Der Gubrmann befaß in feiner Tobesangft noch fo niel Geifteloogenwart, bem Auge entgegen zu eilen und beffen Sabrer burch Schwingen mit ber Sanblaterne auf bas geführliche hindernis aufmertfam ju machen. Der beranbraufenbe Bug fonnte infolgebeffen noch rechtzeitig feine Sabrgeichminbigfeit berminbern und fam langjam bis jur Unfollftelle gefahren, mobei ber Donamitmagent noch eine vier Meter fort gebridt murbe

ote

104

k,

THE

o' Die jungfte Großfrabt bor 50 Jahren. Unfere Maberftadt ift nun befanntijch in bie Reibe ber beutiden Groutabte eingetreten. Best fteben wir an 41. Stelle und baben bie 100 000 fnand erreicht. Die Stadt ftande auch in ber Reibe ber Großtadte nicht an letter Stelle, wenn nicht eine gange Angabl Städte im rheinisch-weitfälischen Industriebegirt burch Bufammenlegungen und Eingemeindungen gu Grosftabten geworden wire Daburch ift Biesbaden mit feinen faum 100 000 fehr weit gurudgebrangt worben. Bor 100 Jahren hatte Biesbaden etwas über 3000 Einwohner und bei einer Ende 1855 vorgenommenen Sahfung ergab fich eine Einwohnerzahl von 16.059 Berfonen, ohne die Garnijon. Bu Wiesbaden gerechnet wurden damals Marenthal, Jagdichloß Platte, die Sofe Weisberg und Adomsthal, Jajanerie, Holzbacerhauschen und 13 Mühlen Auch die Biesbadener Borotte, die beute zu ftattlichen Gemeinden berangewachen find, waren bamals noch recht flein. Biebrich-Mosbach batte 3991 Einwohner, Bierfiadt 1105, Dotheim 1406, Erbenheim 878, Schierftein 1498 und Sonnenberg 1107. Das gange Umt Wiesbaben gabite fnapp 30 000 Einwohner. Dabon waren funf Sechstel Broteftanten und ein Sechstel Ratholifen. Inden gab es im gangen Amt nur 750. Die Gewerbe in Biesbaben liegen ichon bamals ben Rurbetrieb ertennen. Um fiartften mit waren bie Babewirte vertreten. Gine ichr große Rolle fpielten auch bie Miller, bie allerbings beute jum größten Teil famt ihren Mühlen verichwunden find, Die Polizei war nur ichwach vertreten und bie Schupleute noch feliener wie beute. Es gab nur einen Polizeisommiffar, ben Boligeirat Albert von Rögler. Auch fonft bat fich feitbem man-

91r. 303.

ches geändert.

Die Unsicherheit auf den Straßen. Lichticheues Gekndel scheint es auf die Passanten der Franksurterlandstraße
abgesehen zu daben. Nachdem erst vor kurzem ein Mädchen
übersallen wurde, sind dieser Tage mehrere Male Attentate auf
einen Zeitungsansträger unternommen worden. Ein Bummler
trat abends an den Mann beran und versuchte, Geld oder Tabak
von ihm zu erlangen. Dies Manöver wurde an vier Abenden
wiederholt und zwar immer von anderen Strolchen. Zum Glück
hatten die Kerle wenig Glück mit ihrer versuchten räuberischen
Erpressung, denn der Wann ergriff die Flucht. Die Polizei
ivslie doch dieser Straße etwas mehr Ausmertsamkeit schenken
und einige Schupkeute dorthin beorbern.

** Tragsiches Geschick. Der 56 Jahre alte Tüncher Karl
Schäser. Wellrichtraße 8 wohnhaft, besorgte gestern abend

** Tragisches Geschiel. Der 56 Jahre alte Tüncher Karl Schäfer, Wellrisstraße 8 wohnhaft, besorgte gestern abend für seine Frau das Anstragen der Zeitungen. Im Hause des Dölners Schädler in der verlängerten Blücherstraße stürzte der Wann um 71/2 Uhr von der Treppe ab. Die sosort herbeigerusene Sanitälswache brachte den Schwerverleyten nach dem städtischen Aransendause, wo ein doppelter Schädelbruch seitgestellt wurde. Um 101/2 Uhr erlag Schäfer seinen erheblichen Berlezungen. Eine bedauernswerte Frau und 10 Kinder, darunter wier Minderjührige, betrauern den Bater und Ernährer.

** Kein ungenüglinder Gastrud mehr. Die früher wiederholt laut gewordenen Magen wegen ungenügenden Gasdrucks
kaben im ollgemeinen aufgebört. In der Gasfadrif wurde
Antina Stalinöl in die Leitungen eingeführt, wodurch das Bilden von Anfah und Berstodiungen verdindert wurde. Es sollen
auch derschiedene Leitungsrobre durch neue mit größerer Beite
erseht werden. Bei der Mehrzahl der Alagen hat sich aber
berausgestellt, daß die Ursache in mangelhaften Hausteitungen,
die dem gesteigerten Konsum nicht mehr genügen sowie in sollerhaften Beleuchtungseinrichtungen zu suchen war. Die Sansbesitzer und Konsumenten sollten darum in der Abstellung der
Mängel mit der Berwaltung der Lichtwerfe Hand in hand
geben.

geben.

* Einbruch. In dem Sause Moripstraße 6 wurden am Bescheerabend 3 Keller erbrochen und einer Dame ca. 70 Floschen Wein gestohlen. Richt genug damit, erschwindelten die Spipluben auch noch bei einem in der Rähe wohnenden Webgermeister auf den Ramen der Bestohlenen 11/2 Bsund Schweinebraten.

X Der Streif der Effenträger. Man schreibt und aus No-

X Der Streif ber Effenträger. Man schreibt uns aus Noftatten: In den hiesigen Baldungen finden zurzeit die Dolgfällungsarbeiten statt, wobei die beir. Holzbacker alltäglich um die Mittagszeit ihr Essen an Drt und Stelle gebracht
erbalten. Es hat sich nun die Sitte eingebürgert, daß einige
das Mittagessen besorgende Franen auch die Speisen für die
übrigen Männer mit in den Bald zu nehmen visegten und
bierfür eine geringe Bergütung erhielten. Babrend letztere
seither immer 5 & pro Gang betragen hatte, gerieten fürzlich
die Franen in einen ziemlich lebbasten Streit darüber, weil
einige Effenträger — offenbar den teneren Zeiten entsprechend
ben Trägerlohn plöglich auf 7 & erhöhten und, da man
ihnen diesen häheren Sat nicht gewähren wollte, wurde belassische Effenträger-Streit" zu eröffnen.

. Heber ben Stand ber Beinbergsarbeiten im Albeingan berichtet bie "Abeing. Weinztg.": Wieber einmal brobte ber Binter einzulegen. Man glanbte bas Weihnachtsfest inmitten Binter einzuseben. einer minterlichen Sanbichaft feiern gu tonnen und freute fic barauf, winterlichen Sportvergnügen hulbigen gu tonnen, Es ift aber balb wieber milber geworben und es ift unfern Bingern mohl recht fo. Wenn auch bie bringenbften Arbeiten erlebigt find, jo ift boch immer noch manches andere nachaubolen; es wird ju to vieles bis jum Binter verschoben, wogn es fonftens an Beit gebricht und bann ift immer Gelegenheit, Gelb gu verbienen. Dies ift ber großte Borteil fur unfere Bein-Huffer Dungen und Bintergraben ift bereits bergsarbeiter. auch mit ben Unrobungen für bie Reupflangungen im Frubjahr begonnen worben. Die Unrobungen icheinen biefen Binter giemlich umfangreich ju werben, aber auch mancher alte Wein-berg fiel unter ber Sade. Man buibigt immer mehr bem Grunbfat, bag bie Beinberge nicht gu alt werben burfen, wenn ber Beinban rentabel fein foll. Die neuen Beine, welche allmuhlid anjangen, bell bu werben und icon beffer probierbar find, befriedigen allgemein. Saben fie auch nicht jene Große und ftille wie der vorjährige, so find sie doch von gesälliger Art und gutem Charafter und bersprechen eine gesindte Kanbelsware au werden. Im Geschäft ist es noch rusig, nur berschiedene 1960er und 1960er vourden umgesett. Indem die Bbrguge bes Reuen utebr und mehr erfannt werben, durite and ber Dandel lebhaiter derin einsehen. Bis ieht war es damit ichr ruhig. Die öfteren Debrgänge, auch die noch lagernden 1902er und 19cker wurden wehr getragt, doch flad die Borräte sehr gelichtet, aber für diese wird der Perhandstöwoche nahm im dockfah diesen Gerade in der Weidenschtöwoche nahm im dorigen Tahre der Perkanikasischen einen lebhaiten Auslichung und won der auch jedt Gosnamp, da ja der erste Abstich naht, daß der Kardel lich weder ledhalter beiärigen wird. Danbel lebhafter we'r einfegen. Bis jest mar es bamit febr



Wiesbadener Haushaltspläne für 1906.

Bicsbaden, 28. Dezember.

Die Hansbaltungspläne der fradtischen Bweigvermaltungen werden foeben ausgegeben. Gie umfaffen Accife-Amt, Bad maneride Radlagverwaltung, Richamt, Kranfenhausund Badeverwaltung, Rueverwaltung, Leihhmeverwaltung, Licht und Bafferwerfe, Muscums-Berwaltung und Schlocht. hausverwaltung. Am meisten Interesse minut wohl die Rurberwaltung in Anspruch. Die Zinsen aus dem Kurfonds find zu 118 565 M 24 & veranschlagt gegen 112634 M 88 3 im Borjahre. Die Ausgaben hierfür vergleichen fid, mit ben Einnahmen. Die Gesamteinnahmen der Kurverwaltung find beranfdlagt zu 232 035 \mathcal{M} (im Borjahre 220 485 \mathcal{M}), die Ausgaben zu 226 748,92 \mathcal{M} (216 969,92 \mathcal{M}). Demnad ist ein Ueberschuft von 5286,08 M gegen 35 150,28 M im Jahre 1905 gu bergeichnen. Die Ginnahmen ftellien fich im einzelnen wie folgt (die Ziffern für 1905 in Rammern): Rechnungsüberichuß --- (---), Berwaltungs. fosten 4 585,— (4 885,—), Abgetragene Rapitalien 205 500,— (195 000,-) Binfen von ausgeliehenen Kapitalien 18 000,-(16 800,—), Mehreriös aus versteigerten Pfändern 4 500,— (4 300,—). Die Ausgaben dagegen find veranschlagt: Rechnungsüberschuft --- (---), Berwoftungskoften --(19 269,92), Musgeliehene Rapitalien 18 848,92 (195 000,-), Zinsen von ausgeliehenen Kapitalien 205 000,— (—.—), Wehrerlöß aus versteigerten Pfändern —— (2 700,—), Unvorhergesehene Ausgaven 2 900 (—.—). Bon den Ausgaben erfordert die Pacht für das Paulinenschlößchen nebst Nebengebäuden und Anfagen 60 000 M (60 000 M), während für Unterhaltung der Keuranlugen und sonstige Unterhaltungen und Instandsehungen 44 800 M gedacht find (45 550). Aus dem Nartenersös von Rochbrunnen und Trinfhalle rechnet man mit einer Einnahme von 50 000 M (47 000 M). — Das Elektrizitäts werk balanziert in Einnahmen und Ausgaben mit 498 609.40 M. Beim & a 3 to e r f reconct man mit einer Einnahme und Ausgabe von 2 039 500 M (1898 000 M). Für Erweiterung der Betriebsanlagen find 161 000 M (116 000 M) borgefeben, also mehr 45 000 M. Die meiften Gelber babon verschlingt bie Berlangerung bes Achrnetes in den neu angelegten Strafen, sowie Erweiterung und Berbeiferung der Strafenbeleuchtungseinrichtungen. - Unfer Schmerzenstind, das liebe Waffer, foll 1 591 000 M einbringen (im Jahre 1905 1 956 000 M). Die Ausgaben find gleichfalls auf 1 591 000 M (1 956 000 M) veranichtagt. Bon den einzelnen Ausgaben find folgende beactenswert: Fertigitellen des Rellerstopfitollens 90 000 (300 000) M. Berlängerung des Schläferstopfitollens 300 000 (300 000) M. Berlängerung der Zuleitung für das Rellerstopfwasser über Sonnenberg nach dem Behälter Neroberg 121 000 (121 000) M. Arbeiten am Abamstal ufw. gur Bafferverforgung der neuen Bahnbofe 60 000 (-.-) M. Bweite Erweiterung des Wasserwerks Schierstein 530 000 (802 000) M. Grunderwerb gum Schutze ber Anlagen in Schierftein 100 000 (30 000) Al, Grunderwerb gur Abrundung des Besiges bei Haglod: 60 000 (60 000) M. Fortsetzung der Borarbeiten und Unterfuchung ber neuen Bezugsquellen (Haklodi) 55 000 (60 000) M. Erweiterung der Trinfwaffer-Bodigone (Robenets) 80 000 (60 000) M. Erweiterung ber Ruswafferleitung (Rohrney) 75 000 (60 000).

Die Verwaltung der Gemeinde-Angelegenheiten der Stadt Wiesbaden.

Die Stadtverwaltung hat heute auch ihren Bericht über die Berwaltung der Gemeindeangelegenheiten im Rechnungsjahre 1904, der und furz vor Schluß der Redaction zugegangen ist, ausgegeben.

Wir entnehmen aus demfelben, daß die Studt ein Be rnt ögen von 6501449 M besitt, gogen Ende 1903 6 336 481 M, demnach ist eine Bermehrung eingetreten um 165 367 M. Dem Bermögen gegenfiber fichen die ftablifchen S di u. I d e m im Gesamtbefrage von 35 386 290 M, gegen 30 538 747 M im Jahre 1903. Die Schulden haben fich demnach gegen das Borjage vermehrt um 4 847 543 M. Der Befititand ber Stadt in biefiger Gemarfung betrug am 1. April 1905 1397 Heftar 23 Ar, 18,75 Quadratmeter. An Gebäuden waren am 1. April 1904 vorhanden 112 Gebäude im Tarwert von 32 644 070 M. In Zugang kommen mehrere Objekte, sodaß der Gesamtbesit den Wert von 33 050 070 M om Schlug des Berichtsjahres beträgt. Der Bergleich swifden Bermögen und Schulden ergibt folgendes Bild: 1. Das Kapitalbermögen beträgt 6 501 849,35 M. 2. Die Gefäude und Grundstiide haben einen Taxwert von 45 407 026 ell 75 3 (Gebändeversidjerungssumme 16777720 M). 3. Das Mobiliarbermögen hat einen Wert von 3 265 373 M. 4. Tas Gaswert hat einen Buchwert von 1 275 138,90 M. 5. Das Bafferwerf hat einen Buchwert von 7 132 624,87 M. 6. Das Eleftrizitätsmerf hat einen Budwert von 2 900 819,61 7. Der Raffonbetriebsfonds beträgt 200 000 M. 8. Husstehende Konfgeldrefte Ende 1904 63 645 M. Zusammen beträgt das Bermögen 66 777 477,48 M. Davon ab die Schulden mit 35 386 290,62 .M. Mithin verbleibt ein Bermögen con 31 390 186,86 M.

Betterdienit

Der Landwirtichaftsichule zu Weilburg a. d. Lahn. Boraussichtliche Witterung für Freitag, ben 29. Dezember 1905.

Rur ichmachmindig, borwiegend trube, milber, nur bereinzelt geringe Rieberichlage.

Genaueres burch die Beilburger Betterfarten (monati. 80 Big.) welche an ber Erpedition des "Biesbabener General-Angeiger", Mauritusfrage 8, taglich angeichlagen werden.

Eleftige-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanstalt Curi! Bommert in Biesbaden. Berantwortlich für-Bolitif und Jewilleton: Chefredaftenr Moris Schäfer; für ben übrigen tedaftionellen Teil: Bernhard Klöbing; für Inserage und Geschäftliches: Carl Röstel, samtlich zu Biesbeden.



Automobilunglud.

Biebentopi, 27. Dez. Wie aus Gertingen im Areis Dipe gemeldet wird, wurde bort in der vergangenen Racht der Rachtwächter von einem unbefonnt gebliebenen Automobil getötel. Die Leiche wurde heute früh vom Piarrer gefunden. Der Berunglüdte hinterläßt Frau und 5 unmundige Rinder. Eraf v. d. Golb f.

Berlin, 28. Dez. Der ehemalige preußische Gesandte in Darmftabt, Graf Rarl v. b. Golp ift in ber Billa Douglas bei Konftang im 58. Lebensjahre gestorben.

Salider Mlarm.

Limoges, 28. Dez. Die im Bublitum mit Beunruhigung aufgenommene Melbung, baß die 45. Infanteriebrigade nach Berdun abgehen sollte, wurde vom Korpssommandeur General Teurnier als durchaus unrichtig bezeichnet.

Bludftiger Defraubant.

Amsterdam, 28. Dez. Wie an der gestrigen Borse verlantete, ist der gemeinschaftliche Direktor der hiefigen Rederland, ichen Matschappi und der Rederlandsche Supothert-Bank na bedeutenden Unterschlagungen gestüchtet. Man fprick von einer Million Guiden.

Explofion.

Paris, 28. Des. In dem Arfenal bon Gravanches bei Clermont-Ferrand explodierte eine mit einer Dynamitpatrone verschene Granate und totete zwei Arbeiter.

Die Marfeiller Spionagenffare.

Paris, 28. Dez. Aus Marjeille wird geneidet: Ein gewisser Marcus Siebenhart, welcher sich für einen Bulgaren ausgab, in Birklichkeit jedoch aus Bremen stammt, wurde in dem Augenblid verhaftet, als er nach Genf abreisen wollte. Siebenbart, bei welchem verschiedene Schriftstude gefunden wurden, soll in die Spionageaffäre verwickelt sein.

Paris, 28. Dez. Dem "Echo de Baris" wird aus Toulon gemeldet, daß der Bertreter einer großen, mit Frankreich befreundeten Macht berichwunden fei. Gerüchtweise berlautet, daß diese plöglich Abreise mit der Spionageaffare zujammenhänge.

Baris, 28. Dez. Rach einer Melbung bes "Echo be Paris" aus Belfort machen fich bei bem bier verhafteten Spion Anzeichen von Wahnsinn bemerkbar, weshalb er unter arztliche Beobachtung gestellt wurde.

Die Revolution in Rugiand.

Betersburg, 28. Dezember. Hier herrickt fortdauernd verhältnismäßig Ruhe und auch der & t r e i f ist im Abstauen begriffen. Gerüchtweise verlautet, Witte habe dennisioniert und Gruf Alexander Ignatuw iei zu seinem Nachsel ger bestimmt. — Wie der "Ruh" meldet, hat der französisch Botschafter im Intereise französischer Inhaber von Russenwerten wegen schleumiger Durchkührung der Reformen und friedlicher Beilegung des Generalsweiss freundschaftliche Borstellungen erhoben.

Petereburg, 28. Dezember. Rach Meldungen aus Mos. fau ift der Aufstand endlich unterbrückt. Alle Stragen find von Barrifaden gefäusbert. Das Militar ift mit selbener Bravour vorgegangen, insbesondere die Dragouer. (Im Biderspruch mit diesem Telogramm sieht eine andere Draftmeldung aus Betersburg, wonach der Rampf ber Revolutionäre in Mosfau mit un verm in derter Energie fortdauern foll. Außer Rofafen und Boliseitruppen geht nun auch Infanterie gegen die Aufftändigen vor. Die letzteren bestehen aus eiwa 60 000 Studenten, Arbeitern und Handwerkern. Sie besitzen 6 Maschinengeschütze der neuesten Konstruktion. Gestern waren die Berlufte außerordentlich fchwer. Zwischen Betersburg und Mosfau fell eine Funkentelegraphie eingerichtet werden. Die ge. famte Urafbohn ift in den Händen der Aufftändigen. Tropdem foll die Regierung immer noch auf die alsbaldige Unterdrückung des Aufstandes hoffen, da num von der Aufrechterhaltung der Disziplin unter den Truppen einen deprimieren. den Emfluß auf die Revolutionare erwartet. Die nächste Beit wird zeigen, ob der Optimismus ber Regierung gerecht. fertigt war. D. Red.)

Schwächliche in der Entwicklung oder bleibende Kinder, sowie blutarme, sich mattfühlende und nervöse überarbeitete, leicht erregbare Erwachsene jeden Alters gebranchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfot Dr. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte "Dr Hommel's" Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

Tel. Conrad H. Schiffer, 8698 3046 Hofphotograph, jetzt Taunusstr. 24.

Moderne - Verlobte - Möbel

verlangen von ber Darmftabter Möbelfabrit, hoffieferant, beibel bergerftrage 129. Preidlifte mit Abbilbungen. 300 gimmer in allen 835/102 Breidlagen ausgeftellt und flets lieferfertig.
Bebeutenbftes Ginr'chtungsbaus Mittelbentichlanbs.

Restaurant Waldhäuschen

Nachtrag.

Wehnungen etc.

8. Statmer-Bohnung mit Ruche, Sprifefammer u. Bubeb. nebil 6 Manf. u. 3 Redern itt fof, od. fpat, in ber 2. Einge bes Deff. Ludwigs Babuhofs - Gebaudes in in Biesbaden preiswert ju verm. Unst. erteilt bie figl. Betriebs-inspettion 1 im Rheinbahnoof Biesbaben (1. St., Bimmer 1). 1742 Dobbeimerftroße 19 (Beletage) Bobn., 3 gr. Bim., Ruche u.

allem Bubeh, p. gt. ju von. 4292 Dophemerftr. 12, Moonung von 2 Bimmern (Rochapparat) gt.

Steingaffe 28, Dadiw., 28., Ruche u Reffer ju vm. 4237 Dengaffe 12, Stb. 2., einfach mobi. Bimmer an e, Beren an verm.

Bingerfir. 13, Bart., 9 mobi. Bimmer mit ob, obne Bent. gu berm.

guijenpiat In, Dtb., 2 Gt., t. 2 reint, Arbeiter ob. Dabmen Schlafftelle erhalten. 4961 Jimmermannit. 8, Dib., 1.

mabl. Bimmer gu om. 4269 g pellenftr, 1, 1, 1, 4269 Drb. Beute ert. g. Schlafftelle, pro Boche 2.50 DR.

Balramftr. 20, B., 2. 1. Deini, Arbeiter eroniten gute Shinfftelle. Dochftatte 10, 2, t.

n Aufichnitt- u. Blaichen. biergefmaft mit Dohnung für 850 Wart jagrlich gu vermirten, Raberes in ber Expedition

biffig gu vin. Rab, Gieonorenfir. 5.

Bäckerei

Arbeitsmarkt.

Gefucht ftarter, lediger Anccht. Marfir, 12. Blum

Fuhrknecht gefucht Marftrage 12. bei

(Ein tindy, Rnecht gef. Bereint. (Sin junger mann gel. gum Geforgen ber Gange innerhalo

Etabt. Arantenhand. Junger Pausburiche Bismordring 1 (Edlaben).

Junges Mädchen tagefiber gefucht Bismardring 1 (Edlaben).

Verschiedenes.

Bauunternehmer!

Gebe mein großes, tiefes Baugrunbftud, untere Dob heimerftrage 28 (gegenüber pelminder), ba burch anderm. Rauf f. m. Geichöftegwede entbebelich, preistburdig ab. Sof. bebaubar; Genebmigung nach alter Bauerbnung borbanben. Gute Rentofilitat. 3m binteren Teil auch für Caalbau, Bereinebaus, große Fubrhalterei große Fabril. u. Lagerbetriete, Relleceien ze, vermertbar. Bunft. Bablungs. Bedingungen Gintaufd eines fleineren, preism, Dbjette nicht ausgefdloffen. 4252 Ben, Rarifir, 39, B. i.

Wahrfagerin.

berilbmte, ju fprechen für herren und Damen gut jeber Tageogeit,



3 kleine Pausen von Beichnungen zu madjen. Dab, in bet Erp, b. Bl. 4265

Berfefte

Schneiderin

empfichit fich jur Unfertigung aller Brien Roftime bei billigfter Berechung. Rab. Franfenfir, 93, Stb., 2, r. 1701

Bereinszimmer "Bum Barbaroffa". Ede Abeingauer- u. Giroillerftr. D. Britting.

Un die verehrl. Eintvohner Wiesbadens! Durch Erlaß bes herrn Regierungs-Brafibenten wurde uns gestattet

unfere Bertauferaume bis

Abends 8 Uhr offen zu halten.

Bir erfuchen biervon geft. Renntnis gu nehmen und zeichnen

Sochachtenb Der Borftand.

Zu Sylvester empfehle meine

Dieselben sind aus den feinsten Spirituosen ohne Zusatz künstlicher Essenzen hergestellt. Sie zeichnen sich daher durch ihren reinen, milden Geschmack aus und hat der Genuss derselben niemals Kopfweh zur Folge.

Arac-Ananas-Rum 1 Fl. 3 Mk., Burgunder:Portwein 1 Fl. 3.50 Mk. 1 Fl. 1.80 Mk.

Germania-Drogerie vorm. C. Portzehl,

Rheinstrasse 55.

Atelier für Zahnoperation, künstliche Plomben, Zahnziehen schmerzlos (Narkoss) etc.

Anfertigung gutsitzenden Zahnersatzes, selbst bei zahnlosem Kiefer ohne Federn. Die in meinem Atelier angefertigten Zahnpiecen werden mit einer bei mir erfundenen Idealpolitur versehen, wodnrch dem Patienten beim Tragen und Sprechen ein angenehmeres Gefühl im Munde verursacht wird, so dass sich derselbe leichter an den künstlichen Zahnersatz gewöhnt



Bitte, den Schaukasten an meinem Hause zu beachten! Die darin befindlichen Zahnersatzstücke wurden sämtlich in meinem Atelier angefertigt, und versäume niemand, bevor er sich Zahnersatz anfertigen lässt, den Inhalt meines Schaukastens anzusehen.

Grösstes Zahnlager am Platze.

Zähne in allen erdenklichen Formen und Farben, so dass ich in der Lage bin, jeder Anforderung auf dem Gebiete des Zahnersatzes genügen zu können, um dem Zahnersatz ein naturgetrenes Aussehen zu verleihen,

Indem ich mich einem hochgeschätzten Publikum für jede Behandlung empfehle, welche in das Gebiet der operativen und technischen Zahnheilkunde schlägt. zeichne ich mit vorzüglicher Hochschtung

Paul Echum, Dentist,

Friedrichstr. 50 I. Eg., nahe der Infantsriekaserne. Sprechstunden von 9-6 Ubr. l'elefon No. 3118.

Bauschreinerei. Parketbodenfabrik Specialitäten: Parket- & Riemen-Zimmertüren Turfutter, Turbekleidungen, Fussböden Haustüren, Treppen. allen Preialagen. Vertreter: Chr. Hebinger. Abfallholz. Anzundeholz, Mk. 2.20. per Centner Mk. 1.20 Bureau a, Laden: Bahuhofstr. 4. Bestellungen werd, auch entgegengenommen durch Ludwig Becker, Papierhandl, for Burnstrasse 11 14:7 frei Haus.

Männer-Turn-Verei

Montag, den 1. Januar 1906, abends 8 Uhr, findet in unjerer Turnhalle,



ftatt, verbunden mit Abendunterhaltung, Christbaumverlosung und BALL.

Bir laben unfere Dittglieder nebft Angehörigen ers gebenft ein. Der Borftanb.

Freita ;, ben 29. Tegember 1905, mittage 12 Hhr, versteigere ich im Berfteigergingelotale, Bleichftrage 5 hier: 2 Barenreale, 1 Rleideridrant, 2 Schreibtifche, 1 Sofa, 1 Tefe, 1 Erfereinrichtung, 1 elettr. Beleuchtungs. apparat, Comid's Batent Rr. 122313, 1 Bartie

öffentlich meiftbietend zwangeweife gegen Bargablung.

New . Werichtsvollzieher.

Richard Anob.

Neu eröffnet! Volks-Kaffee=n. Speifehaus "Bur Reform", S fileine Schwalbacherftraffe & Ge labet jum Bejuche höft. ein



lage im Karton 75 Pfg., einzelne Päckchen 20 Pfg. eptonen von Lina Morgenstern gratis, In allen feinen Esswarengeschäften zu haben. Man hüte sich vor billig scheinenden Nachabmungen. In Wiesbaden unter anderen bei: H. Berling, Peter Enders Nachf., Adolf Geuter, Friedrich Groll, A. Klapper, W. Leber, Carl Mertz, Medizinal-Drogerie "Sanitas", Peter Quint, M. Roth Nachf., Otto Siebert, Julius Steffelbauer, J. W. Weber, Moritz Hendrich.



Planoxyl-Werk Altenessen

Die flammsicher und weiterfest imprägnierte : :

Pianoxyi-Telephonzelle

ist unübertroffen, schallsicher und ein Triumph der Erfinder, Industrie für Holzverwertung A.-G Altenessen. Vertreter für den Bezirk Wiesbaden: Jakob Rath, Wiesbaden, Göbenstrasse 14.



Hachhilfe: Unterricht

Mr. 303.

für einen Sertaner gefucht. Beborjugt ein energifder Gefundaner ober Primoner. Geft. Off mit honorarforberung unter "linterricht" an bie Gra. b. BL 4267 Starren und Wagenfuhr-wert gefucht.

Ruppert & Egenoli.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchester Freitag, den 29. Dezember 1905. Nachmittags 4 Uhr

	unter Leitung des Kapellmeister	a Herrn	UGO	AFFERNI.
1.	Ouverture zu Die Nachbarn" .		. A.	Horn.
	Vorspiel zum Weihnachtsmärch	en Die	0	
	Schutzengel*	-	E.	Wemheuer.
3.	Szene de Ballet	0	. A.	Czibuika.
4.	Finale aus "Don Juan", 1. Akt .	A State		. A. Mozart.
ŏ.	L La Fête. II. Pantomime. III. 1	a Freys		
	Polks aus der Balletmusik zu "H		. A.	Thomas.
	Serenade		. F.	Braga.
7	Strandbilder, Walzer	STATE OF		Waldtenfel.
8.	La réveil du lion, Caprice heroiq	ne .	. A.	v. Kontsky.
	Abends 8 U	br:		
	unter Leitung des Kapellmeister	e Herrn	HER	I IRMER
1.	Festmarsch		. E.	Wembener.
92	Ouverture za .Franz Schubert*			v. Suppe.
8.	Finale and Ernani	-		Verdi.
4.	Gourmand, Polka			Waldtenfel.
5	Anbade aux mariés			Lacombe.
6,-	Onverture zu "Jelva"			Reissiger.
7.	Perpourri aus "Die schöne Helen	9.		Offenbach.
8,	Sonntagslied, Walzer		. C	Millöcker.

Freitag, ben 29. Dezember 1905 Moonmement D. 295. Borftellung. 21. Borfiellung.

Die Rrenzelichreiber. Banerntomobie mit Gefang in bret Atten von &. Angengeuber, Dinfifalifche Leitung : Berr be Reve.

stegte : aperr accous.	Control of the Contro
Anton Suber, der Bauer vom "gelben Soi"	Berr Malder.
Jujepha, fein Weib	Grl. Doppelbauer.
Der Großbauer in Grundlborf	Derr Bollin.
	Serr Rober.
Der Steinflopferhanns	Derr Rohrmann.
Beit, ber Wirt	
Marthe, fein Weib	Grl. Roller.
Liefel, Relftierin	Frl Eben.
Maus,	Derr Berg.
ODathies .	Derr Binfa.
Altiechner, Bouern	Derr Mubriano.
	herr Tanber.
Der alte Brenninger,	Derr Lehrmann.
Wicht,	
Loist, Burichen	herr Deutich.
-Martin, Durimen	Derr Schuh.
Scpp,	Derr Commer.
97681,	Frau Baumann.
Ilriel,) Gefinde	Frl. Spielmann.
	Derr Martin.
NEGLIGICAL CONTRACTOR OF THE PROPERTY OF THE P	Derr Weber.
Tobias,	
Bauern, Bauerinnen, Bauernburiche	
Die Sondlung ivielt in Bi	mern.

Residenz-Theater.

Anfang 7 Uhr. - Gembinliche Breife. - Ente nach 9.80 Uhr.

Direttion: Dr. phil. S. Rauch us 49. Gernfpred Anfdlug 49, Freitag, ben 29. Dezember 1905. Abonnements Billets gultig.

Die Doppel-Che.
Schwant in 8 Atten von Gurt Krant. Mit Benutung einer Ibee bon

Ribiet millian mulmide Quòmig Reimers, Rentier Manta, feine Frau Seinrich Matter Charlotte, frine Fran Gertrud, ibre Tochter Bereng Bortann litrich Bonifiedt, fein De e

Minna Ctubenmatchen) bei Reimers

Dr. Beitiner, Recht tanmalt

Ruboif Bartal. Bertha Blanben. Theo Tadjourc. Cofie Schenf. Steffi Cambori. Georg Schulte. Sand Bilbeliut. Meinheld Dager. Gife Terifer. Minna Agte.

Angufte, Röchin Ort ber Sandlnitg: Berlin. Raffenbffnung 6 % Ubr. Aufang ber Borftellung 7 Ubr. Enbe 9 Ubr.

Birdliche Anzeigen.

Beraelitiiche Rufendgemeinbe (anngoge Michelsberg). Bertiag: Abendo 4.16 Uhr. Babbath: Morgens 9 Uhr, nadmittags 3 Uhr, abends 5,20 Uhr.

Wechentage: Morgens 7:16 Uhr, nachmittags 4 Uhr, Die Gemeinbebibiothet ift gebfiner: Comntag von 10-10", Uhr. 211: Beraelitifche Guttusgemeinde, Sunagoge: Friedricher, 25.

Freitag: Abends 4.15 Ubr. nachmittage 3 Uhr, abends 5,25 Uhr. Thochentage: Morgens 7.15 Ubr, abends 4,15 Uhr.

Walhalla-Theater. Z

Bente und folgende Tage :

Das große sensationelle Veihnachts-Festprogramm.

Borgugefarten an Wodentagen gill tig! Countag, ben 31. Dezember nach ber Borfiellung, ab 11 Uhr : Großer Silvefterball

Gutree Mf. 1 .-. Gutree Det 1.- Die Befucher ber Abend-Borfedung haben freien Eintrit.

Wiesbadener Privat-Bandelsichule Rheinstrasse 103, I. Stock.

Telephon 3080.

Beginn der Kurse: Mittwoch, den 3. und Montag, den 8. Januar 1906, vorm. 81, Uhr. Abend-Kurse:

Donnerstag, den 4. und Dienstag, den 9. Januar, abends 81/, Uhr. Anmeldungen jederzeit. -

Lehrfächer:

Einfache doppelte (italien. | führung, amerikanische kaufmännisches Rechnen, Konto-Korrentlehre, W. chselichre, Korrespondenz, Schönschreiben, Rundschrift, Lackschrift,

Maschinenschreiben auf verschiedenen Systemen, so-wohl mit Voll-Tastatur,

wie mit einer und mit 2 Umschaltungen - sichtb. u. nicht sichtbare Schrift, Stenographie, Verviolfältigungsarbeiten in Hand- u Maschinenschrift auf einfachen Apparaten

nach dem bektogr. Verfahren u. anf Mimeograph-, Cyclostyle- und Dreh-(Rotary) Apparaten, Allgemeine Bureau-Praxis.

Honorar per Monat Mk. 35. 4258
Einzelfücher nach Wahl!
Beginn der Letzteren jederzeit, der 3., 4- und 6-MonatsKurse zu Anfang jeden Monats. mermann Kein.

Große 20 Konfurs-Berfteigerung.

3m Auftrage ber Berren Roufu-Gverwalter über bas Bermogen n) ber Fran Ferd. Dor-mann, 200c., b) bes Bauunternehmers Adolf Dormaun veriteigere ich am

Mittiwoch, den 3 Januar 1906, und die folgenden Tage auf bem Lagerplag an ber verläugerten Blücherftrage ju Wiesbaben bas gejamte Ruhrwerte- und Weichafte Jubentar te. meiftbietend gegen Bargablung.

36m Ansgebot tommen: Wittwoch, den 3. Januar, morgens 91/2 und nachmittage 21/2 Uhr beginnend, Auhrwerte Inventar ze., ale:

4 Bweifpanner-Bagen, 1 Ginfpanner-Bagen, 2 Rarren, gwei Bflüge, I gweichar Pflug, I Egge, einfp. und boppelip, Ernreleiten, Bagen- und Karreniöttel, hintergeichtre, Piattgeichtre, Copfgefielle mit Leitriemen, Rummete, Bond- und Bugletten, Stalbalfter, Ruden-, halb und Schwangriemen, Pferoebeden, Rummetticher, Schellengelante, gt. Bagenbede, Schnierbode, girfa 400 Denuntibpe, girfa 10 Bentner Bagenidumiere, Duffett, Bafeline, Safertaften, Stall Utenfiften, Sadjeimoldine, Binbmugle, eine Partie Ben und Strob u. bgl. mebr; |owte

nachmittage prazie 3 Uhr

1 Edienne mit Stallung für 4 Pferde, Futterreum, Tenne, Dübner- und Schafftall ze. I einseitiger Seitenbau zur Schenne, aus Hotzfachwert, I halle, 24 m lang, 4,50 m tief, vornen 4 und hinten 3 m boch, vornen zirfa 15 m offen, hintere Band Sachwert mit Bretter verschalt mit 3 auf allen Seiten verschildingen I Dundestall, hundehatte, ein Leieschund 1 Malifein Dübnerbans mit Trafte ein Ariegehund, 1 Wolffbin, Dubnerbane mit Traft-einfaffung und Enttertaften, transport, Gartenbane Umgannung bes Lagerplages mit Toren (girfa 95 tibe. Meter), girfa 5 Rlafter Buchen Scheitnolg unb bergl. mehr;

Am Donnerstag, den 4. Januar er., und event. den folgenden

Zag, jeweile morgene 9 /2 und nachmittage 21/, Hur beginnend, tas Inventar für Baunuter-

9 Anfangemafchinen für Mortel und Steine, 1 Cpeife

mengmaichine. Steinzange, 4 Schwenktrahnen, 1 Lieffortiermaichine, eiferne und hölzerne Rlaschenköpfe, Rettenzüge, Drabt- und haniseile, eiferne Maschinenspapen, Speihöpapen, eiferne Speihpfannen, Keid Bahngeleife, Jeibbahn Backteinwagen, Drücktarren eiferne und hölz rne Schubkarren, Steinkarren 2 Asphalt-Resiel, 1 Partie eiserner Träger, zirka 1800 Diele, 100 Streichen, 1050 Bolzen, 1400 hebel. 400 Schalborde, 3350 Mayrerklammern, 100 holzböcke, 130 Schalter, Rheinistes, Schalbecken, Gicken und Lärchen-Raybolz, tann. Stangen, Sands und Backteine, nehrere transport, Banhatten und Aborte, Beton-Togen, Schabbeln, Krebse, Einschaleisen, Kolsdien, Kolsdien, Kolsdien, Kolsdien, Kolsdien, Kolsdien, Kolsdien, Kolsdien, Bettern, Datchen, Einselfen, Stampfer, Datichen, Seitzen, Butch. Einer, Durch würfe, Siebe, Rechen, Haden, Schippen. Benzinlampen, Hobelbant, Sägen, hämmer und sonk. Wertzenge und noch viele sonstigt Gegenstände. mengmafdine. Steingange, 4 Comenftrahnen, 1 Sied-

Befichtigung an ben Berficigerungstagen. Wilhelm Helfrich,

Auftipuator und Tarator, Schmalbacherftraße 7.



Unterricht für Damen und Herren.

Sebrfacher : Schonidrift, Buchführung (einf., boppelte u. amerifan). Corre pondeng, Raufmann, Rechnen (Brog., Binfen. u Conto-Corrent-Rechnen), Wechfelleber, noutorfunde, Stenographie, Maidinenfdreiben. Grundliche Ausbidung, Stafcher und ficherer Erfolg. Zaged und Mbend-Rurie

NB, Reneinrichtung bon Weichaf:sbudern, unter Berudfichtigung der Steuer. Beibiteinfchanung, werben biscret ausgeführt. Heiner, Leicher, Raufmanu, langi gachiebt, a. größ, Lehr-Jufitt. Luifenplan In, Partetre und 1. St.

Sylvester

Bringe meine Pansche, fomie Rum und Arak empfehlende Erinnerung.

> Anton Brühl. Zcharnhorftftrafe 6.

Gut erhalt. Ranapee und ein Pfiniger Diwan febr billig gu perfaufen

3abnftr. 3, Sth. B. r.



Pflichtfenerwehr Wiesbaden. Durch Beichluß des Magiftrate und der Stadtverordneten . Berjammlung ift bie Bflichtfener-wehr vom I. Januar 1906 ab aufge-

Die Dannidjaften werben erfucht, die in ihren Sanden befindlichen Baffe und die Urmbinde in reinlichem Buftanbe in der Beit vom 2. bis 10. Januar 1906 in ben Dienstffunden vormittage im Dienst-zimmer ber Brandbireftion (Rengaffe 6) abjuliefern.

Gur jede verlorene Armbinde, fowie diejenigen, welche in der vorstehend genannten Beit nicht abgeliefert find, wird I Darf berechnet.

Biesbaden, den 28. Dezember 1905.

Die Brandbireftion.

Rheinisch = Westf.

Bandels= und Schreibsehranstalt.

38 Rheinstrafte 38, Ede Marigirage



Unterrichts Inftitut I. Ranges Damen und herren

1460

Badiffbrung, Rechnen, Sandeleforreipondeng, Bechiellehre, Stenographie, Majchinenichreiben.

Sonderunterricht in Schönschreiben

nad eigener, jahrelang bemabrter Dethobe.

Eag: und Abendfurje.

Prospekte kostenfrei.

Dr. Rosenthal's Meisterschafts-System

ist eine weltberühmt gewordene neue Lehrmethode, nach der man durch Selbstanter-richt schon in drei Monaten eine fremde Sprache lernen kann.

Englisch, Französisch, Spanisch, Polnisch nebst Schlüssel je 16 Mk, 50 Pfg., Italienisch 21 Mk, 50 Pfg., Russisch 22 Mk, 50 Pfg., Bühmisch, Dänisch, Dautsch, Holländisch, Portugiesisch, Schwedisch je 10 Mk. Jede Sprache auch in Lieferungen a 1 Mk, Probebrief a 50 Pfg. franco.

Prospekt und Auerkennungsschreiben gratis. Zu beziehen durch jede Buchhandlung und die Rosenthal'sche Verlagshandlung in Leipzig.

Rat und Hilfe für Alle,

die an Energielosigkeit, Kraftezerrüttung, Nervenschwäche, Missmut und Verzweiflungszuständen leiden, durch Dr. Carl Lohse's und Dr. Carl Daniel's Buch:

"Das ethisch-naturwissenschaftliche Heilverfahren"

für körperlich und geistig Geschwächte. reis 2 Mark. Gegen Einsendung des Betrages ode Nachnahme zu beziehen durch alle Buchhandlungen und durch Reinhold Fröbel, Verlagsbuchhandlung in Leipzig. 1499

Prospekt gratis.

Die beste Annonce auf kleinemRaum größte Wirkung Verlangen Sie kostenios Vorochiēga. Maasenstein&VoglerA-6 Vertreter in Wiesbaden: Gustav Meyer, Langg. 26.

Alfadenrische Zuschneide-Schule von get. J. Stein, Wiesbaben, Luisenplan la, 2. Gt. Erfte, alteite u. preisw. Fachf bule am Blave und fammt. Damens und Kinbergard, Bertiner, Wiener, Engl. und Satifer Schnitte. Beicht faßt. Methode. Borgügl, peaft Unter. Grundt. Ausbildung i Schreiberrinnen u. Direfter. Schul. Aufu tagt. Coft w. gugeichu, und eingerichtet. Taillenmuft. incl. Fatter-Anpr. Mt. 1.25. Rechan 75 pf bis 1 Mt.

Büsten-Verkauf: Ladb, icon von M. 3.- an, Stoffb. von M. 6.50 an, mit Stander von M. 11.- an.



Peteranen- u. Jandwehr- Corps Wiesbaden. Samftag, ben 30. Dezember 1905, abende 8 Hhr, im Baale ber Turnhalle, Wellrinftrafe 41:

Weihnachts-Feier,

Concert, Verlosung

Bu biefem fehr beliebten Beibnachtofefte laben mir unfere herren Ehrenmitglieber und Mitglieber nebft Angeberigen, jowie Freunde und Wonner bes Rorps hiermit freundlichft ein Der Bornand.

NB. Die Beranftaltung findet bei Bier ftatt

Anfang Januar beginnt ein

Bitte um rechtzeitige Anmeldungen,

Hochachtungsvoll Fritz Heidecker.

Gesellschaf "Sangesfreun Montag, I. Januar (Neujahr):

(nach Schierstein) Saaibau Tivoli (Besitzer Schmidt).

Daselbst von Uhr ab:

4240

Weihnachts-Feier mit Tanz.

Alle Freunde und Gönner ladet herzlichst ein Der Vorstand.

Europäischer not.

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Karpfen blau mit Butter und Kartoffeln, Italienische Kalbabrust, DippedHas, Vol au weut à la toulouse, Thuringer Kartoffel-Klösse mit Hammelbraten

Pilsner Urquell, Münchner Schwabinger, Wiesbadener Germaniabler.

Weinsaal I. Stock. NB. Zum Neujahrstage: Ausgewählte Menus und Tages-

Gefchäfts-Eröffnung n. Empfehlung.

Dierdurch zeige ich einer geehrten Ginwohnerichaft von Bicsbaden an, baß ich in meinem Saufe

Ludwigftraße 10

Lebensmittel: Konsum-Geschäft

eröffnet habe. Durch Erfparung teurer Labenmiete und großem Ginfauf bin ich in ber Lage, nur gute, billige Waren liefern ju tonnen.

Mchtungevoll Wenzel.

Buro-Verlegung.

Das Stadt-Büro der

Eisen u. Baumaterialien-Handlung

befindet sich ab 1. Januar 1906 in der

Rheinstrasse 43,

Gartenhaus, I. Etage.



Möbelfabrik und =fager, Faulbrunnenfir, 7, Sellmundfir. 43, bon Gebr. Ernft.

Bringen unfere in ter Dampffdreine:ei Bodenbaufen i. E. lgefertigten Mobel aller Art in empfehlende Erinnerung, nie Ware. Billige Breife, Spezialität: Betten Aleiber ichrante, Berritome und Bolftermobel Bur geft Brachtung faben ergebenn ein,

tentententententententententententen

Statt belonderer Mitteilung.

Die glückliche Geburt eines gelunden, kräftigen

zeigen hocherfreut an

Dr. med. Emil Berberich und Frau Kathe geb. Bamei. Wiesbaden, den 26. Dezember 1905.

Maddiens

4250 **经对称前进对达到达到达到达到达到达到达到达到达到**

Berfteigerung von Cigarren. Cigaretten, Cognac. Beute Freitag, ben 29. Dezember, vormittags 9 |2 und nachmittags 2 | Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage bes herrn Heinr. Rumpf im Berfteigerungssale

Rirchaasse

freiwillig meiftbietend gegen Barablung. Befichtigung am Tage ber Muttion.

> Georg Jäger. 27 Cdivalbacherfir. 27.

NB, Mache befonders Birte und Biebervertäufer auf biefe gunftige Belegenheit aufmertfam.

Befannimadjung. wird in tem Boule, Sirchaeffe 28: 1 Rabmafchine, I Rabtifo.

öffentlich gwangsweife verfleigert, Birgbaben, ben 18. Degember 1906.

Schmeighöfer, S. Gerichtappllgieber.

Am Freitag, ben 29. Tegember er., mittags 12 Uhr versteigere ich im "Bater Abein", Bleichstraße 5 babier, zwangsweise gegen gleich bare Zahlung: 1 Spiezellchrant, 1 Konsolischränklichen, 1 Sopha, 2 antite Truben 1 Rüchenichrant. 1 Lehnftuhl, 1 Schreibselterar, 3 halbe Felle Sohlenleder und bergl. mehr. Befannimadung.

Detting, Gerichtsvollgieher.

Derkehr, Bandel und Gewerbe.

Biebhof. Dearftbericht für bie 28oche vom 21. Dezember bis 27. Dezember 1905.

Birbyathung	Os woren aufge- tricken Stud	Gualiste	Prei fe	sen — 60s Sir. Qij. Sir. Qij.	Kracetang.
Ochfen	67 97 501 187 191	I. II. II.	50 kg Shlade- graidt 1 kg Shlade- graide.	76 - 80 - 72 - 76 - 68 - 74 - 66 - 62 - 66 - 1 42 1 48 0 - 0 - 1 86 1 46 1 40 1 48	

Ctabtifche Echlachthaus-Bermaltung

*Frankfurt a. Mt. Fruchtpreise, mitgetbeile von der Breis nederungsließe der Landwirthschaftstammer am Fruchtmarkt zu Frankfürt a. M. 27. Dezor. Ber 100 Kits gu'e markfädige Baare, je nach Oual, loto Frankfurt a. M. Weigen, diefiger, neuer, M. 18.80 dis — 2°.85, Roggen, biel., neuer, M. — 00 dis 17.25 2°.85, Berfte Ried n. Pidler M. 17.50 dis 18.00 2°.25, Betterauer M. 17.50 dis 18.00 2°.25, Better M. 17.50 dis 18.75 dis 16.75 3°.35, Raps, diei. M. — dis — 0°.05 Mais M. — dis — 0°.06 Mais, Laplata M. 13.90 dis 14 — 3°.35.

* Der Umfas auf dem Frantfurter Fruchtmarkt merd burch folgende Abfinfungen bezeichnet: 1* gefhaftstos, 2* frein, 3* mittel, 4* groß 3 Die Stimmung auf dem Frantfurter Fruchtmarkt wird durch folgende Abflufungen bezeichner: 15 flau, 28 abwartend, 38 fletig, 48 fest.

55 feor fen.

"Waing, 22. Dez. (Difigielle Motirung). Weigen 18.20 bis 18.50, Roggen 17.00 bis 17.25, Gerfte 17.25 vis 17.50, Haps — bis — Wais — bis — bis — Dies, 22. Dez. Amil. Kotirung. Weigen, roter, M. 18.25 bis Dies, 22. Dez. Amt. Rotirung. Beigen, roter, M. 1825 bis 19.15, weißer - ... Roggen M 16.67 bis - ... Gerfte M. ... Oofer (alter) M. O ... bis O ..., (neuer) M. 15.20 bis

Brantfurt, 27. D gor, Der heutige Bieb martt mar mit 329 Dofen, 20 Bullen, 457 Ruben, Minbern u. Stieren, 181 Ralbern, 161 Schafen u Sammeln, 912 Schweinen, 1 Biege, O Biegenlamm, und 0 Chaflammern befahren.

Schaften u Hammeln, 912 Schweinen, 1 Ziege, O Ziegenlämm, und O Schaftsmuren befahren.

Och en: a vollsteische, ausgemäßtete höchken Schlachtwerthes bis zu 6 Jahren 80—83 M., b. Junge, Keischige, nicht ausgemäßtete und altere ausgemäßtete 73—75 M. o mäßig genährte junge, gut genährte littere 65—67 d. gering genährte jed. Alvers 60—60 M. Bullen: a. vollsteischige höchken Schlachtwerthes 67—69 M., b. mäßig genährte jüngere und zu genährte ältere 63—65 M., c. gering genährte 00—00 M. Li d e und Parl en (Siece u. Rinder). a. docht. Schlachtwerthes 70—71 M., b. vollsteischige, ausgemäßtere Kübe und weniger zut entwickte jüngere Rübe u. Hörfen (Stiece u. Rinder) 47—48 M., d. mäßig genährte Kübe u. Hörfen (Stiece u. Rinder) 47—48 M., d. mäßig genährte kübe u. Hörfen (Stiece u. Rinder) 44—45 M. o. gering genährte Rübe u. Hörfen (Stiece u. Rinder) 44—45 M. o. gering genährte Rübe u. Hörfen (Stiece u. Rinder) 44—45 M. o. gering genährte Rübe u. Hörfen (Stiece u. Rinder) 45—90 M. o. gering genährte Rübe u. Hörfen (Stiece u. Rinder) 46—90 M., debendgewicht. 63—54 M., b. mittlere Mahr u. gute Sauglälber (Schlachtgewicht. 86—90 M., (Lebendgew.) 80—60 M. (Lebendgew.) 47—50 M., c. geringe Sauglälber (Schlachtgew.) 80—60 M. (Lebendgew.) 47—50 M., c. geringe Sauglälber Rüber (Fresser) gem.) 68 bis 70 M., (Lebendgew.) —— M. b. ditere Raftbammel gem.) 68 bis 70 M., (Lebendgew.) —— C. mäßig genährte Odmmel und Schafe (Merzschafe) (Schlachtgew.) 52—54 M. (Lebendgew.) —— G. dweine: a. vollseichige (Schlachtgew.) 75—76 M., (Lebendgew.) 67°], c. gering entwicktie, sowe Sauen und Ever 68—70, d ausädnoriche Schweine (unter Angabe der seineren Rassen) 75—76 M., (Lebendgew.) 67°], c. gering entwicktie, sowe Sauen und Ever 68—70, d ausädnoriche Schweine (unter Angabe der Sertunft) 00.00.

heu. u. Strobmartt. Frantfurt, 22. Dez., (Amtl. Rotirung.) hen M. 3,70 bis 3,80. — Strob M. 2,90 bis 3,00 per Bentner Die Preisnotnungs-Commiffion.

Rartoffeln

Wiesbadener Hlännergelan



E. V. Samstag, den 30. Dezember 1905, abends 8 Uhr:

Weihnachts-Festba

oberen Sälen der Kasino-Gesellschaft (Friedrichstrasse). Der Vorstand.

Wohltätigkeits-Vorstell

im Walhalla-Theater zu Wiesbaden, am Sonnabend, den 6. Januar 1906, nachmittags 6 Uhr.

zum Besten des hiesigen Vereins für Kinderhorte. Kinderreigen und Lieder von Jaque Dalcroze, Professor am Konservatorium in Genf.

Dargestellt von Mädchen, Knaben und jungen Damen Wiesbadens mit Orchesterbegleitung.

(gegen 300 Mitwirkende) unter Leitung des Konservatoriumdirektors Herrn Gerhard und unter gütiger Mitwirkung der Damen: Fräulein Balbo, Cyrus, Caesar u. Peter. PROGRAMM.

Ouverture: Die Marionetten von Gurlitt.

Prolog, gesprochen von Fräulein Maren, Königl. Hofschauspielerin. Reigen, Chorlied.

3.

Marmormädchen, Plastische Darstellung.

Tanzlied der Jahreszeiten, scenisches Spiel u. Reigen.

Die kleinen Bienen, Reigenspiel. Die kleinen Soldaten, Jugendspiel.

Die ganz kleinen Häuschen, Kinderspiel.

Die Schäfchen.

Das Tanzlied des Hochzeitspaares, scenisches Spiel.

Buffet-Pause.

11. Ouverture, Undine.

Undine, Plastische Darstellung.

Die kleinen Mäuschen, Jugendspiel. 13.

Die Gärtnerin, Reigenspiel.

Der Doktorbesuch, scenischer Scherz. 15.

Schifferlied, Chorlied.

Eintrittspreise: Balkon-Seiten-Loge à Piatz Mk. 12.-. Balkon-Mittel-Loge 10 .--Ranggallerie, erste Reihe 10 .- . Ranggallerie, zweite Reihe Orchestersessel 10 .-. Saalplatz Saalpodium

Seitenplatz im Saal und Balkon Vorausbestellungen der Billets wolle man in der beim Königl. Hoftlieater ablichen Weise mittelst frankierter u. adressierter Ruckkarte bis zum 3. Januar 1906 einschliesslich an das Kassenbureau des Walhallatheaters (Mauritiusstrass.) richten. Bewilligte Billets sind vom 4. Januar ab daselbst zu erheben. Für vorausbestellte Billets werden 50 Pfennig besonders berechnet.

An der Kasse der Walhalla findet der Billetverkauf vom 4. Januar 1906, vormittags 10 Uhr ab statt.

Kassenöffnung am Aufführungstage um 5 Uhr.

Anfang der Vorstellung um 6 Uhr. Ende gegen 8 Uhr. Das Komitee:

Frau Regierungspräsident von Meister, Frau Professor Borgmann, Frau Denecke, Frau Lucie Fleischer-Cockerill, Frau van Gülpen, Frau Landrat von Hertzberg, Fräulein Hopmann, Frau Leutnant von Holthoff, Frau Professor Kalle, Frau Ludwig von Knoop, Frau Oberleutnant La Pierre, Fraulein Agathe Merttens, Gräfin Matuschka-Greiffenklau, Frau Reichsbankdirektor Meyer, Frau Meyer-Windscheid, Fräulein Elisabeth Prell, Fräulein Emma G. Schoeneseifen, Fraulein Pauline Scholz, Frau Sanitätsrat Seyberth, Frau Rechtsanwalt Siebert, Frau Oberst Freifrau von Süsskind, Frau Oberforstmeister von Ulrich, Frau H. Wachendorf, Regierungsrat Dr. von Conta, Konservatoriumsdirektor Gerhard, Direktor Dr. Hofmann. Bankier Lackner. Dr. Lugenbühl, Landeshauptmann Krekel, Landesgerichtsdirektor de Niem, Polizeipräsident von Schenck, Stadtkämmerer Scholz.

ie finden die grösste reichhaltigste Auswahl

Neujahrs-Karten

in allen Preislagen, darunter viele Neuheiten 1906. —

Papeterie Hahn, Kirchgasse 51 (gegründet 1863)

Tür die Festtage

embiehle ich den geehrten Berrichaften Biesbadens und Umgebung gang beionders friid, geichlachtetes Geflügel, Ganie, Enten, Truthabne, Truthubner, Capaunen, Daielhabner, Boularben, feinfte Fricaffrebubner, Cuppenbubner, Bahne ic.

Frijch geichoffenes Rehwild. " - Treibjagd. -

Safen, große, fcmere, Rehruden, Rebleule, Rebbug, Fajanen, Safenruden, Rebragout, Dafentenle, Dafenragout Reh und junger Dirich im Ausschnitt. Bum Bejuche labet freundlichft ein

Mar! Wetri, Bild: und Geflügelhandlung,

Blücherplatz 5. - Beftellungen per Boftfarte merben promut erlebigt. -

in meinen Beinftuben Liebfrauenplat 12 am Dom. 1674

Weinhandlung, Mainz.

Franz Kirsch,



Bureau: Rhoinstr. Nr. 12 Telephone: Nr. 12. Nr. 2376 (Verpackunesabtheilung.)

für Fracht- und Eilgüter.) übernimmt:

Einzelsendungen: Porzellan, Glas, Hausrath, Bilder. Splegel. Figuren, Lüstres, Kunstsachen, Klaviere, Instrumente, Fahrräder,

lebende Thiere ste.

zu verpacken, zu versenden und zu ! versichern

gegen Transportgefahr. Leihkisten

für Pianos, Hunde und Fahrrader.

Dubich

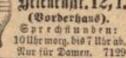
find Alle, bie eine garte, weiße Dant, rofiges, jugenbfrifdes Musfeben und ein Geficht ohne Commerfproffen und Dant. unreinigfeiten baben, baber gebrauchen Sie nur :

Ctedenpierb.Lilienmild.

Bergmann & Co., Rabe. beut mit Schubmarle: Sterfen-pferb. a St. 50 Bf. bei: A. Ber-ling, Frit Bottcher, A. Cray, Ernft Rods, C. Borpebl, Robert Sonter, Ougo Schandne, Otto Siebert, Chr. Tanber. Drogerie Otto Lille. Bilb. Rachenbrimer, Apotheter Refiel. Trog. Roebns, Lamneder, ib, Bade & Ellony, 576

ner in Original Packungen. FR. DAVID SÜHNE, HALLE A.S. HONCE SUCCE PRESIDE RESERVED.

Original. Phrenologin. helenenftr. 12.1. (Borberhaus).



Mur für Damen. 7129

Kailer = Panorama Rheinstraße 31.



unterhalb bed Quifenplanes Jede Woche

zwei neue Reisen. Ansgefiellt bom 24. Dezember bis

Gerie I. Ein intereffamer Befuch von Orleand, Die Echlöffer

Chantilly, Malmatfon etc. Cebr lebrreicher Cuffins

bon Bayern. Laglich geöffnet von morgens 10 bis abends 10 Hhr. Gine Reife 80 beibe Steifen 45 Big. Schüler 15 u. 35 Bfg. etbonnem:nt.

wofelbit Broben und groffere Beftellungen entgegengenommen und gu ben billingen Breifen franto ins Saus geli fert werben. 358 Frühstücke im Kaisersaal.

Bubenheim a. Ith.

Rartoffeln!

Dotzheimerstrasse 15.

"Wallheim", neuer Pächter", Deutscher Hof, Goldgasse

Bar bie bevorfiebenben Binterfestichteiten ac, empfehle meinen geraumigen Gaal, girfa 200 Berjonen faffenb, neaft vericiebenen Rebenraumen, Die fich befonbers fur Berfammlungen, Bereine se febr aut eignen.

Profeffor be Baldmann, Mag. Reviffa, Manschen, Landmannsfrende, rote gelbsteildige Spezialität. Wichtig für Land-wirte Benstonen und hotels Für Familien blüigste Bezugsquelle durch Philipp Weyer, Obs: und Land: sprodustrubandlung en gros,

Niederlage: Marktstraße 15,

Arbeitsschule für Frauen und Mädchen von Frieda Sauer, Bertramstr. 3, I.

Dienstag, den 2. Januar 1906.

W. Sauerborn, Handelslehrer, 4 Wörthstraffe 4.

Gewiffenhafte Musbildung

bon herren und Damen jeben Altere gu perfetten Buche baltern und Buchhalterinnen.

Borgügliche Erfolge

bei gablreichen Damen und herren, bie nach erfolgter Aus-bildung gute und febr gute Stellungen erhielten.

Mur gebieg. Gingel-Unterricht unter voller Berudfichtigung ber Borteuntniffe und Gabig-

Meine Garantie

befieht barin, bag ich feine Boransgablung bes linterrichte beanfpruche.

Wur Berrichaften und Bereine! Theater- 11. Fahnenverleihanstalt Gelegenheits Deforation, Geftbeforation aller Art empfichit

3. W. Lewald, Schwalbacherftrage 25

Ernst Schulze & Co., Inkasso "Justitia", Centrale: Wiesbaden, Kirchgaffe 13, L Telefon Rr. 315 Filiale: Mühlheim a. Rhein, Wallfr. 16. 0.83

Lehr-Inflitutin-Damen-Schneiderei.

Unterricht im Magnebmen, Mufterzeichnen, Bufchneiben und Anfertigen von Bomen- und Rinderfeibern wird grundlich und forgidlig erteilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an welche bei einiger Aufmerffamteit tabellos werben. Gebr leichte Biethobe. Die beften Erfolge tonnen burch gabireiche Schüleringen 5656 nachgewiesen werben. Nabere Unstunft von 9-12 und bon 3-6 Uhr

Brofpette gratie und franto. In Bumelbungen ninent en gegen

Marie Wehrbein, Friedrichftr. 36, Gartenbaus 1. Stod, im Bunie bed herrn Ro lid.



Großer Schuhverkauf Gut! Rur Rengaffe 22, 1 Stiege hoch.

Freitag, ben 29. Dezember, vormittage Uhr anfangend, berfteigere ich im Saufe

Bleichstraße 2 (Werkstatt)

im Auftrage bee stontureverwalters bie gur Konfuremaffe Des Schloffermeifters Carl Sanfon bier geborigen Ma-

1 Motor, 1 Schepingmafchine, 2 Schraubenfcneibemaschineu, 1 Frittionspresse, 1 Biberftanb, 1 Schnellbohrmaschine, 1 große Bartie Rohmaterial, Wertzeuge u. A. m.

öffentlich meiftbietend gegen Bargablung. Lonsdorfer, Cericisvollzieher,

Portftraße 14.

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erichelnt 3-mai wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem fedem Intereffenten in unferer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichafts-Irokalitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc.

97r. 303.

Unter diefer Rubrik werden Inserate bis zu 4 Zelien bei 3-mal wöchentlichen Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat beredinet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. · · · · Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · ·



Miethgeluche

Suche per 1. April in ber Bilbelmftr. einen Baben ju mieten, Dff. unter & 6. 4153 an bie Eroeb. b. 81. 4158

Wirtichaft

per 1. April, eveniuell fruber ober fpater gu mieren gefucht. Offetten unter 28. 0. 3820 an bie Expedition biefes Blattes

Wirtimafts-Gejuch

Bachte antgebenbe Birticaft in Biesbaben, Raution 4-50 10 Mart zur Berfügung, Geft. Off. an Rojenbauer, Franffurt a. D.

202 dot. Bimmer gefucht, Rabe Luifenplay. Offerten mir Breifangabe u. DR. 100 an bie Espro. b Bl.

Rinderlojes Chepaar

fucht gum Begieben per 1. Januar eine freundliche

2-Zimmerwohnung

in richiger Bage. Angebote mit Breisangabe fofort erbeten unter R. R. 20 an bie

Gine Wohnung von 3 Zimmern jum 1. Alpril v. E aiteren Beuten gefucht, Offerten mit Breisangabe unter

3. O. 10 hauptpoiti, Serr, ber gu Saufe arbei et, (fcheift.), i. bubich mobi g. Brd. (ev. Benfion) B. 1 ponla :.

Gefucht helle Barterre-

Torfahrt, tanalifiert, Baffer Bas. Dff. mit Breis u. D. B. 3212 en bie Ern t. Bl. 3190

Vermiethungen

Paifer Friedrich-Ring 61, Reu-ban, berrichattle Bohnung von 9-10 Zimmern, mir allem Komfort ber Reugeit ausgestattet, 1. in. 2. Einge, per 1. Januar ob. spater zu vermieten Rab, baielbet ober Rubesteimerfraße 11, Ban-burgar

Taunusfiragi, 1, und 2. Stod, gufammen 10 Bimmer, 2 Rüchen u. reicht. Bubeb. poff, für Argt ober beff. Geniton, per Oft, ju berm. Mab. b. Eigenbt. Wilb Schwend, Karlftr. 31. 4514

8 Zimmer.

Bohnung nerft Bubeber für 1600 Mt. pro 3abr ju berin. Dittace 12-1 Ubr.

7 Zimmer.

Blatterftr. 23b, 7 Binn., Ruche, 9 Ballons, Loggia, Bab, M. 1100—1300, per 1 3an. 1906, ebent, fpater ju verm. Rab, baf. Freie gefunde Lage, bich: a. Balbr. Rabe Enbftation ber eleftr. Babn "Unter ben Gichen".

Clifabetbenfir 19, 2, 7 Bim, Roblenaufgug, Garten gu berm,

Wilhelmftraße 15. Dohnung, 7 Bimmer, Bad u reichl. Bubeb., 2 Er. boch, ju verm. Nab. Bandurran ba-

26 ilbelinftr, 5, fetr ich Wohn, 2. St., 7 gin m. 9 gr. Ballone u. reicht. Bubeb. ju bm., Rab ju erfr. Areibeift. 5. 469

6 Zimmet.

nungefted eine Wohnung bestehend aus 6 Bimmern, 1 Bade-simmer, Ruche mit Speifetammer, 2 Mant. u. 2 Redern ju verm. Rab. Bart, im Romptote von 2.

5 Zimmer.

23 egunges bai er in bie abunung Abelbeidfrage 70, 2.
5 Jimmer mit Zubeb., av 1. Ott.
31 vermiethen. Anguieben Borm.
11—12, Nachm 5—7 libr. i871

Wohn m. Bub., 2 ober & Et., fot tu p.rin.

Bie 6 große Bimmer isjort

gu bermieten. Raberes 1 Btod. Damondial 1: u. 14. Garrens, gang neu bergerichtet, je 5 Bimmer, Spifefammer, Bab, Balton, Barm-maffereinricht. 2 Rammern fof. ob.

pater ju verm Rab bei 485 E. Bodippi, Dambadta 12 1. Samos that 12. Wib. Cati. Baffen beifen. Balfon fofott gu verm, Rab, bet C. Philippi,

Dam adthaj 12. (Sothent, ö. jun. diebn neu bergerichtet, gu ver

Seboln, m. Bubea auf gleich

Statter Briedrigedling 00 % a im Sochoart, von 5 Jimmern, fo-wie Bel-Etage von 6 Jimmern, mit allem Romfort ber Rengeit ausgeftattet, und reichlichftem Bu bebor, per fo ort, epent, fpater gu

Babelabinet, mit allem fuerd. gu verm. Rab. Banggaffe 16. bei Bfeiffer & Co.

Semmabir 58, Renbau, Ede Emiferfic, 5-3im. Bohnung, Bart., mit Balt, Bendt- u. Seis gas ju vermieten. Rab. Emire-grage 22 Bart, 1571

Worigitt, 48, a Jin, Ruche, Ba fon, 2 Reller, 2 Renf., neu bergerichtet, lofert ober fpater in vermt. Rab. Bab., Part. Befichtiaung jederteit. 117

Deingauernt, io, u ede Ett.
villerfte, find herrschaftliche b. Bmuerm, ber Reugeit entjer, eingerichtet, per lofort zu berm.
Rab, bort, Bart, I, und im Laben oder beim Figentumer hein, Albrechtfte. 22. 5969

Seerobenstrasse 30,

1 Grage, berrich. b.Bim. Wohn, m. reich, Bubeb, fofort ob. fpater ju vin. Uneui. b,11-4 Ur. 92 Bare 604

Seerobenftr. 82, prachtvolle 5. Simmerwohnung mit reicht. Butefor, 2 Erfer. Balton, eleftr. Licht, auf fofort ober ipater preidmert gu bermieten. Mab, Barterre,

Serrim Wonning mit Gas und Rufer Friedrichring, bestebend and 5 Bimmern nebft Ruche, Linde-und Fremben Bimmer und üblichem Bubebor, wegen Weg-1450 Dit. Scheffelftr. 1. 2. gm.

4 Zimmer.

Billowitrage 8

bomberricatti., befonbers icone u. atomfort, fofo t ob. foater gu perm. Naberes bajeibit Bart. (Obne

Budernr. 20, 1. 4 gim., Ruche, Dant, 2 neu, per foi. ober parer gu rermitten Rab. 2 ob.

2 4 Bimmer, Balfon und Bubehar, per 1. ifebr ober Dar; Begguges balber git verm , mit Rachlagf bas erfte With borts.

Dobbeimernraße 20, Deittelbau, vier Bimmer per fofort gu

Herdernr. 13 4- Simmerwohnung im erften Stod, ber Rengent entip., mit freier Musfat und Commerieite, auf I. Mpril

abuftrage 34. 8. St, rechts 4 Bimmer nebit Bubenbr an rubige Ramilie 1. vermieten, Preis 600 Mt Raberes 2. Gt.

degenmermoonung, nen berge-tichtet, au gleich ober fparer ju verm. Raberes nariftrage &

Maritiage no. Eduque, 4- uno 3 Simmerwoon, fear preidin Rauentha er rabe 4 Borr 1763
Stabit. 42, 1, ichone er dunung, Beietage, 4 Bimmer, 1 Manfarde, 1 Reller, Rüche, per 1 Abril in berm Rab, baf 2601
Ga Rieifift, find Wohnungen von 4 Bimmern, 1 Rüche.

Babegint, 2 Mani. und allen ber Rengeit entfor Bubeb., auf 1, 3an. ober ipater gu berm, Rab. Gerberftrage 10, 1. Grage und Raifer Friedrich Ming 74, 3. 9:34

Briedrich Ming 74, 3. 2284
De erigitropf or, 8., 4. Binim.
29obung m. Bubeh. ju berm. Rab, bei R res im Laben. Mernint. 9 it eine inone geräumige 4-Bint.-Boon. 2. Etage, mit reicht, Zuben gu verm. W. Kimmel, Kaier-

Briebrich-Ring 67 245 -202 oring r. 87. u. 3. St., je eine 4-Zimmer Wohn, mit gubelor ju bm, Rab, Laben, 8503 Schone 4-Bimmer 29oun (von jest bis Jun jum ermägigten Preife) ju berm. Raberes Diabi

Breife) ju bernt. Raberes Drubt-gaffe 16, im Laben. 9484 Batterftr. 28b 4 Bim., Kuche, Balton, Bab, Bl. 700—800, per 1. Jan, 1908. Rab, bafelbft. Ticht am Balbe gelegen, nabe Endflation ber eieftr. Babn "Unter

Bernganernt, 18/15, Redvau,
4 und 3-Zimmerwohnungen
per fo od, fp. g. verm 5782

Scharnhormtrage 20.

2. Etage, je 4 Bimmer mit Bab, rer 1. Ottober billig 3. om. 5128 Bab, Raben, 5129 Schwalbacherftr. 30, Garten eite, ichoice 4-Bimmer-Bohnungen

gu vermieten. 4927

162 fmühlnr. 4, herrichaftliche 6 Fimmer-Wohnung mit allem Zudehor per 1. April zu vm. Rab. Part. das. 8850

Shone 4-Bimmermobnung auf 1. Apris gu vermieten.

Dorfftr. 14, 4 Bimmer, Ruche, Babefammer. Manjarbe unb 2 Reffer gu berm.

3 Zimmer.

Bismardring 7, hinterbans, Drei - Bimmermohnung 311

Ciarenthaierftr. 4, Ids. 3-Bim. augug, porn u. hinten Balton, Alles ber Mengeit entier. einger. gu verm. Ran, im Caben. Girvinerftr. 8, mehr, 3. Bimmers mobnungen nibit allem Bub. gu berm. Rab. bal. ob. Mority urage 9, Miln., B. 4261

Wiaurer's Gartenanlage

Gitpillerftrage 91, fcone 3. Buamer. Bobnung mit allem Romfort (Gas Bab, eleftr 2 dt), 1. Etage, auf gleich ober fpater gu perin.

Eine man groemobn, 5 Manne, an rubige Bente per 1 Rob. au vermieten.

Cimferitrage ib, 3-4 jummer-Bu berin

4-Bimmerwohn, auf 1. Oft; ju vermieten. Hab., 1., 1. 4631 or 1. 00. 16. 3an eine 3. u. Burelon (Bababidiuß) gu berm.

2. 2. Simmer-Bohnungen in.

Bubel auf 1. Januar ob. mater an vermieten. Statiste. 44. 3- Jummerwoonung m Buben fof, o. ip. gu verm

Rab. parterre. 32 Wohnung im Abding, mit

Reller auf gleich ju verm. Rab. Bob., Part. R iegrichernt, 6, eine Wohning,

und Ba fon mit Bureb., fomie outerrainraume, als Berfnatte, dureau ober Bagerraum, Rab. Part t. ob. Fanbrunnenftrage b, bei t. ob. Fanbrungerfier. 1069

Bim. in. Juveb (neu ber-gerichtet) gleich ob. fpat ju berm. Plab Bebritt. 14, 1, 188, 3+18. 3+18. 3+18. 2pgergafte 85, u., 3 gummer in Ruche per fof. 3a brem. Rab. Barrerte. 3570

92 eite beditt. 7, Ete Dorferage ich, B Bint. Woonungen mit reichi. Bubeh. ju verm. Rab. bort

Reden. 642 Seitenban, ift eine foone 3.3im. Wohn im Giasabicht, per lofert ju berm, Rab im Laben. 4717 Jette, bedir. 14, 3 gim, u. gude mit Bubebor ju verm. 3802 Chr. fricher, Reite bedfir. 14.

Bhilippsberger. 49, 51 und 53, Sobenlage, ichone 3-Bimmer-Wohnungen mit Bab und 2 Baitons fof, ju verm. Rab. bei M. Oberbeim. Launftr. 4, ober G. Echanter, Bhi ippebergitt. 63,

Platterstrasse 23b 3 Bimmer, Rinte, Bab, Balfon, Boggta per 1. Jan. 1908. 600-

700 Mt. Freie gefunde Lage, bicht am Baibe, nabe Endftation ber eieltr Babn "U. b Gichen. R b. bai ibit. 2570

Rammerwohnung m. 8., 2 Baltone, ju berm 3740

Dauentbalerfir. 5, Bart Bobn. 8 Binmer und Ruche (febr geeigner ju Bureaugweden), fomie eine Wohnung von zwei Bimmern u. Bubeb. fof. ju berm.

Michitrages, & Bimmerwohnung Gartenhaus, 1. u. 2. Stod, per of ju berm. Ren herge richtet. Breis v. 435 bis uso IR. Rib, B. Rraft.

3 Bummer u. Ringe (monatlich 28 Mt) am liebften an rub. Danbmerter gu berm. 359 Rheinftr. 86, Part.

Demerberg 16 Dachwohnung, 3 ober fpat, ju verm. Rab im 2 St, bei Debn, ober Recoftrage Rr. 3, Bigarreniaben. Damerberg 8. 3 Bim. u. Ruche

om. Rab. 1. St. L 32 Shiebrich a. Rb.) ift eine fc. Bobnung pon 3 Bim., Ruche u Reller per fof. gu verm. Rab.

diarmboristrage 18, 2. St., id. 3-Bimmerwoon, mit allem Hubebor auf gleich ober fpater gu permieten.

mmaivamern: 45a, Ede Dittielegreignet für Burrangwede, auf April 1906 ju perm. 4091

28 atminter ub. Gronifeit. 3 Bimmer an rus Leute gu perm. Rab Bart. 34.4 90, 3-3m.-25oun. m. Ruden, von 5-7 Uhr, ober bet

Berd, Dophrimerice, 118, 7189 Westendstrasse 3. Econe 3 Bimmer twohnung, anglich neu bergerichter, billig per

fo bit ju berm. 820 Architete 2. Meurer, Quifenftr. 31 Bibenburage 26, 3eBunnte. 1 3 m. ju berm

Biebrid, Bredftr. 13, Reiba :, fino faone 3-Bimmer-Raperes baleibit over Ablerftr. 41 bei Rarf Muer

reicht. Bubebor auf 1. April 1. Derm. Bafferfeitung, eo. auch Bas porbanben, Biernabt, Blumen

3 3immer u. Bubehor (1. Et.) gn Dopheim, Rheinftr. 49. 1718

Zimmer.

Albrechtitraße 41, eine Mani . 1900mung v. 2 Bim, reini, Familie auf fofort für 200 Di. jahrl. gn vm. Rab bai. Bbb. 2. St. 9163
Bieichitt. 23, Stb., 2 manf., Ruche und Reller an eine

ti. Familie gu verm. 23 leichfitt. 2, im Boroer. u. Mitio. 2. und 3.Bimmerwohnung fof. ober 1. April 1906 gu berni. Rab. 1 Stod. 2288

Rab. 1 Stod. 2288

Bindeiftr. 25, icone ZweiZincheiftr. 25, icone ZweiZimmerwohn, m. reicht Zubeh,
auf gleich ober fpater zu verm,
Rab. baleibh 1 St. 3688

Frontipty Woan, à 1 Zim,
und 2 Zim, u. Küche, ber fof,
zu verm, Rah, verl. Bindertrave 25

Dugbeimerer, 66, Reub., ich, gr. 2-8.-20obngn, i. 305 - u. Sib.

m. Bub., Gas, elefte Bicht, Robienaufg., Baltons sc., i.eleg. fol. Musitatt. gu perm. Rab, bai.

Bimmer-Bobnungen auf gl. ober folter ju perm. 3885
Peuban Doubeimerftrage 103
Peuban Doubeimerftrage 103
Contler), gegenüber Giter-babnhof, fch. 2-Bim. Wohnungen, ebent, mit Bertfiatten ob, Lager-

raume gu berm.

Dobacimerfte. 12, 250hn, 2 gleich gu verm.

Doppet.nerge, 80, Mitb., 2 Bim., 1 Rab., Ruche fogl. ju vin, Rab. Bob., 1. St. 8349 Demban thiesbadener Brotiabrit, Dopheimerit, 126, fcone 2.

Bimmerwohn gu berm. Eiwinerftr. 16, ich. n-gummer-Bohn (Hib.), fewie 1-Zim., Bohn, (Niib.) auf 1. Jan., 3 vm., Nab. Bbb., Socip. r

2 Raume, auch als Werthatt ge. eig et, auf gleich ob. fpat, gu vin. Erbacherftr. 4, 2. 3638 Sobenur. 11, 3-3im-Bohnung (Mittelbau-Dachftod) an fl.

Familie gu verm. Semunoftr. 41, Bob. find per fofort 3 Bobnungen, 2 eing. Bim und 1 Bimmer u. Ruche, ju om. Rab. bei 3. Bornung & Co.

Sochftätte .

Menban, 1. und 2-Bimmer- Wob. nungen gu permiethen.

reundl, 2- u. 3-3im. Bobn. W mit Bubeh, lof, ju om. Rab, 2Balbor, Ede Javertr., B 4605 3 abant. 25. 2 Frontfpingimmer ju vermieren. 678 Rab Dabigaffe 15, b.

ob. 1 Buli gu berm, Rarie frafte 32. Bob., 1.

St arentaierar, D, Wohnna pon Bobnung bon 1 Bim. und Rude, im Souterrain gelegen, ju berm. Rab. im Sofe rechts. 8:51 Ridge u. Bubeb, auf 1. 3an. ober fpater gu vermieten.

38, 2 3mm. und Ruche gu beim. 385 De und Ruche ju vermieren. 1469

Derriffte. 74, Sib., 2 Jimmer und Ruche ju vermierben. Nab. Bob. 1. 8973 Damerfir, 10 ift bie maniarbin.

Leute billig gu berm. Bu erfrag. Detteitedit, 8 find 1, 10 und 8-Bimmerwohnungen, Bert-flatt, Bierteller, auf 1. Januar ju vermieten R. Sarg. 2135 Schierfleinerftr. 16, B. B.

2 Manfardengimmer an rubige Bente abzugeben. Rab Piatterfrage 19,

2 Simmer gegen hausarveit abn ruhige Brute abzugeben, Rab Blatterdraße 12 9830
3 freine Bohnungen auf jefort, gu verm. 6588

gu verm. Platterfrage 46. Bolin, in freier Juffen. Wohn, in freier, luftiger Bage

an faubere, rub. Leute gu berm, 98ab, bal. im Baubirrau. 6339 Ranenthalerftr. 12, 2 Simmer mit Bubeger gu ver-

Damenibalerfir, 18, 2 Raume fur Lagerraum ober Mobeleinftellen, gu berm.

Rache p. fofort 3 mm. 9880

Ruche p. solort 3 mm. 9880
Gine ichone geräumige Frontafpihe auf gl. gu verm. 4076
Womerberg 28.
Doberfix. 19, 2-Zim. Bohn. v. fofort 3n verm. 8080
Dubbergfir. 8, nabe Rerotal,
2 Zim. per 1. April an ruh,
Mitether 3u verm. Preis jährlich
250 relv. 325 Mt. 3262

ebandr. 1, 9 Bimmer m. Ruche ju vermieben. 9006 Schachtftr. 12, Dachwohnung, 2 gimmer, Kammer u. Ruche

au bernfieten. Samulbachernrage 67, eine Lach mobnung gu verm.

Bweizimmer wohungen im Mittelb. ju verm. 2549 Schierfieinerfir, 9.

Steingaffe 16, Dadiwobn., 2 H. Steingaffe 3., Barterre, Simer-Bimmern, Ruche u. Bubebor jum I. Jaunar zu verm. 282'
Stuftftr. 1, eine ichone Frontip
2-8 Rimmer u. Bude an

2-8 Bimmer u. Ruche auf gleich ober fpater gu verm. Dafelbit eine neue beigb. Mani. gu bermielett. Bu erfragen 1. Et. 1.

Waterlooftrafe 3 (Renbau, am Bietenring), icone 9 Bimmer Bohnnng im Simterb.

preiswerth gu permiethen. 6937. Dieferafie 44, iede Jagerfrage fcone 2. und 3. Bimmer. mobnung ju vermieten. Rabered

Weftendftrafe 3 1 gimmer und Ruche per jofort gu berm. Rob, Arch. 2. Meurer, Lusfenftr. 31, 1. 3871

Ruche u. Reller ju beim. Rab. Parterre.

936 Uritifer. 37, Bobs. Dach L. 2 Buum., Stuche und Reller auf 1. Jan. ju verm. Raberes Frantenftr. 19 B. 1748

2 Maufardengim, 1 eing, Bim. (oth.), 1 großer Reiter, ale Bafdenbierfeller geeignet, auf fof. gu verm. Bellrigftr. 45, 23 u. Ruche m reim, 3 Bin.

2 u. Ruche gu verm. 600 2 Manfarben mit Ruche g. bun Raberes Borthurage 11. in Derfür 14, Stb., 2 ginn., Rudie und Reller gu berm. Habe und Relier gu berm. Rabe

Dorffie, 12. Imet ichbne inem-anderg, beigh, Mani, fof, 3 vm. Naheres baf. p. L

Yorfitr. 25, gr. 3- und 2-3im. Wohn, billig zu bm. Nab. ba'. 1. 2r. 1. 1824

Dietenring 14. Mittelban. O ich. 2. Bimmer Bohn, ju verm. Raberes Baubureau, Bietenring 12.

Douberm; Berebabenerner, 41 mabe Baunbof, ich. 2. Bim . Bobnungen nebit Bubebor per fofort bill gu berm, Rab, baf. Barr, ife.

1 Zimmer.

Mibrechtftr. 9, 1 3im. m. Ruche auf foi, od fp au rub, Leute gu berm. Rab, Bob B. 2037 21 bierne. 40, Dachm., Bunmer, ipar. in vm. Rab. Bart. 6836 21 berfir. 55. Zechzimmer und Rache für gleich ob. 1. Jan.

Gin Bimmer, Rinne und steuer pr perm, Mdierftr, 63. bierneuge 67, ich. Dacpivoun. 1 Stin., Ruche n. Buvebor. auf 1. Januar 1906 billig gu ber-

Melerar. 67, Bob., 1 Bimmer, an trub. Mieter auf 1. 3au. 1906

30 verm. 29, Oth. Bart, in 1 Bimmer, 1 Ruch: n. Reller-

Abreilung auf 1. Jan. ju verm. Rah. Rbeiner. 95, B. 3758 Denjaroe mit Hero an joice. Fran ju verm. 93ab Biebricherfer. 4a, 2., nur.

bie Dittage. Dobrimerfir, 6, Deb., 1 Dach-mobnung forvic eine beighare

Manfarte an eine rub. anftanbige Dobbemernt. 12, treamung von 1 Bimmer, Ruche und Reller

mi. gie permi. 4218 Dottormeritrage bon 1 Bimmer, Ruche u. Reller ju berm Rab. Abelbeibitr 9, 5549

Dobbemerut, 17, 3. Grontipipe, 1 Bimmer, Rammer u. Ruche per 1. Jan. gu perm. 965.

Doppeimerfit, 60, beigb. Mani, an alleinft, tinabodng, Frau gegen hansarbeit gu vermietben,

Doublemeente, ES, Wild., 1 Sim., Rab., Ruche jogl, gu om.

Doubeimerfir, 105, Stb., febr fc. 3. 4. Ruche z. vm. 9868 Donoeimerfin. 105, fc. 280pm., 1 Bimmer u. Ruche gu vermiethen.

Dreimeibenft, 8, B. L. Fromfp. woonnng. 1 ob. 2 Bimmer, fofort an il. Beamten ob rubige Menbau, Gitvillerfit. 1, ichoue

Dadwobnung, 1 Zimmer u. Rude ju em. Rab. 2, r. 236 Bimmer auf gleidy ob. fpater' gu verm Rab, Dib., B. Franfenftr. 9, ein Bimmer, fl. Stubden und Ruche (Rob.)

auf 1 Apr. gu verm. 3013 Francenur, 11. fc. Exaufarde. 28 ohnung, 1 Bimmer u. Ruche

Franteuir, 19, ptn., 1. Et, 1 Bim., Ruch: u. Reller auf Mpril 311 vm. Rab. Bob., B. 6:258

friedrichtrafe 45 Bummer und Ruche auf 1, Des ober ipater gu permieten. Mit. Baderei.

Surfenanir. 20, 1. augergein. Lage mit beref. Gernficht, pr. fof.

(5 orthertt. 24. Monferegint, u'

Sunao neoifit. 5, eine fcone Bromfpipmohnung, benetenb aus 1 Zimmer, Ruche u. Bubeb., auf 1. Jan. ob. fp. ju vm. 8962 Refler ju verm. Raberes bei D. Beig. Abierfir. 60. 2154 Schenenger. 13, Deb., i. Simmer in um. Rab. 23bb. 23, 8049

Semannir, ul. 1 Brumer und Ruche auf gleich an rubige Dab. bafelbit bei Biegand, 1 Er.

Dafelbit auch 1 Bimmer im Abfchiuß ga verm. Jahmir. 16, Gto., 1 Bimmer und Ruche, Gas u. Balfon, per fofert gu berm. Rab. Bbb.

Ruche u. Rammer (Bress 16.50 M.), ju vermie en. Rab.

Sa, gr. Stunter, event, und goon. u. Schlaigim, me 1 ob. 2 Betten ju vermierben

39 Richmass 39, 21, Zimmer u. Ruche auf 1, Dez. zu verna. Kiedwigstrage 6, dez.

Selle beigh Manjarde an eing. Berjon ju berm. 2257 Moribite. 43.

Schone beige, Mani, gu verm. 2496 Cinc thousand, Sminer, Ruche und Reiter, gu berm.

Meroffrage 6. Brontigigimmer billig ju ter-miethen Rheingquerftrage 14, ronip, linie.

It omerberg 8, 1 3m n Rüche fofort ob, fpat f monati, 15 M. gu vm. Rab. 1. St L 3268 32 Simmer n. Ruche ju perin.

Mab. Laben Sebanfre. 1, 1 Binimer m, Rudje gu vermiethen. Steingaffe 6, Dach, 1 Bimmer

und Ruche gu verm. Bimmer und Ruche per 1. mar 20 verm. 2418

Schwalbachrent, 67, 1 Bimmer und Ruche ju berm. 8579 Schierneinerfte. 18, 1 gimmer u. Ruche per fofert gu permiethen. 5977

Oniogibadjergir, 45 Munjarbe u. Ruche git berin. Rab, Batramitr, 20.

anfarbe gu bermieten. 215 atramer. 35, eine Frentipusrabige Beute per fofort gut permieten.

vernieten. 2303

24 albar, 90, 1-Zim, Wahn m.
Radint, v. 5-7 llbr, ober bei P. Berch, Dopheimerin. 118, 7141

25 albar, 90, pierer a. d. Raferne,
1 Zimmer Bohnung m. Knide
zu verm. Rah, bai Radin, 5-7
llbr ober Donnsimsefte, 118.

gu berm, Rad, bal Abala. Ille ober Doygeimerfir, 118. 8897 G. Lerch.
20 airemur, 25, 2 Dadimoen,
je 1 Zimmer und 1 Vüche auf fofort ober fpater gu verm.

Bab. im Laben. 356
Gin ich, gr. Zimmer billig zu verm. 2814 Beftendfir, 32, 8 V 1

Dorfar, 19 1 Zimmer u. Rüche (Frontfix.) per fofeit zu

Derm. Rab. Laben. 84 Subiche Dianfarde it. Ruche fofort ober fpiter gu bermiethen. Preis 18 Mart. Nageres Generale Leere Zimmer etc.

Gin leeres Bimmer ju verm.

(fofort an eing Berf. (Br. 8 SMr.) gu werm. Bieichftrafe 8,

großes belles Bimmer mit Balfon, bai. Bbb große Manf. 3u verm. Rab. 1. Et. 1677 Franfenftr. 19, Bbb., gr. leeres Bimmer mit 2 Genftern nach ber Strafe auf gleich ob. ipat. 3n verm. Rab. 3bb. B. 3267

Mauritinsftrage 8 ift ein leeres Bimmer im 3. Stod gu permiethen.

(Maberes parterre Exped.) (Sitt ieerer Raum, ale Pager ic. Ramersera 20, 2. 704

Gin unmort. Jim. vom 1. Nov on zu germ. 500 Stomerberg 39, 2. redits. Part in vermieten. Rab.

Jerendur. 26, B. L. eine gr. feere Manf. mit Rodofen

Möblirte Zimmer.

Mibrediffr 2, 2, St., ich. möbl, 29 oon- une Schlafgimmer m. ob. obne Benfion gu verm. 9267 (Sin Dlabden tann Ediafft, erb.

Arbeiter g. Schlafft. 2648 21 Deritt. 60, Bart., erhalten reini. Arbeiter gute it, billige

Moft und Logis. 9547 Pf nit. fanbere Arveiter tonnen lofort Schlafftefle erbalten. Philipp Braft, 5708

Adergraße 03, Stb. Bart. mobinecten Bimmer In bet.

Bidmardring 38, heb. 2. r. mool. Bimmer mit # Betten fof. billig gu verm, (Sin mobil. Bin. mit eb. ohne Bent, du einen rub. Den, gu

16f, pen. & fei bur. 18. Bab. 3844
23 fercine. 20. 2., r., ein gut mobt. Sim. an beif. Deren 30 vermerben. 5070 Ein midel Bimmer mit 2 Betten ju bermieten. Blrichftr. 35. 3bb. 2. L

23 ulowfir, 14, Bare, t. reinliche Schlaftelle (Deanfarbe) mit 2 Betten bill, gu berm. De Benfion. Gr. Burgfir, 9.

grafe 30 bei Robler. 4729

Möbl. Zimmer an bermieten Dobarimerfir, 30, 1. r.

Dophemerfir, 49 in icon moet Manf. an reint. Art. zu r. Mab. bal. 2. St. 8606 Logis Doubeimerftrage 98,

chon mobi. Binginer gu vermieten. Drubenftr. 7, 8. 1

1 oder I reini, Arb. ero. bisig Logis. Rab. Drudenftraße 8, Milb., 2. St., 1, 675-Billen - Rolonie' "Eigenbeim", Forfiftr. 3, 1., dicht a. Walde, hochf, mibl. Bimmer mit ob. obne

Genfon ju verm. 494 auch beffere Schlafitelle gu

21 uft. Bente erhalten Schlafftelle Emferfir. 25, B. 1092 (Smjerftr. 20, 8, moot. Simmer 1987

Gine faus, mooi, Manjarde gu permieten. 1783

Granfennt, 19, mobs, Zimmer mir 2 Betten und 1 Manf. mit 2 Betten ju cerm., pro Woche 2 Mt. Rab. Bob. B. Einf, mebi Bimmer gu ber-

Friedrichfte, 19, Bab., 3. Cint mobi. Immer ju berm Rriedrichftr. 12, Bob. 3 426 Friedrichftr. 14 (Baldgerei) er baiten 2 junge Level halten 2 junge Beme fconco

2 Mrv. fincen Schann, Friedrich-firafje 44, S., 4. St. 4541 (6) neifenanft, 27, Ede Bulowftr. Laben mit Bohnung per 1. Januar ober fpater ju verin. Raberes Roberift, 38, 1. 12

21 uft. Fel, erb ich, möbl. Jim. 28tl. 15 M. m. Roffee. Gobenftr. 5, Mit. 1.

bei Jamgom. (Ein Arbeiter erhat Schlaftelle. 3961 far ingir 4, 3, D

1 cropes, gut mibi. Bimmer bet 3419 Macht Danbeimerfte Machit Donteimerftr.

Con ger, mobl. Bim. m. enf. fof, billig gu berm. Sellmundur. 56. Bordert, 1. L. erhalten anftanbige Arbeiter

fcones Logis. ober 2 beffere Arbeiter era. ich. Schlafft. hermannftr. 23, 9 Gt. Ede Bismardring.

(Sin ant. Gr., erb. ich. Stmmer (gemutl. Beim) Bermann. ftrafte 26, Ott., 2. St. t. 448 Sch. mobil. ginn, m. over ohne Bent, fofort billig ju verm. 1727 Berberftroße 3, 1. Gt

Sein mobl. Fimmer ju verm. Berberur, 15. 3., 1. Anguf. bon 1-3 Ubr Nachm. 8893

Herderstr. 16 Bart., lints eleg. mobil. Bimmer monart mit Frühntlid 25 u. 30 M. auch wodenweife.

(Perf. mit ob. ohne Mabel u bermiethen. Mabered Berber-(Sin beigo. Dachgum a. gl. 3u vin.

Dochitrafe 6, 3726 Jahnit. 20, 2, beff. Schlat-ftelle mit ober ohne Roft bill. nermieten.

Riemgafe 56. 2 Bimmer und Ruche auf gleich ober fpater ju vermiethen. 950.) duifennr. b. Gto. 3. Gt., froi mott. Bim. m. Roft an reini. Mrb. ob. Geichaftsfri, g. bm. 344 Quifcuftr. 16 finden auf fofort 2 anft. Urbeiter Logie. Bu erfr. im 1. Gt.

Surfenitrage 17, Stb., I. rechts. mobil freund. Bimmer fofort Martifte, In (Schiogolay) 3 St., b. Schafer erb, nur ant. Arb

Schlafnelle frei 25aucunte. 3mei mobl. Zimmer

gu vermiethen Phichelberg 26, 1, St. Detteibednraße b, Souterrams ramme für alle Zwede, große v. fleine Berthart, Ades in. Gas

und Waffer, int. bill gu em. 9688 Anft. Mann finder fand, Sanaf. Diebermalbitt. 11, p. L. mobil.

Simmer gu verin. 9514 Stantener. 22, 2, fints, mobi. Simmer mit ob, obne Beuf. billigagn bernt. Chones mobi, Bim, ju verm. m. Raijer per Woche 4 M., beegl.

m, Raffce per Boche 3.50 Wir, wird auch auf einige Tage abgeg. Dranienftrage 25, Mittelb. 1, bei

Dramemur, 27, 2. 1., erhe auft. Arbeiter Logie. 4921 Pramenne, 30, 9th., 1. rechts, mobil. Zimmer

Lun, Leute tonnen Rott und Logis erb. Hauenthalerftr.6. Win mobl. Bim., eo. m. gweit Betten gu verm. 336

Bliebiffr. 8, 19th., 3. 1, Grege ich, mobi. Mant. a. tof. Bu bermieten Rieblar, 10, 1, 4,

2 fanbere junge Leute erhalten & Schlafft. (Boche 2 D.) p. fof. Riebiftr 10, 1. t. 2982 ju verm. Rab. Roberfir. 3,

(Sin anft. Arbeiter tann Bogis 502

Stonerberg 36, Sth. 3 L.

Deonier. 12, 8, x, 146n mobi.
Bimmer, fep. Gingang, 30 Sin mobi. Bim. ju verm, Moon-gage 20, 1. Gt. 6661

Beidere, Graniein findet gute Schlafftede nebit Frühft, geg. etwas Sausarb. Mab. Gebanftr,

1. St. Itala 4050 Battongimmer (Sonneni.), ev. Sebanping I, S.
Sebanping I, S.
Sebannin, 2, 2 r., mobil. Bim, mit 1 ober 2 Betten fofort

Mobl. Zimmer gu rermueten Sedanfir. 5. Dtb. 1. L. ceanur. 4, Dio, 3, r., erhalten gwei annanbige Arbeiter ich. 3357

gu vermieten.

Chais. Menti. Arb. erb. Logis Rieine Gdjmalbacheritr, 5, 3. Et. 172 Junger Mann fann Roft und Logis erhalten Sebanftr. 7, Stb. 9, Gal.,

24 un, Lente erd, ioi, gute Rot und Logis, (Wochtt. Io Mt.)
40.37 Seerobenür 2, 1. Fr. Brübi errobenitr. 7, pia., 8, Et. r. einf. ich. mobl. Zimmer ber 24.74

Moblicrie Manjarde maig 1917 Ceerobenftr 16, Gib, r 1,L

Schacheftrage 4 1. Et, ein ich. freundl. mabl. Bimmer an beif. herrn od, Dame ju berfreundt, mobil. Zimmer, 1 bto. nit 2 Betten (iep. Ging.) fof bermiethen 9467

In permiethen Schwaltaderftr, 6, 2. Schwaibacherftr. 30, 2. r. (Allre-feite), mool. Bimmer; auf Bunfch Benfion.

Schon mobi. Bimmer gu verm. Rab. Echwalbacherftrage 34, Cigarren-Spezial-Geldate, 5009 Camalonmerfte. 49. 200 Jummer mit guter Benfion auf

fofert ober fpater gu berm. Dafelbft im hinterband 1. Et. großes Bimmer und Ruche per fof. oder fpater gu perm. Raberes Warierre.

2 mobi. Maniarden mir od. obne Schwalbacherfte. 49, Bart.

Derni, hebetter erbait Roff it, Logis, Rab. Edwalbuder. ftrage 59, 2, r. Steingaffe 16 erh, reint, Arbeit,

Bett, ju bm. Riebifft. 17, 2,, Rabe Abeibeid., Schierfteinerfie. und bang.

Schulberg 6, 2 Gr. boch, ri. freo Roft 4. Bogie. 462 boriffrage 2, Bart, r., bei

Charnherftftrafte 28, 3., fanber 2.50 u. 3.50 M) & perm. 4111 Charnbornfit. 35, 2, t., gr. g. mobil. Bimmfr gu bernt. mit Riabier 25 20. 4140

Emiach mochiertes Bimmer au Zaunueffr. 31, 4 16 aframerfte, 29, 1, 1, 100m mbl. Zine a. anft. D. 2. v. 9786 23 aidfir 32, Mobit, v. 2 Bim.

3044 Bellripffrage 29, 2 3044 EBentigara bei, 3 c., jehn mobl. Bimmer an beff. herrn gu 7079

Cin moet. Bim, gu ben, cnburage 8, Beb. B. on in Man or State Will an ig. Man ju berm. Nab.

Oth. 2 Er. r. 18:8 Dorfier, 4, Bart., eiegant möbi. Bimmer für 25 Mr. 3, vm., mit Penfion. Dorfitrage 9, 1. St. la tigniten

Dorfier, 19, undet Stummer und Man, Ban. Rich. Min. Mrb. erb. Roft IL, Logie

A 10 M. Bimmermannftr, 5, g, St. rechts. immermanner, 9. Gde Bertram git permieten.

Nah 3. St. r. Mable bes Rochbeunnens g. vermieten. Bu erfragen in ber Groed b. BL 1945

(Sin an i. fol. Beidjantefrautein findet jute Tent a f gleich ober fp. (Familien-Anicht.) Rob, in ber Erped, d. Bl. 2904

Treundt ch moditerres Jimmer mit Morgentaffee zu verm.

2Bochentl. 4.60 Dt. Bietenging 12, Dth.. \$.

Läden.

Großer Laden

mit Bimmer, in nachfter Rabe bes neuen Babnhofes, febr geeignet für Brifeurgeichaft enent, m Ginrichtung, fofort ober frater preis-wert gu bernieten. Nach Albrecht-frage 3. Bart. 3103

Adolffirane 7

Beben, ea. 45 Onabratmeter. nit anichl. Bureau, geräum, Magagin und Wohnung, per fofort ju berm. 5551

Inden, in welchem mehr. Konditorei

mit gutem Grfolg betrieben murbe, ift per 1. Mpril 1906 mit cher ohne Boonung gu vermieten. Mab. Moulfitr. I. Etod.

ichoner beller Laben (Mitte b. Stabt), für Schubfoblerei geeign., ift für 300 DR. fof. mit ob, ohne Bobn. git beritt.

Hotel

Bithelmftr. 26, Marfiplay 5,

m vermiethen:

Bilbelmfraße 26, gr. Laben mit 2 Fenfern u. Sonsjol auf I. Januar, ev. hater. Martiplat 6, großer Laben in, Lapenzimmer und Refter per fofort ober fpater, f. Burcou 9959 Hab. Marftplat 5, 3, Er.

Raben mit ob. ob. 2bobn. ju bin, Rab. Bleidfir, 19. 4432

Bincherftrage 23, ein Laben m Buteber gu verm. Mith. frage 31, Bart. 1. 1938 3 wei ichone Baben mir Wohnung oon 2 Zimmern u. Kuche per iofort billig zu vermiethen. 38 Blücherftraße 23.

Franfenftr. 9, ein Baben mit. Bimmer für 350 Mt. auf fich auch tur Tapgierer. 1 fc, großer Laben fofort billig gu vermieten. 63 Greitenauftr. 23, 1. r.

Laden

mit Bertftatte ju verm. Raberes Geletenntr. 15, 1. Stod. 3642 ochoner Laven, Derbernrage 12, m er, Schanfenner u. Bobn. ber fofort ju vermiethen. 5788

Laden zu verm. 1638 - Werofrage 6. 4638 mit fleiner 29obnung, febt paffend für Frifeure, per folart gut vermieten Raberes Berberfit. 10, 1. Et, und

Railer Friebrich-Ring 74, 3 Bur Menger paff. Laben imit Wohn, u. f. Gefchafterannen gu verm, ober hand ju vert. Rab, Roberder 19. 41: 1

Edmalbacheritr. 3. roger Laben, poff. für Mobr. Rafefalienhandiung 20., 30 1. April gu perm.

Mab. 1. Et. ebergaffe bs, Meuban, Laben mit ober ohne Wohnung gu

(Sin Laben, jowie 20 u. 3.8 in.s. Bodinungen und Dachwohn. auf 1. Cit. gu verm, Rab. Jager-ftraße 12. Biebrich, Balbitt, 7979 Dotheim, de Schier- und Biebricherfte, ift ein ich Laben m. Sobnung, 3 Rim, n. Ruche, nebft

jubeb., f. jed. Gefchaft paff., b. 511 berm. Rat, ba . Rambady. 2819 In meinem neuerbauten Saufe Edr Bicebabener- u. Taiftrage, Musgang nach bem Baite, ift ein Baben, für jedes Welchaft geeignet, mit 9 Bim, fruche n. Bubeber, 2Berth, und Stallung, auch ift baf, eine 3. Bint. Bobn m Riiche, Balt., Boffer elefter, Bicht, Speifefam. Riofet im Abiching, Reller u. f. m.

Bith. Berbe. Maurermeifter. Werkstätten etc.

Werffiatte gu bernt. bajelbft em Saben ober Rifolas.

ftrage 31, Bart. 1. 1997
Chone Bertfiett um BweiBtmmer-Bobnung per fofert gu vermiethen, auch für Glafchenbiergeichaft geeignet. Blücherfir. 23

Dobbeimerite, 88, 2 Bertfätten mit gr. Lagerplagen ober alles als Lagerramme fogleich ju perm, Rab. Bbb., 1. Ct. 6767 Drubegur. 8, Stallung für 1-2 Bferbe, mit ob. ohne Bobn.

ur Bader, Deng r ob. Gartner Gertauet, ju berm. 3669

Gnevenauftraße 6, Renban, im Conterrain belle Lagerraume. gu vermieten. Raberes bajetbit ob. Ppifenftrage 12, Ph. Meier. 3869.

Gneifenauftr. 6. Renban, im Couterrain, belle Logerraume gu verm. Rab. baf. ober Onijen-ftrafie 12. Bb Meier, 3568 1 Derichitesparer Bagerraum auf 1. Ofrocer gu perm. Geid. bergftr. 9.

Bäckerei

gu verm. Rab. Delenennrage 15,

Stintentalerftr. 5, Arbeites ober 30 Aufbewahrungs Raume, im Souterrain, ca. 115 Q. Dieter groß, ju um. Rat, im hofr. 3252

Gr. Kartoffelkeller ebenfo fc. Beinfeller ob. ffir abni. 3m. Berenbir. 3 j. v. 819 R. Arch. 2. Meurer, guifenftr. 31. wrone

Lagerranme n. Keller lettere ca. 216 Mir. groß, Bas-und elette. Gide, Rraftaufjug porbanben, evenil, an Bureau aumen n. Stallung für 2-3 Pferbe auf fofort gu bermieten.

Raberes Moribftr. 28, Comptoir

235 ftrage 43, 2, Weicheisberg 28, Stauungen für 1-3 Bfride, Beu-tbeicher, Wagenplage, mit ob. obne

28ohnung zu vermieren. Deiebermalbur, 11. Beiler Vager raum (Berffiatte) 90 qm, auch mit Caben re. febr biffig gu vermieten. - Raberes

Bleichftr. 29, 1, 1. Reller, 50 qm, per joi Rifolaskrahe 23, Bart. 6635 ¿agesplag, overe Plattergrage

Rab. Biatterftrage 12. Rab, Biatteritrage ... Duerfe.bft. 7. großer Raum nebft Comptoit auf fof. gu 685-2

Thorit, Dot in Neller, et mit Boon-

Dendesbennernt. 20 (Menban) großer Wein, in. Lagerfeller, a. 90 Quabratmeter, tufort gin

Dimerberg 8, Grauing für 2 Bferbe, event mit 2Bohnung gu verm.

Eroctene Lagerränme

auch für Dibellager ober rubige Simmer und Ruche

und Dofteller gu verm. Schierfeinernraft 18.

Waldfrafe an Doubeimer-Babithof. Bertftätten mit

Lagerräumen in 3 Eragen, gang ober geiß, für jeb. Betrieb gerign. (Gaseinführung), in außerft be quemer Berbind, ju einander, per fof. ob. fpat. ju vin. Rab. im Ban ober Baubureau,

Belle Wertstatt gu verm. Walramftrage 17 (Schub aben).

Wöhrnitt, 14.

Dilla Grandpair,

Samilien-Benfion 1. Ranges. Gleg. Bimmer, großer Garren, Baber, port Ruche Bebe Diotform. 6800

Winterontenthalt Bill Benfec, Gartenftr 20. Den behaglich eingerichtere Bimmer. Anbige, feine Lage. Bab, eirfre, Bidt. Tesefon 8608. 1938 Binterpreife.

Gemüthliches Beim in feiner Samilien Benfion, gute mobt. Bimmer, porgugliche Ruche, DiaBige Preife. Rheinbabmftrafic 4. 1.

Verkäufe

Ranarienweitichen (St. Geilert) ju vert. Röhler, Albrechte frage 40. 2.

Grint: Schul-Mutuge. Dofen und Baietote foufen Sie faunend billig 3358 Hengaffe 22, 1St. hod. Eine Haushaltungs-Nähmaschine

3u verfaufen. 23 Zimmermannfte. 6, S., 9 L Zaufdmag, ale Daibverb., Breat. Geg u. Geichaftsmagen 3. Df. 006 Oranienftr, 34, Golombet.

Bugefel

mit Befchirr und Wagen gu bert. Bierftabt, Canbbachftr. 14. 8939 Bwei nene Rollen, 25-30 Beniner Tragfraft, perfaufen.

Dummel, Biederplay 3. Rene Federrolle, -40 Beniner Tragfrait, billig Rühl. Delenenftr. 3.

Kanarienhähne, vorzügliche Sanger,

Stück Mk. 10 .-- , gu perfaufen Moonitrage 11,

9. linfe.

Billig gu verf : Wut eib pollft. Betten, fowie eing. Teile, Schrapte, Setrerace, Bertifows, Buchter und Ruchenicht . Spiegel, Bilber, Copbas, Seffel, ovale u. wiered Tifche, Eggimmere u. anb. Stubie, Bafd- und anb. Rom-moben Betr. Dien, Babemannen, Bloritftr. 72, Gib., 1. L.

Strickmaschinen.

find bas beste Erwerbsmittel, Auch ouf Teilzohlung. Junte, Beacht-Karalog geg. 80 Big. Briefmarten. 1663 B. Nivich. Döbelu.

Guterhalt. Pianino. chmars, umjugabaiber billig gu

4070 Stiftftr. 6, Bart. (Sitt gebr. willchmagen mit Errbed, 1 gebr Schlitten, 4fibig u. 3. Gelbuf. poff, f. Berrid. u. 1 gebr., n. f. gut. Blasbalg gu vt. Bebritt. 12 Drei junge, raffereine

Dachshunde

gu vertaufen 32, im Paben Gastampen m. Beiberbang, Deppiche, Betten, Crubte, Booba, Blide, Conba, Tifche, pol. u. fart. Rieibericheante, Mabag - Spiegelichrant mit Beig-geng Ginrichtung. Trum. Spiegel, vollit, ichones Rinberbett, Rinber-magelden, Rudennifden Schraute, Sinr. Togietre, Tamenichreibtifc. Rabmajdune, Jufter, Sopha mit u. obne Seifel jum Uebergieben wim. billig ju verfauten 4081

Adolfsallee 6, Sinterh, Bort

Eine fan neue Politertüre

(2,15 m both, 95 cm breit) billig Portite 7, 1, t.

Geldicht anke Friedrichftraße 13 mit Trefor gu verlaufen

erhaltene Labeneinrichtung.

Tifch, Regal und fleiner Erfer billig ju verfaufen. Ru erfragen in ber Erned.

10pferdiger Eleftro-Wiotor

mit Transmiffion und 15 ifb. Der. Wellen, 50 mm Durdjut., fol. gu den. Din. Bleichftr. 2, bei W. Hanson sen

Deuer Taichen Diban 42, Chaifelpugue 18, mit fc. Dede 25 Mt., ju bert. Mit, ju vert. 1116 Ranentbalerftr, 6, B Dampfmaldine (1/8 Pferoetr.)
1 Grammophon, 1 gr. Bogele

Dopbeimerftr. 98, Bbb., 9, L Cin fr. Houden f. Bonny, fomie eine gebrauchte Geberrolle gu verlaufen, Gonnenberg, 1685 Langgaffe 14.

Gebr. Federrolle gu vertaufen 9448

Baperifche Rattoffein fino b. beften u. giebt biejeiben billigir ab Bibelm Schmiot, Erbachenfr. 7, Part. Beit. per Bofitarte. 2380
Manergaije 10. 4492

Angündeljolg p. Ctr. 2.10 Brennhol3 ,, ,, 1.20 Bundelholy p. Bdl. 0.15 frei Saus, 857 S. Becht. Frantenftr, 7

Ein mie nener Brockhans Konverlations - Lerikon 93er Ausgabe, 16 Banbe, fowie ein "Brehms Cierleben", 11 Banbe, gang nen, ift preiswert

Rab. in der Erp. d. Bl.

Pferdebefiger

empfehle Futterriben . (Belbe Ruben) in gefunder Bare. 3206 Wilh. Hohmann,

Gedanfir, 3. Telefon 564. f. Kanarienvogel,

Etamm Ceifert, billig gu verfaufen. prima Canger,

Boribftr. 17. Laben. Echte harzer

Kanarien, bochfeine Sanger,

empfehlen in jeber Preislage Scheibe & Co., Friedrichfir. 46.



3842

Bene mot Ranarien, Stamm Beifert, in all Breist ab. pram, mit b, bochft. Errenpr, golb, und fi bl., fomie ber gr.

Beithundmebeille. Bb. Behner Mibreditir. 8 Singer-Rabmafchite, wie neu, billig gu vert, Oranienfte. 45, Bart L

Gin gevrauchter Drehftrommotor 1/4 Pferbefraft, fomie einige tiein. Motoren find billig gu vertaufen.

Kaufgefudte

Gotendr. 10, R.

Schuhwerk etc. fauft und reparitt Edunh: P. Schneider, achuh-macher Bricheleberg 26. gerennb. b. Snuag.

Ranfe ein nur gut ech. Piano. Dif. unter 3. 29. 3013 an bir Erved, b. 31.

1 12 Btr. Fragtraft, für Pony fuhrmert, gefucht. Rab. in be- Grueb. b. 241. 317r

1 großer, icharfer thadbund ge-fucht. Rabered in ber Erped. b. 291.

Photograph. Apparat (Reijefamera) gebraucht, wird billig gu faufen

gefucht. Geft. unt. B. D. 4035 an die Eru. d. Bl. Buchbinderwerkzeng

(Breffen und Bretter u. i. co.) merb billig gu faufen gefucht, Weft. Offerten u. 3. D. 4035 on die Erp. d. Bl.

Verschiedenes

Dunde

merben in Benfion genommen, An- und Bertauf aller Gattungen pon Sunden. B ebrich, Glijabetbenfir. 28, 9. But. Brifeufe empf. i. f. chice

b. Saus. ing. 50 Bf. Mit. 4 Mt. 3910 Biftoria Rloy, Bebritt, 14, B. Anzündeholz,

gefpalren, à Gtr. 2.20 Det. Brennholz

à Str. 1.30 Bt. 7586 liefern frei ins Sans Gebr. Neugebauer, Dampf-Edreinerei,

Schwalbacherftr. 22. Zet. 411. Majene jum Bugein mire Stb., 1. St., bei Buff. 1240

In Sylvester empfehle ich

Lunichinrupe

H. J. Peters Nachf.,

J. Minor, 42:5 Chwalbacheritrafe 33, Ede Mauritineftrage. Zel, 2454.

Kartoffeln.

Daguum bonam. Gelbe, Englifde, in befter Qualitat jum bifligften 8207 Wilh. Hohmann,

Telefon 564.

Sebanftr. 3

RS Brut Bebergaffe 14 ER



July. August Deffner. Gichenbohlen

für Treppenbauer, Schreiner und Blater, Bappel., Grien., Buchen- und Riefernbohlen Hets vorrätig zu bill. Breifen, bei H. Mageiner,

Sagemert, Rapeneinbogen. 17°2 Baiche jum Bugein w. angen Eieonorenfte, 6, B. r. 2752

Shubladenteg le, Ladeniheken, Ladenfdranke, men n. gebr . febr billig. Marktitr. 12, b. Spath.

Anerfannt nur beur Aracit. Blegenheitskauf.

Berren-Daletots

für Berbit und Binter, teilweife auf Beibe gegreeitet, in modernen Garben, merben gu fabelbaft billig. Breifen perfauft. Rur

Markistrasse 22, 1. Telephon 894. Rein Laben. 2"erünmite

Phrenologin Mibrechtftrafe 21, Seb. 1. Rur für Damen !

Bücher=Hevifionen, Steuer.Deffarationen, Bermogend Bermaltungen Ginricht u. Beitrag, von G:fdisfite buchern beforgt juverlaffig alterer erfahrener Raufmann biefret nach

W. Pfefferkorn. Bhilippaberair, 17 19 3 r

devoensberniger. Abertante in jed, Sobe, ebil mit Borichus-Dariebne verm, unt. coul, Bedingungen Rud. Gerber, Barmen (Rudp). 5715

Umzüge und Wöbeltrausporte beleigt prompt und billig per Biebeimagen und Rollen

Heinrich Bernhardt, Blüdereftr. 20. Part. 974

Meine beiben Regelbahnen find noch erbige Tage frei. 1619

Walde is angen (gebleicht), 751 Roomfrage 20, Bart, Wafmen u. Bugein

Umzüge per Mobelmagen und Geberrollen bejorgt unter Barantie 1670 Ph. Rinn, Mbeinitr. 42, Gtb. B.

Punsch-Essenz.

Rum, Mrat, Die Glaide von 1,25 Mt. an, emficht 4119 Chr. Ruapp, Dogbeimerftr. 72 Berfauf

der noch in enormer Musmahl vorbanbenen Herren- und Knaben-

Anguige, Baletote in nur neueften Muffern, Joppen, Sofen megen Blagmangels gu jed annehmbaren Breit. Ale befonberen Gelegenheitskanf

empfehle ich einen Woften Davelode, beren fruberer Breis mar 15. 45 Mt., jest 3, 6, 10, 15 Mt. Anaben-Anglige von 2.75 Mr. an, Rur fo lange Borrat reicht. NB. Um Brrtum gu vermeiben, bemerfe, bug ber Berfauf nur Neugasse 22, 1 St. h.,

Berühmte Kartendeuterin. ficheres Eintreffen feber Angelegen.

Stan Nerger Wwe., Mettelbechftraße 7, 2. (Ede Bortftrage).

Bügelunterricht wird grundlich erteilt. 27 Bermannitr. 7, Etb. 1.

Ma energe

frangofiden Sprace. An unferem Rurfus fonnen noch

einige Damen und herren teil-nehmen. Gemeinichaftlicher Unt rrier. 2mal wodhentlich 2 Stunden

Monfin unter Rurfus 100 an die ero. d. Bl...



Existenz= Gründung.

Bur Beimbanbler, für Eingfabrit ibr Gurten, Senf. und Sauer-frautfabrit, forbie für Brauerei-Rieberinge ze, paffenbes Gefchafts. haus mit Laben, großen Rellerranmen, Padraum, Dofraum, Garien, Tarfabet in Schierfiein a. Rh., bei Wiesbaden, birelte, elefte, Bahnverbindung, padia am hans, Da ich nicht am Blage wohne, fo verlaufe ich Umfiande halber gum billigen Preife von Mt. 40,000 mit nur Mt. 2000 Angahlung, nehme event, ichulcen-ireies Grund-fud in Jahlung. Dff. u. 21. 21. 400 hanpipofi-

agerno Biesbaben. Mue Anftreicher-, Tuncher-und Ladirerarbeiten w. gut ausge übrt

Wür Schuhmacher! Schaften aller Mrt, in feinfter Ausfahrung, liefert n. Dag 1839 306. Biomer, Edwalbacheritr. 11.

Uhren reparirt kannt gewissenhaft, billig

der Preis wird stets vorher gesagt. Peter Henlein.

Kirchgasse 40, 5503 Die anerfannt beffen it, beliebteften

Punsasarahe (Gichel-Marte)

Beters Hadf. Coln

Adolf Haybach. Bellmunbar, 43.

Husten! Wer diefen nicht beilt ver-· Raijer's

Brutt-Caramellen feinidmedenben Mals-Ogtraft. Mergelich erprobt m. empjohlen gegen Duften, Beiferfeit, Ratarrh, Berichleimung und Rachentartarrhe.

4512 not begt Beugniffe beweifen, bag fie baiten was fie veriprechen. Bad, 25 Big, Doje 45 Big Ru haben in Biedbaben beit Otto Ciebert, Apothefe, Wartiftr. 9, Apoth. Gruft

Rode, Drogerie, Gedanpl. 1. Chr. Zanber, Rird gaffe 6, F. M. Müller, Abelbeibfirate 32, Louis Schüler, Bhil. Ragel, M. Cran, Drogerie, Langgaffe 29, 28illin Daffig. Drogenbane, Bellripfir. 20, fnage und rei Mug. Thiel in Shlaugenbab. 1511

Mugindeholz, ein gefpalten, per Ber. Det. 2.10 abfallhola,

frei ins Baus empfichit . 1.20

Ddy. Biemer, Dampffdreinerei, Dotheimerfir. 96. Telefon 766.

Schul-Rangen in befannt gnt. Qualitaten, welche aus meinem Saben berrühren, werben werte unter Breis ver-

Mengaffe 22, 1 St. hoch.

Bellet-, Ban- und Doppelpumpen leihmeife. Wellrinftrafe 11.

Lur Brantlente. Gut gearbeitete Möbel, meift Sanbarbeit, wegen Er-iparnift ber hohen Laben, miethe fehr billig zu ver kanfen: Bollft, Betten 66—150 M., Bette. 12—50 M., Rieiberich. (mit Anffan) 21-70 R., Spiegei-ichrante 80-90 M., Bertifows polict) 34-60 R., Kommoben 20-34 M., Rüchenicht. 28-38 M. Sprunge. 18-25 M, Matr. in Seegrae, Bolle, Afrit und Doar 40-60 M. Dedbetten 12-30 M, Copbas, Dipans, Ottomanen 20 bis 75 M., Wafchtommodert 91 bis 60 M. Sophe, und Auszugrifche 15—25 M., Kücken, u. Zummer-tifche 6—10 M., Stude 3—8 M. Cophar und Pleileripiegel 5-50 90. Cigene Werfft Franken-frage 19. Transport frei. Auch Auswärts per Ante-mobil, tinf Bunich 3ah-lungs. Erlichterung. 48ml



Eine solide, vertrauenswürdige u. bewährte Spezialität. Miemals lose, nur in violett-gelben Kartons à 30 u. 50 Pf. Wichtig für Sänger, Schau-spieler, Rezitatoren, Redner, Geistliche, Lehrer, Militärs, Reisende, Landwirte, Forstbeamte, Hausfrauen, Schüler und Schülerinnen etc. etc.

Vielseitig anerkannt! Z. B. schreibt: Frau Emili-Herzog, Kgl. Kammersdag... "Ausgezeichnet für den Hals-mit gutem Erfolge bei Indis-positionen."—Ernst Rittervon Possart, eine der bedeutendsten Personlichkeiten der deutschen Bülme: "Sehr zufrieden." C.Lück, Kolberg I. Pomm

In Biesbaden bei Bade & Estiont, Drogerie; geg. b. Rochbr., Rari Robler, Mebic. Drog. "Sani-tad", Mauritinkfr. 8; Bilbelm tad", Mauritinffr. 8; Bilbelnt Madjenheimer, Abler Drogerie: Bis. martfring 1. E. Ploebus, Drog. Tannusfir, 25. Carl Portzehl, Germania Drogerie; Abeinfte, 55, Dtto Siebert, Hentral-Drogerie; am Martt. Car, Tauber, Raffovia-Drogerie, Rirdgoffe 6, Rarl Bigel,

Drogerie, Micheleberg 9a. Gellerverichlage, fom Speidere Fußboben merben gut und binig ausgeführt. Rab. in ber Erpeb.

Ins Auge allend ift febes Weficht ohne Daint. unreinigfeiten und bautausichlage. wie Miteffer, Finnen, Bichten, Blittden, hautrote v. Daber ge-brauchen Gie nur Ctedenbferb

Teerichwefel-Beife v. Reramann& Co., Rabebeul, mit Schugmarfe: Steden-pierd. & Gr. 50 Pf. bei: Gruft Rocks. G. Bortzehl. Otto Echandua, Ctto Ciebert Dre. gerit Otto Bille. Brogeris Brochne, Zammieft, 25. Robect Cauter, G. 20. Bothe. 2Bilb.

Machenheimer. 577 Gefchiecht miffen?" Für 20 Big u. Porto ju beziehen vom Biffenfcofil bumanitaren Romitee, Charlottenburg, Berlinerfir, 104

Beell! Barbern. 200 000 DL. möchte f. fof. in. ehrend., m a. gang vermögenel. Berrn verb. Aufr. Beiv.

u. "Cehnincht" Berlin, Boftant Lichtenbergerur. 978/112 23 itme, ohne Unbang, 25 3., Berm, 250,000 M. bar, w. de Berrat. Bernt, n. Bedingung, jed. g. Char. Brief an F. Combert, 3238 Berlin ED. 26. 1783

Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Günftige Gelegenheit.

Bagerplan. 1500 am., mit Babnanidlug, und an ber gabeftrafe gelegen, gu vermieten, Umgaunung u. bas baraufftegenbe Burogebaube ift angutaufen. Offerten an bie Erpedition bs. BL unter G. G. 353.

(Gin febr rentabi. Edhaus mit großem Baben, in febr guter Lage ift billig obne Angablung ju verfaufen, Rab. in ber Erp. b Bl. 3564

Mühle mit gutgebender Backerei, fcomem Garten und 6 Morgen Land febr preidw, ju perfaufen. Off. sub D. G. 2 an die Erp.

Rent. Sand in Dopheim, 5. Sage, 81 Onabr-Rith, gr., enth, 4 28ohn., ferner 5 Stalle, Scheuer, Dof, Garten, für Fuhrleute, Rutider te febr geeignet, nabe beim fünft Erergierplat, bef. Bern fehr billig unter febr gunftigen Be

Rariftr. 15, 2., Wiesbaben.

bingungen fof. ju bertaufen.

Meitere, modern einger., gweinod.

im tabellofem Buffanbe mit gwei bubichen 5 Bimmerwohnungen und Frontipit, beren 1, Et, fafort be-giebbar ift, mit größ. Garten ift erbteilungshalber außerft preismert und bei geringer Angahlung gu pertaufen.

Off, unter M. G. 4194 an bie Erp. d. 21. erb.

Bu verkaufen

Billa Schütenftraße 1, mit 10-12 Bimmern, Bab unb reichlichem Bubebor, bochfeiner Ginrichtung, iconer freier Bage, in Balbesnabe, bubid, Garten, elettr. Bicht, Centra. beigung, Marmortreppe, bequeme Berbinbung mit elettr. Babn sc. Beriebbar jeder teit. Max Hartmann.

Zu verkaufen:

Saus mit febr rentabler Morgen Banb fur ben feften Preis bon DR. 20,000, bei DR. 6000 Mingablung. Geft. Off. ert. nub R. M.

poftiag. Biebrich a. Ra. (Bunft. Spetulationsobjett, für Bartner, 180 Rtb., in ber Rabe b. Babnhofs Balbir. a. ber Chausses gelegen, gang od, geteilt gu vert. Reflestanten wollen ihre Moreffe unter G. 1661 in ber Exped, b. Bl. abgeben. 1661

Pans

mit boppelten 3. Bimmerwohnung., Berthatt. zwei Laben, mit einem Ueberfchuft von 2000 Dt., z. Breife pon 110000 M. bei 6-8000 M.

Angabl, fofort gu bert. Off. erbeten u. 3. D. 3750 an die Erp. b. St. 8752

Bauplay an fertiger Strafe fofort gu taufen

geindt. Off. m Breisang, u. Bage erb. u. 3. G. 3751 a. b. Erv b. Bl. Gine Wtüble mit Baffer, noch im Berrieb, bireft Babnitation, ift gu verfaufen, en, mit 12 Morgen gutein Banb.

Raberes Donbeim, Bilbelminenfir. 4, Baderei.

Wirtichaft (Gafthaus)

mit 20 Morgen Band im Rheingan febr breidio. ju vertaufen.

Rab. bei D. Schenrer, Biebrich,

in Gubviertel mit 3000 Mt. Ueberfduß git perfauf, burch b. beauf tragten

Senfal P. A. german, Biesbaben, Cebanplat 7. Telef, 2314. 884

Die Jmmobilien - und hupotheken-Agentur

J. & C. Firmenich

Dellmunbfir. 53, 1. Ct., empfiehlt fich bei Un. u. Berfauf bon Saufern, Billen, Bauplagen, Bermittelung von Suporbeten II. f. iv.

Gin neues rentab., mir allem Stomf. ausgeft. Dans, fübl. Scabtteil, mit ein. Borberb., 3. u. 9.Bimmer. wohn., hinterb , Berte, und 8-u. 2-Bimmerwohn. f. 145 000 9Rt. 3

J. & C. Firmenich,

Beilmunbftr. 53. Gin neues ichones haus, fabt. Statet, in. Laben, 3. u. 9. Bimmer. Bohnungen, hinterband, Stall Butterraum, Bertft., Biafdenberteller und 2. Bimmermognungen f. 125000 Mt. mit einem Reinüber-ichus von ca. 1300 Mt. 3. verl. b. J. & C. Firmenich,

Dellmunbftr. 58. Ein ichones Sans, fubl, Grabtt, m. fl. Baben, 8- u. 4-Rimmermoon. Sinterhaus, 3. u. 2-Bimmermobn., 155 000 Dif. m. einem Ueberfcug v. über 2000 Dit. 3. bert, formie ein rentab. Sons, meft. Stabtt. m. 2mal 3-Bimmerroohn., Werf , groß, Reder, Tori, für 98000 Mt. 1. verf, burd J. & C. Firmenich,

hellmunbitr. 53.

Ein ichon Caus, Rabe Roeinfir., m. jeber Etage b.Bimmermoon., too auch Laben gebrochen merben fann, für 75000 Dit., fomie ein faiches am Ring, wo verfc. Eden gebrochen und noch eine Werta. ebaut merten fann, für 145000

Def. 311 verf. burch J. & C. Firmenich, Delmundfir. 58.

Gin neues rentab., m. allem Remf. ausgeit. Saus mit 2 Baben, Bagerraum, großer Werfft. u 5n. 4-Bunmerwohnungen . 150000 Dit ju bert. Ferner ein haus m. gutgebenber Birtichaft 1. 105 000 J. & C. Firmenich,

Dellmunbftrage 53, Ein reutab. Saus m. Borberb,. jebe Etage 3- u. 4-Bimmerwohn. Birteib., 3mal 2-Bimmerwohn. u. Sinterb., Stallung ober gr. Wert. ftatten, großem Dof, Torf. f. Butr-wertsbefiger, en groa- Befchafte ob. ein Befchaft, welches großen Blap braucht, febr geeignet, für 145 000

Dit. ju vert. burch J. & C. Firmenich.

Bellmundfir, 53, Gin neues reutab, Saus, mit allem Romfott ausgeft., am Ring. m. 3. u. 4. Bimmerwohn. 1. 197000 Dit., fowie ein rentab , m. allem Rounf. ausgen, Saus, Rabe Einfer ftrage, m. Baben u. Smal 4-Bint. Bobn in jeber Etage, f. 125 000

J. & C. Firmenich.

Bellmunbftr. 58 Gine Billa, beretich in b. Dat. bes Balbes gelegen, mit 13 große boben Raumen und reicht. Bubes. Bab, Balfen, Telefon, elettr. Bidt, eigene Bafferleitung, gur Benfion ober Canatorium febr geeignet, aber auch ale Rubefig für Reniner paffend, mit einem ca. 12,000 D., MRr., großen Terrain, welches als Obils und Ziergarten angelest ift, fur 30,000 M. in bert., event auch gegen Sans in Wiesbaben ju vertaufden burch

J. & C. Firmenich,

Bellmunbftr. 53.

Gine Billa mit 2 Wohnungen, A 4 Bimmer is Bubeb, im Gas u, eleftr, Licht, ichonen gr. Garten, Errain ca. 50 Rth., f. 66,000 20., eine prafin. Silla, in guter Lage, für 135,000 M., fowie ferner eint Angabl Billen, in ben berfc. Stadt. und Breislagen, ju vert. burd

J. & C. Firmenich.

Sellmunbfir, 58. Gin Sans, oberen Stabtreil, für ein Gefdaft, bas Blat braucht. ba Stallung od, große Werfft. eingerichtet werben fann, jum Preife von 85,000 M. ju vert., serner in der Rabe Weiedt, ein großes Zerrain, weiches zu 18 Billen-bauplähen eingeteilt ift, sur 205,000 M. ju vert., sowie sonst verschiedene Gillenduplähe und berichiedene Gillenduplähe und berichiedene Gillenduplähe und berichiedene verichiebene größere und fleinere Baufer im Ribg. gu bert. burch

J. & C. Firmenich, Deilmunbfir, 53.

Banpley,

Connenbergeritrage, nach bem Bache und ben Uniagen sit gebend, ca. 47 Mutben groß u. ca. 34 Mir. Front gu verlaufen. Raberes Langgaffe 19, im Laben.

Billige Häuser:

4-3. 6s, Gneifenauftr. MR. 66000 Berberft. · 70000 Boxtbitr. 72000 Jabuftr. 75000 Erbacherftc. 90000 Rheinftr. 92000 6 " Bismardring 88000 6 "Raifer Friede - Rg. 95000 gu berfaufen burch b. beauftragten

Cenfal B. M. Derman, 4098 Grbanplay 7.

Ein Haus,

Lage einerlei, ohne Angahinng, mit Abtragung pro 3aer 1000 Part, wird gu faufen gefucht.

Offerten u. G. D. 2475 an bie Erpebition b. Bi. 2- u. 3-3.-D. m Borg. Wobenitr., 2 u. 3 , Stn. Rbeinftr., 2 n. 8 , Gart, Biemardr. gu berfauf, burd ben beauftragten Cenfal B. M. Derman, 4097

Aluf ein fleines Objett, inmitten ber Stabt, 21,000 DRf. gu 4 pat auf 1. Obpothet p. fof. ob. a. 11 April (obne Bermittler) gef. (= 60 pEt, der Tare). 1407 Offert, unter 21. O. 1568

an bie Epp. b. Bl.

Das immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich

Wilhelmstrasse 60, Wiesbaden, empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusern und Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen untercoul, Bedingungen.—Alleinige Haupt-Agentur des "Nordd-Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede Auskunft gratis.— Knust- und Antikenhalnaung. — Tel. 2308

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hnpotheken-Agentur

Wilhelm Schüssler: Jahift. 36

Schone Billa, Schone Ausficht, 12 Bimmer, fconer Garten Bas, efette, Sicht und allem Comfort ber Reugeit eingerichte

Billa, Emierfte, 13 Bigimer, 57 Ruten Obil- und Biergarten, ju bem bifligen Preife von 85,000 Mt. burch

Bilb. Schüftler, Jahnftr. 36. Dodfeine fleine Billa, 8 Bimmer, ichoner Garren, Galteftelle ber eiefer, Babn und Rabe bes Balbes, jum Preife von 56,000 Mr. burch

Mentables Geagenhaus, 6-3im. Mobn., mit Bor, und hintergarten, am Railer-Friedricheing, auch wirdein Ader Grundftud in Bablung genommen burch

Wilh Schüftler, Jahnftrage 36 Rentables Etagenhaus, 6.3immerwohnung, an ber Abolisellee unter febr gunft. Beding, jum billigen Breife burch
With. E buffler, Jahnftr, 36.

Sochfeines Gtagenhaus, 3. und 4.3immer Bobnungen, am Raifer Friedricheing mit einem wirflichen lleberichus von 9000 Wart burch

Wilh. Schuffer, Jahnftr, 36, Ctagenbaus, obere Abelbeibfrage, 5-Bimmermobnungen, Bor-und hintergarten gu bem billigen Preife n. 68 000 Dt. burch Wilh. Echibler, Jabutrage B6.

Dochleines Gengenbans, am neuen Bentral-Babnbot, für Botel-Reftaurant eingerichtet, unter jete gunfligen Bebinge ungen burch

Bila. Echafiler. Jabuft, 34. Rentables Ctagenhaus, bappeite 3-3immerwohn. Berfitatt, im Belleippiertel; rentables Saus, bopp. 3- Bimmerwohnung. Wertftalt, nabe ber Abeinftr, rentieren meht als Bobnung und Bertftatt frei burch

Bilb. Ediffler, Jahnftr. 36 Edhand, febr rentabel, in weldjem ein flottgebenbes Colonial-warengefchaft mit beftem Erfolg betrieben wieb. im jublichen Stabtbeile burch

Bilb. Schuftler, Jahuftrage 36. Gaand, nabe ber Apeinftrage, in weichem Laben errichtet werben fonnen, bejonbere auch fur Megger, obne Concurreng.

Wilh. Chupler, Jahuft. 36.

Dupothefen Sapitalien, auch aufe Band, mercen fiere jum billigen Bineful nachgemiejen burch Bilb Eduftler, Cabnirate 36

Hypotheken-Verkehr.

Angebote.

9-11,000 Mk. auf gute pum 1. Jonuar, sud nach aus-marts, auszwieiben bierch J. & C. Firmenich.

Bellmunbfir, 53. 10-15000 Mark

gleich ober l. April 1906 3 bergeb, 3 & G Firmenich. Bellmunbftr. 53

(Beld bis gu 300 Mt. g. Diefr. Rudgablungen. Gelbftgeb. Jemler,

Berlin, Birichinerftrage 99. Biele Denffdreiben. 1973/305
Geld Darlebne in jeder Sobe unter. ben tout. Bebingungen perm, an reelle Beute Rinb. Gerber, Barmen. (Radp.)

Mui 1. Onvotneten, auf 2. Onpotheten find ftete Brivat-Rapitalien gut

Ludwig Jstel, Webergaffe 16,1. Gernfpr. u188. Gefdaltsflunden von 9-1 und 3_6 Uhr.

15,000 M.

find geg. g. 9. Dupothet u. 8000 D. geg. 1. Stelle in nachfter Um. gegend auszuleiben burch Enb. Wintler, Babuhofftr. 4. 3494

Sypothefen-Rapital

gur 1. und 2. Stelle freben jederzeit gur Berfünnug.

Off. 11. 3. 92 699 a. b. Erp b. Bl. erbiten.

配置 图 Darlehne vom Belongeber (bis 300 D. giebt unter foulant, Bebingungen anertanut ftreng reed. (Sunberte bon Dantidreiben.) Gidbaum.

Berlin 29. 67. (Seld auf Ratenradjahlung Berlin 136. Pragerfir, 29. Anfragen toftenios. Radporto.

für Geldgeber toftenlofer Radmeis guter Suporbeten burch

Georg Glücklich,

Taunusftr. 31.

Hypotheken-Gesuche.

20-25000 Mark

als 2. Supoth, auf e. neuerb Edbaus in aut. Lage v. punttl. Rindigabl. gef. Diff. unt. D. D 746 an bie Erp b. Bl. erb. 747 11,000 DRt. an erfter

Stelle als Opporhet gefucht, 4%, bis 5 pat. Dff. u. C. 4130 an die Erp.

Auf 1. Hypothel

merie: 55-60,000 BRt. per gleich ob. 1. Jan. ju leifen gefucht. Brima bief. Sand. Offerten bitte unter C. O. 9534 an bie Expeb. b. Bl.

Arbeitsmarkt Wiesbadener General-Unzeiger um 4 Uhr Nachmittags Rostenlos jur Musgabe. Mufterbem wird ber Arbeitemartt jeden Rach. mittag Wiri 3 Il be an unjerer Egpedirton, Maurmineftrage 8. angefdiagen. Berlag des "Wiesbadener General Augriger"

Stellengeluche

Ein Mädchen

fucht noch Runben im Musbeffern bon Baiche und Rleibern auger bem Baufe. 9285 Riebfir, 95.

Jung, Madden f. Beidaftigun ; im Baichen 3281 Bellmunbar. 36, Dochlogie.

Gartner, 22 3abre alt, in allen Zweigen b. Gartnerei erf., fucht ber 1. Jan. ober fpater Stelling in einer Derrchafts. ober Banbelsgarinerei,

Off. ero. G. Stargel, Rubesbeim a. Rb. Beberftr. 4215

Offene Stellen

Männliche Personen. Bau- und

Sundidaftsidioller lofort gefucht, 9-3 tucht. Bauund Runbichafteichloffer für mittelgraffe Baufchlofferei mit Ronfirmttionewertftatte, Rraftbetrieb berheiratete, folibe, burchans felbitanbige Beute, meiche in Labenfaffabenban, Blech., Genfter und Runbichafts. arbeiten firm find; unb nach Beichnung arbeiten tonnen, finben bauernbe, gutbegablte Stellung. Umjug wirb event. vergütet. Offerten mit Beugnisaufdriften, Lobnanipriiche u. Gintritidangabe unter B. M. 314 pollagerab Frankenthal 1886/306

Sobienvandlung fucht ein, tucht, guverlaifigen Rnecht. Bu erfragen in ber Erpedition d. Bigtief. 4141

Philit. Colenichneiber fofere gef. Gudje ver reener Bermittung: Reliner, Roche, Nebes, Ruden-

de, & Diener, Saneburiden,Rupfer-puber, Telleripiter u. f. m. Bernbarb Rari, Stellenvernfittl. Schulgaffe7, 1 . Et. Zel. 2085, 8044 Verein

für unentgeltilchen Arbeitsnachweis am Rathhaus. Tel. 574.

Musichliegliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen. Abtheilung für Männer

Arbeit finden: Schneiber a. Boche Schubmacher f. Sanbarbeit Bagner Bureaugehülfe Stemographift

Auticher Arbeit suchen:

Blafer Raufmann Sureanbiener Rrantenmarter

Mebenverdienft.

Un allen Orten lofalfunb. Berfonen 4. Erteil, b. Ausfünft. gef. Angebote an Mentz, Grantfurt-Ribbelheim. 1740

Weibliche Personen.

Alleinmädchen oef. Friedrichfer, 32, 1

(Ein braves Dieniftmadden jum 1. Januar gefucht 4127 Belenenftr. 3, Bart. unge annandige Diadmen Dit leichte Arbeit gefucht von

4:57 Ronfervenfabrit "Belvetia". Schianthausfir. 12

Madden mit guten Bengu, für meinen fi, haush, gel Gran Renmer Edreiner, Billa Weftermaib, Ente Connenbergerftraße,

Suche bei reeller Bermittiung : Erzieberin, Rinberfranlein, Rodinnen all. Art, über 30 Dans-Millein. Rinber. Banb. u. Ruchenmabden b. 80 R. Bobn, Germerfri, Raffec. u. Beifochunen, Refinarantetodin, 70 Dl., feis offene Steiten f. 1. Saufer Biestab us

Stellennadimeis, Schulgaffe 7 (Wiesbaben), Bernbard Rari, Stellenpermittler.

Arbeitsnachweis für Frauen im Rathhaus Wiesbaden

unentgeitliche Stellen Beimittelung Telephon 2377. - Geöffnet bis 7 Ubr abenbs

Abtheilung I, für Dienstboten und Arbeiterinnen, fucht fianbig:

A Rodingen (für Bringt), Allein. Saus. Rinder und

B. Beide, Buy- n. Mor atsfrauen Raberinnen, Suglerinnen und Caufmaoden u. Lagibonerinnen Gut empfoblene Mabmen erpaiten fefert Stellen.

Abtheilung II. A.fürhöhere Berufsarten: Rinbe.fraulein. u. . Barterinnen Stupen, Sansbalterinnen, fra Bonnen, Jungfern Gefellichafterinnen. Ergieverinnen, Comptorifinnes Berfauferinnen, Bebrinabchen,

Spradiegreringen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswarts. Sotel- u Reftaurationsfocumen. immermabmen, Bafchmabchen, Beidliegerinnen i. Danbbalter. innen, Roch. Buffet. u. Berpir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen

muter Mi wirfung ber 2 arget, Bereine. Die Abreffen ber frei gemeideten arget, empfohienen Pflegerinnen find in i ber fiet bor au erfabren

Chriftlides Beim, Derberftr. 31, Bart. I., Stellennadzweis.

Anftandige Dabch jed, Konfession finden jederzeit Roft u. Bogie fur 1 DRf. täglich, fowie feet gute Stellen nachgemiefen. Sofort ober pater gelucht: Stuben, Rinber-gartuerinnen, Rochinnen, Saus- u. Mlleinmabden.

3-20 Mk. tagt. f. Berfonen jeb. Stand, verb. Rebenerwerd burch Schreibarbeit, baus, Thatigfeit, Bertretung te. Raberes Griverbecentrale Grantfurt a. Dt.

Hmts Batt

Ericheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon IIr. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsfielle: Mauritineftrage &

Nr. 303.

Freitag, ben 29. Dezember 1905.

20. Jahrgang.

Amilicher Cheil

Befanntmachung.

Die Berren Ctabtverordneten merden auf Freitag, ben 29. Dezember 1. 3., in den Burgerfaal des Rathaufes gur Gigung ergebenft

eingeladen.

Tagesorbnung:

1. Brojeft fur ben neuen Ranal.Banhof nebft Berwaltungogebaude an ber Scharnhorftftrage, veranichlagt gu 102070 M. Ber. B.-A.

2. Projett fur ben Ilm- und Ermeiterungsbau ber Gewerbeidute, veraufchlagt ju 139750 Dt. Ber. B.-M.

3. Roftenaufchlag fiber 1300 Dt. ffir ben Abbrud bes Rieg'ichen hinterbanies an der Coulinftrage, fowie fur Inftandfetung und Ginfriedigung des Blages. Ber. B. A. 4 Desgleichen über ca. 9000 M. für Abtragung über-

normalen Erdbodens von bem Baugefande bei der Schule am Bietenring. Ber. B.an.

5. Antanf der Armenruhmühle, Ber. 3.- M.

6. Desgl. bon 44 Ruten Grundftudeflache im Diftrift "Aufamm" (Gemarfung Bierftadt). Ber. F..M.

7. Desgl. von 461/2 Ruten gur Anlage bes Raifer. Bilhelm Ringe. Ber. &. M. 8. Desgl. von 21 Muten gur Erbreiterung ber Dot.

heimerftrafe. Ber &.. V. 9. Desgl. von 7 Ruten von ber Armen-Angenheil.

anftalt gur Stragenanlage. Ber. F .- M. 10. Austaufch von 32 am Grundftudeflache im Diftr.

"Müllerswies" Ber. F .- 91.

11. Berfauf von 54 am Gelande im Dambachthal. Ber. F .- II.

12. Ginrichtung einer lebungofchule fur bas Lehrerinnen Seminar. Ber. & M.

13. Roftenanichlag fiber 18800 M. (ev. 19000 M.) für die Erneuerung des Rriegerdentmals im Rerotal. 14. Renwahl der vier burgerlichen Mitglieder ber

Rreis Erfag-Rommiffion fur Die nachften brei Jahre. Ber.

15. Unentgeltliche Abtretung einer Teilparzelle bon 25 qm aus dem Promenademeg an der Bierftadter Warte an die Gemeinbe Bieritadt, gur Strafenerbreiterung.

16. Antrag bes Stadtverordneten Rraft, "den Dagiftrat gu ersuchen, einen Raffanifchen Städtetag einzuberufen behufs Stellungnahme jum Breugifden Edulunterhaltunge.

17. Reuregelung der fur Die veterindrpolizeiliche Beauffichtigung ber Biehmarfte und ber Schlachthofanlage gu gablenden Bergutung.

18. Beriehung eines technischen Beamten bei ber Soch-banverwaltung in Die Gehaltoftaffe C. II, a.

19. Borlage, betreffend bie Benfionierung eines technifden Beauten bei ber Ranalbauverwaltung. 20. Desgl. betreffend die feite Unftellung bes Dlilitar-

anmartere Bt. Simon ale Stadtbiener. Biesbaden, den 26. Dezember 1905.

Der Borfigende ber Stadtverordneten Berjammlung.

Befanntmachung.

Dienstag, den 2. Januar 1906, vormittags foll in bem fladtifchen Baldbiftrifte . Unteres Bahnholy 5" bas nachfolgend bezeichnete Weholg an Ort und Stelle öffentlich meiftbictend berfteigert werben :

1. 50 Giden-Stamme von 20 bis 34 cm Durdmeffer und

0,20 bis 0,54 Geftmeter Inhalt,

2. 72 Rmtr. eich. Echeitholy, " Britgelhola,

4. 258 " buch. Scheithols,

5. 182 " Brügelhol. 6. 5525 " Buchen Wellen. " Brugelholy und

Das Gol; lagert an gnter Abfahrt. Muf Berlangen Rreditbewilligung bis jum 1. Ceptember

Bufammenfunft vormittage 10 Uhr bei dem Gorfterhaus im Dambaditale.

Biesbaden, ben 23. Dezember 1905.

Der Magiftrat. 4077 wietennimaming.

Breitag, ben 12. Januar 1906, mittags 12 Uhr, follen zwei ber Stadtgemeinde Biesbaden gehörige, an der Scharnhorstiftrage belegene Banplage von circa 299 am und circa 340 am Stachengehalt im Rathause hier, auf Zimmer Rr. 42, öffentlich meistbietend versteigert

merden. Blan und Bedingungen liegen im Rathaufe, Bimmer Rr. 44, jur Ginficht offen.

Bresbaden, ben 27. Dezember 1905.

Der Magiftrat.

Renjahrewnnich-Ablbibiungefarten.

Bir bringen hiermit gur öffentlichen Renntnis, daß auch in biejem Jahre Renjahretonnich-Ablofungetarten eitens ber Stadt ausgegeben werben. Ber eine folche Ratte erwirbt, gibt daburch ju erfennen, daß er auf diefe Weife feine Gludwuniche darbringt und ebenjo feinerfeits auf Befuche ober Rartengujenbungen vergichtet.

Rurg por Renjahr merden bie Ramen ber Rarteninhaber ohne Angabe der Rummern der geloften Rarten veröffentlicht Spater wird durch öffentliche Befonutmachung eines Bergeich. mifes der Rartemmmmern mit Beifegung der gegabiten Berage, aber ohne Rennung ber Ramen, Rechunng abgelegt

Die Rarten tonnen im Hathaus, Bimmer Dr. 13, fo wie bei ben Berren : Ranfmann G. Wierg, Bilbelmftr. 18, Raufmann Wochus, Taunusfir. 25, Raufmann Roth, Bilbelmitrage 54, Raufmann Unberjagt, Langgaffe 30, und Rohlen=Bertauf=Wefellichaft, Bahnhofftrage 2, hier gegen Entrichtung von mindeftens 2 Dit. fur die Berfon in Empfang genommen werden.

Der Erlos wird auch diefes Jahr vollständig gu wohl=

tätigen 3meden Bermenbung finden.

Edlieglich wird noch bemerft, daß mit der Beröffent lichung ber Ramen ichon mit bem 23. Degember ct. begonnen und bas Dauptvergeichnis bereits im 31. Degember er. veröffentlicht werden wird. Biesbaden, ben 5. Degember 1905.

Der Magiftrat. - Armenberwaltung.

Befannimadung.

Freitag, ben 12. Januar 1906, mittage 12 Uhr, follen 5 bom Bietenring der Edernforder- und Baterlooftrage eingeschloffene, ber Ctadtgemeinde Biesbaden gehörige Bauplate

Dr. 1, ca. 626 qm groß, belegen am Bietenring, Rr. 2, ca. 522 am groß, Edbauplay Bietenring und Baterlooftrage,

Rr. 3, ca. 341 qm groß, belegen an der Baterlow ftrage,

Rr. 4, ca. 672 qm groß, Edbauplat Edernforder- und Baterlooftrage,

Dr. 5, ca. 817 qm groß, belegen an ber Edernförberfirage, im Rathaufe bier, auf Bimmer Rr. 42, öffentlich meift.

bietend gunt brittenmale, guerft einzeln, bann auf Bunich in mehreren Abteilungen verfteigert werben.

Die Bedingungen, jowie der Blan liegen auf Bimmer Mr. 44 offen.

Biesbaden, den 27. Dezember 1905.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Arbeiten gur Derftellung Des Cammelfanals nebit Regenanslaftanal auf ber Gudfeite bed Raifer Wilhelm Blinges, begm. Abolfeallee und Raiferftrafie und gwar etwa 30 libm. bes gemanerten Profiles 187,5/110 em, 170 ffbm. bes emanerten Profiles 160/90 cm, 80 lidm. bes gemauerten Brofile 125/70 cm, 30 lidm, Des manerten Profiles 115/90 om fowie 33 lidm. Betonrohrfanal Des Profiles 45 30 cm, einichliefe lich ber bagn gehörigen Spezialbauten, follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Angebotoformulare, Berdingungounterlagen und Beidinungen tonnen wahrend der Bormittagedienststunden beim Stadtbanamt, Rathaus, Bimmer Rr. 57, eingeseben, Die Berdingungounterlagen, ausschließlich Beichnungen, auch von bort gegen Bargablung oder bestellgeldfreie Ginfendung bon 1 Mart (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnadnahme) und zwar bis jum 6. Januar 1906 bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift beriebene Angebote find ipateftens bis

Dienftag, ben 9. Januar 1906, bormittage 12 1/2 llhr,

im Bimmer Rr. 57 bes Rathaufes einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart der etwa ericheinenden Unbieter oder der mit ichriftlicher Boll-

macht verfebenen Bertreter. Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlageerteilung berud fichtigt.

Buidlagefrift: 3 Boden. Biesbaden, ben 20. Dezember 1905. Stäbtifches Ranalbauamt.

Befannimadjung.

Die Gas und 28afferabnehmer werden hiermit höflichft gebeten, ebent. Beichwerden fiets direft an die Bermaltung der Gas- und Bafferwerte gelangen gu laffen, da nur in Diefem Galle fofort Abhilfe geichaffen werden fann. Biesbaden, ben 23. Dezember 1905.

Die Bermaltung 4082 ber frabt. Baffers, Gas- und Gleftrigitats-Berfe.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung bon etwa 108 1fb. m Betonrohrfanal, Profil 60/40 zm, in ber Gaab. ftrage - von der Baltmublitrage dis gum Baltmubital follen im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen

Angebotsformulare, Berdingungonnterlagen und Beichnungen tonnen mahrend der Sormittagsbienfiftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingefehen, die Berdingungsunterlagen, ausichlieglich Beidnungen, auch von dort gegen Bargablung oder bestellgetofreje Einjendung von 50 Big. (feine Briefmarfen und nicht gegen Boftnadnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Aufichrift versebene Angebote find fpateftene bis

Dienftag, ben 9. Januar 1906, pormittage 111/2 Hhr.

im Rathauje, Bimmer Rr. 57 eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buichlageerteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift 14 Tage. Biesbaden, den 18. Dezember 1905.

Städtifches Ranalbauamt.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Beritellung von etwa 75 libm Betonrohrfanal, Brofil 45/30 3tm. in ber Ceitenftrage gur Waltmühlftrage entlang ber Gartnerei follen im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen

Angebotoformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend der Bormittogebienftftunben im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingeseben, die Berbingungounter. lagen anofdlieglich Beidnungen, auch von bort gegen Bargablung ober bestellgetofreie Einsendung von 50 Big. (teme Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen werben.

Berichloffene und mit entsprechender Auffdrift verfebene Angebote find fpateftene bis

Dienstag, ben 9. Januar 1906, vormittage 12 Hhr,

m Rathanje, Zimmer Rr. 57, einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericbeinenden Anbieter. Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten

Berbingungsformular eingereichten Angebote werben bei ber Buidlageerteilung berüdfichtigt Buidlagefrift: 14 Tage. Bicobaden, ben 18. Dezember 1905.

4019

Städtijches Raualbanamt,

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung von eiwa 140 lib. Mtr. gemanerten einringigen Ranal, Profit 110/60 zm, fowie etwa 16 1fd. Mitr. Betonrohr. faual, Brofil 45/30 zm, einichl. Spezialbauten in Der verlängerten Schütenftrage, von der Balfmühlfirage bis jum Baltmubital jollen im Bege ber öffentlichen Ausfdreibung verdungen werden.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beichnungen fonnen wahrend der Bornittage Dienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57, eingesehen, die Berdingungs. unterlagen, ausschließlich Zeichnungen, auch von dort gegen Bargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. (feine Briefmarten und nicht gegen Boftnachnahme) bezogen

Berichloffene und mit entiprechender Auffchrift verfebene Angebote find ipateftene bie

Dienftag, ben 9. Januar 1906, vormittage 11 Hhr,

im Rathause, Bimmer Rr. 57, einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlagserteilung berüchfichtigt. Buichlagefrift: 14 Tage.

Biesbaben, den 20. Dezember 1905.

Städtifches Ranalbanantt. 4017

Bekanntmachung für die beteiligten gandwerkemeiner pp.

Die Ginreichung ber Rechnungen (in duplo) über gefertigte Unterhaltungearbeiten in ben flabt. Gebauden ber Begirte (I-III) fur bas III. Quartal Oftober bis Dezember 1905 mird hiermit in Erinnerung gebracht und erwarten folde bis ipateftens ben 10. Januar 1996.

Biesbaden, den 22. Dezember 1905. Stadtbauamt, Bureau für Gebandeumerhaltung. Ctabt. Bermaltungegebanbe: Friedrichftrage 15 Bimmer Rr. Rr. 2.

Ranalijation ber Etadt Bieebaden. Die Arbeiten und Lieferungen für Die Berftellung der Musmindung des Sanptfanals ber Stadt Biesbaden in den Rhein bei Biebrich follen im Bege ber öffentlichen Ausschreibung verdungen

Angebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 57 eingesehen, Die Berdingungsunterlagen einschließlich Beichnungen auch bon bort gegen Bargahlung ober befiellgeldfreie Ginjendung pon 10 Dit. bezogen werden.

Berichtoffene und mit ber Aufidrife "Ausmundung bes hauptfanale in ben Rhein" verfebene Angebote find fpateftens bis

> Dienftag, ben 16. Januar 1906, vormittags II Uhr,

im Bimmer Rr. 57 des Rathaufes eingureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur Die mit dem porgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten angebote werden bei der Buichlagserreilung berüchfichtigt. Buichlagsfrift: 40 Tage. Wiesbaden, den 18. Dezember 1905.

3836 Etabtifchee Manalbanamt.

Die fortichreitenbe Bebauung ber Berghange unferer Ge-martung bat es nothwendig gemacht, außer ber feitherigen Wafferberforgung eine Sodibrudwafferleitung gu erbauen, be-

ren Stollenmundungen auf 250 über A. B. liegen.
Sobald biefe Hochbrudleitung fertiggestellt und in Betrieb genommen ift, werben unter Anrechnung ber Reibungs- und sonstigen Berluste Gebäude bis zu nachstehenben Grenzen mit Baffer berforgt merben tonnen:

ein- und smeiftodige Gebaube bis ju einer Erbgeichogfußein- und zweisiodige Gebaude bis zu einer Erdgeschoßfußbodenlage auf höchstens 215 über A. B. (einschl.),
breistödige Gebäude bis zu einer Erdgeschoßsußbodenlage
auf höchstens 209 über A. B. (einschl.),
vierstödige Gebäude bis zu einer Erdgeschohdodenlage auf
böchstens 208 über A. B. (einschl.).
Bis zur Fertigstellung der Hochdruckleitung wird sedoch noch
einige Zeit vergeben, und die dahm können nur solche Gebäude
mit Basser versehen werden, deren Erdgeschonsinischaden:

mit Baffer berfeben merben, beren Erbgeichogfugboben:

a) bei einstödigen Gebäuden höchstens 172 über A. B. b) bei zweistödigen Gebäuden höchstens 168 über A. B. c) bei dreistödigen Gebäuden höchstens 162 über A. B. b) bei bierstödigen Gebäuden höchstens 156 über A. B. liegt.

Bis zu welcher Sobenlage und unter welchen Bebingungen ble Bafferverforgung fpater aus ber in ber Anoführung begriffenen Dochbrudleitung erfolgen wirb, foll burch ftatuarifche Beftimmungen festgeftellt werben

Der einstweilige Unichlug berjenigen Gebaube, beren Erbgeichofiufboben mehr als 156 m, über A. B. liegt, ichließt ben ipateren Anichluß biefer Gebanbe an bie Dochbrudmafferleitung und die Anwendung ber für biefe seftzustellenden besonderen

Bezugsbedingungen nicht aus.
Alle Baugeluche für bober liegende Gebäude muffen vor-läufig auf Ablehnung begutachtet werden, ba folde Reubauten bis zur Fertigftellung ber Hochbruckleitung feine in kanaltechnifcher und feuerpolizeilicher Sinficht ausreichenbe BBaffervetforgung erhalten fonnen.

Mus biefem Grunde werben auch alle auf Dispens von biefen Bebingungen lautenbe Gesuche bis auf Weiteres abichlägig beichieben merben. 5402

Wiesbaben, ben 18, Februar 1905.

Der Magiftrat.

Befannimachung. Auf Beidlug bes Magiftrate und ber Stadtverorbneten-Berfammlung wird bekannt zegeben, daß von beute ab fur Mus hier verakzifte frische, gesalzene und geräucherte Fleisch von Schlachtvieb (Ochien, Rüben, Rindern, Stieren, Kälbern, Dammeln, Schafen und Schweinen) bei der Aussuhr nach außer-balb des Stadtbezirfs belegenen Orten eine Akziserudvergütung nach unten fiebenden Capen gemahrt wird, wenn bie aus-guführende Quantitat mindeftens 25 Atlogramm beträgt und im abrigen bie Borfrciften über bas Berfahren bei Gemahrung bon Rudbergutungen (§ 10 ber Afgifeorbnung) eingehalten merben. Die Afgijerudvergutung beträgt für bas Lilogramm Gleifch

Don

a) Odien, Ruben, Rinbern, Stieren, Ralbern, Sammeln und Schafen

3,5 d p. 9. 2,5 d p. 9. b) Schweinen Gewichtelle unter 1/2 Kg. (500 Gr.) fommen nicht, solche über 3/2 Stg. (500 Gr.) ols 1 Kg. sur Abrechnung. Wiesbaden, ben 5. Juni 1897.

Der Magiftrat i. R.: De B.

Borftebenbe Befanntmachung wird hiermit wiederholt jur öffentlichen Renntnis gebracht. Biesbaben, ben 7. Dai 1908.

Gabt. Alfgifcamt.

Befanntmachung betreffend die Abgabe feldgerichtlicher Taren. Die Grundbefiger in der Stadte und Gelbgemarfung Biesbaden werben barauf aufmertfam gemacht, bag nach erfolgter Ginfahrung bes Grundbuches, Zagen bes Feldgerichts nur aufgrund eines vorgelegten Muegugs aus bem Grunde buche abgegeben werben.

Biesbaden, ben 11. Dezember 1905.

Das Relbgericht. Kurhaus zu Wiesbaden. Samstag, den 30. Dezember 1905. abends 8 1/4 Uhr beginnend:

Grosser Weihnachts-Ball,

Festlich dekorierter Saal. Mehrere Weihnachtsbäume. Während der Pause:

Verlosung von 20 wertvollen Gegenständen. Anzug: Balltoilette (Herren Frack und weisse Binde).
Tanz-Ordnung: Herr Fritz Heidecker.
Eintrittspreis:

Abonnenten gegen Abstempelung ihrer Kurhauskarten bis spätestens Samstag nachmittag 5 Uhr: 2 Mark; Nicht-Abonnenten:

Karten-Verkauf täglich bis 8 Uhr nachmittags am Kassenbauschen an der Sonnenbergerstrasse, von da ab an der Tageskasse im Hauptportal.

Städtische Kur-Verwaltung.

Fremden - Verzeichniss vom 28. Dezember 1905 (aus amtlicher Quelle).

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Weinreich Kfm m Fr Schwelm Wörner Ing Karlsruhe

90r. 303.

Hotel Bender. Hifnergasse 10 von Walderstorff Leut Stroel-Sternheim Direktor m Fr Dresden

Hotel Biemer, Sonnenbergerstrasse 11. Prendergast Rent Antwerpen

behwarner Bock. Kranzplatz 12. Jacobson Kfm Moskau Schlikker Kommerzienrit m Sohn Osnabrilek Schneider Amtsrichter Hechingen Juselius Frl Rent Helsingfors

Hotel Buckmann, Saalgasse 34. Bauer Rent Mainz

Hotel unu Badhaus Continental. Langgasse 36. Gruber Kfm Hohenstein

Oahlheim, Taunusstrasse 15. Kleinschmidt Dr med Munchen Mützel Inspektor Bonn

Darmstädter Hof Adelheidstrasse 30. Gross Hannover Blecher Bankdirektor Osnabrück Görges Feldwebel. Göttingen

Einhorn Marktstrasse 32 Schneider 2 Hrn Kflte Bingen Hemmerle Kfm Karlsruhe Drexel Architekt Köln von Staden Kfm Maing Braun Techniker Düsseldorf Giese Dr chem Höchst Nathan Kim Frankfurt

Eisenbabn-Hotel, Rheinstrasse 17. Weil Bischheim Schrau Kfm Paris Rettinger Paris Zachos Dreaden Kliebenstein Pfalzburg Frankenstein Kfm m Fr Köln

Englischer Hot Kranspiatz. 11. van Alphen Kfm Rotterdam Reinshagen m Fr Leipzig Eckstein Direktor Berlin Sommerfeld Kfm m Fam Magdeburg Heiss Kim Warschau

Erbpring Mauritiusplats 1 Lemp Fri Rüdesheim Keepp Neuhof Schmidt Mühlacker Weisel Techniker Eberswalde Kleinschmidt Ing St Johann Simon Kfm Issendorf Engelbreck Kfm Iserlohn Beek Stuttgart Leisterer 4 Fri Homburg Fretz Kfus Frankfurt Quirbach Apotheker Vilbei Stein Kfm Frankfurt Pfeifer Kfm Würzburg Wagner Kim m Fr Alzey Terwelp Fabrikant Metz Gassert Techniker Mannheim Neyheusel Kfm St Ingbert Lieber Kfm St Ingbert

Europäischer Hot, Langgasse 32. Weinberg Kfm Neustadt Galland Schriftsteller Berlin Hirsch Gutsbes Alsheim Jessel Saarbrücken Michel Kfm Krefeld Ottmann Rent m Tocht Kaiseralautern Becker Kim Dauborn

Hotel Fürstenhot. Sonnenbergerstrasse 12a Karlebach Justizrat Dr Mainz Karlebach Mainz

Hotel Fuhr. Geissbergetrance 3 Brosch Leut Hagenau von Bessow Offizier Darmstadt Hecht Studienrat Prof m Fam Oranienstein b Diez Kramer Kim Hamburg

Graner Wald, Marktstrasse von Lattorf Oberleut Wesel Heymann Kfm Zürich Feldhaus Kfm Frankfurt Desrameau Kfm Paris Frhr von Buttlar Hauptm Deutsch-Eyleres Schneider Bankdirektor Trier Strack Kfm Frankfurt Kneip Kim m Fr Frankfurt Schaefer Kfm m Fr Berlin Wertheimer Kfm m Tocht Mannheim

Alte Kfm Velbert Cronbach Kfm Antwerpen Clos Kfm m Fr Kusel Venn Rechtsanwalt m Fr Kirchberg Reinhold Kfm St Johann Völker Kfm m Fr Mainz Wende Eisenbahnsekretär Köln Schloss Kfm m Fr Nürnberg Foretier Leut Offenbach Ferden Kfm Grünstadt Goldner Kfm Moskau Wald Kfm Darmstadt Wolf Apotheker m Fr Limburg Loeb Kfm m Fr Haag

Hamburger Hot. Cohen Rechtsanwalt Dr m Fr Hamburg

Polster Ing Worms

Kauffmann Kfm Köln

Happel, Schillerplaty 4. Weber Fr m Tocht Frankfurt Weiher Ing Jülich Knauer Kfm in Fr Köln Finek Kfm Hannover Klaus Kim Würzburg

Hotel Prinz Heinrich Barenstrasse 5 Trausch Kfm Köln

Hotel Hohenzollern, Paulinenstrasse 10. Rothgiesser Fr m Sohn Hamburg Funke Kommerzienrat m Fam u Bed Essen von Pelechin Rent Petersburg Ricker Stud Freiburg

Vier Jahreszeiten, Kaiser Friedrichplatz 1 Malmberg Rent m Fr Harrot

Botel Impérial Sonnenbergerstrasse 16 Sadler Fri Frankfurt Schmidt Direktor Frankfurt Wagner Kfm Asch Teltz Oberleut, Berlin

Kaiserbad, Wilhelmetrasse 40 und 42. Lulla Kfm m Fr Warschau

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstrasse 17. Feist 2 Hrn Stud, Berlin Hertz m Fr Krefeld Kaulla m Fr Stuttgart Springer London Herzfelder m Fr Budapest

Metropole n. Monopol, Wilhelmstrasse du. 8. Winterer Leut Mannheim Kirstein Kfm London Püschel Kim Frankfurt von Vacano Stud Darmstadt Kolkmann Kfm Hamburg Ludwig Dr phil m Fr Berlin Holtzbeuer Hannover Beckmann Kim Köln Mayer Kim m Fr Koblenz Joseph Fabrikant Berlin Hanff m Fr Hamburg Hugenhan Baurat Stuttgart Petzhold Fr Halle Kaufmann Fabrikant m Fr Milheim Lambert m Fam Paris

Söhnger Kfm Düsseldorf van Net General Dr Utrecht Hene m Fam Trooz Loeb Frankfurt

Minerya, kleine Wilhelmstrasse 1-3. Friserius Dr med m Fr Berchtesgaden Scholl Oberst Köln Bolongaro 2 Fri Frankfurt Herget Frankfurt

Hotel Nassau (Nassauer Tof). Kaiser-Friedrichplatz 3. Hausberg San-Rat Dr Dortvan der Leuw Rent Rotter-

Christien Fabrikant m Fam Wächtersbach Grevedon Rent Shanghai Heymann Rent Berlin von Kalstein Rittergutsbes m Fr u Bed Montreux Sommer Direktor m Fr Frankfurt Landsberg Bankier m Fam

Berlin Landau Bankier Bingen Meyer Bankier m Fam Berlin Kallweit Hauptm Neisse Spree Offizier m Fr Holland Schmidts von Etten Fr m Fam Arnheim Kaiser Ing Düsseldorf von Schoeler Major m Fr Karls-

ruhe Blindt m Fr London Schmitz Rio de Janeiro Mueller Fabrikbes m Fr Davenpart Wiese Fri Rent Haag Jedebeck Fri Rent Wanne

Köhler sen, Kopenhagen

Köhler jun Kopenhagen Lobbeck Rent Wanne

Hotel Nizza Frankfurterstrasse 28 Hütten Fabrikant Marburg Heymann Berlin David Rechtsanwalt Dr M-Gladbach David Fr M-Gladbach

Palast-Hotel,

Kranzplatz 5 und 6.

Geisendorf Rent Berlin Quitmann Fr Brüssel Schwarz Rent m Fr Speyer von Skartzinsky Rittergutsbes m Sohn Posen Lewinsohn Rent m Fr Berlin Brach Rent m Fr, Duisburg Jacobs Rent Berlin Gier Rent m Fr Frankfurt Mayer Rechtsanwalt Dr Berlin Hasendahl Fr m Sohn Köln Wolff Rechtsanwalt Dr m Fr Frankfurt

Hoteldu Parcu. Bristol, Wilhelmstrasse 28-30, Neuendorff Fabrikbes Erfurt Neuendorff Verwalter Hof Gull

Pariser Hot. Spiegelgasse 2. Becker Kfm Stettin

Petersburg, Museumstrasse 3 Gotthelf Kfm m Fr Duisburg Ziegel Fr Rent Buffalo Chorowstitzky Stud med Würzburg Staring Obering Tilburg

Zur neuen Post, Bahnhofstrasse 11. Klein Kfm Essen Lembach Duisburg

Quellenhof. Nerostrasse 11, Kraus Offenbach Haas Buchdrucker Miltenberg

Quisisana, Parkstrasse 5 u. Erathstrasse 4. 5, 6. 7. Cremers 2 Hrn Rent Haag von Dufay Leut Hanau von Nelidoff Fr Rent Petersburg Mühe Kfm Köln Tidemann Frl Rent Hannover

Reichspost, Nicolaustrause 16. Schatzmann Kfm m Fr München Lange Kfm Kassel Kolling Kfm m Fr Kissingen Scipp m Schwester Marburg

Rhein-Hotel Rheinstrasse 16 von Zitschel Leut z See Kiel Thorey Kfm Eschwege Heuck Referendar Dr Naumburg-Homsen Kand med Bonn

Weil Dr med Oestrich Leven Kfm Sonneberg von Günther Leut m Fam u Bed Hanau

Horsfell Rent Berlin Piegel Fri Katzenelnbogen Paoumer Ing Lüttich Hotel Rose

Kranzplatz 7 8 u. 9. de Hoffmann Direktor Antwerpen Zodarsky Fr Brüssel Simon Architekt Ragaz

Hotel Royal Sonnenbergerstrasse 28. Dieckmann Kfm m Fr Hamburg Douglas Bergwerksbes Berlin Gradenwitz Dr phil Hamburg Steinhail Baronin m Kind u Bed Zarskje Sselo Josupeit Leut Saarlouis Kracht Hotelbes Zürich Douglas Bergwerksbes Düsseldorf

Savoy . Hotel, Rărenstrasse 13. Elias Kfm Frankfurt Swaab Apotheker Amsterdam Bauer Kfm Frankfurt

Stiefel jun Gelsenkirchen Fruitmann Kfm m Schwester Amsterdam Ettlinger Kfm Karlsruhe Wehler Kfm m Schwester

München Levy Kfm Hamburg

Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Aurit Stud Darmstadt Schäfers Architekt Karlsruhe Mosler Kfm Osnabrück Kannenberg Dr med Neuwied Haanstro Rent Leiden De Boock Hardenberg Fr Leiden Grootendorst Frl Rotterdam Steiger Kim Berlin

Spiegel. Kranzplatz 16. Wernz Pr Oekonomierat m Schwester Rothütte b Speyer Birkner Konsul Nürnberg

Tannhauser. tunnhofstrasia 8 Lang Kfm m Fam Düsseldorf Wunsch Bankdirektor Essen Sander Kfm Durlach

Taunus-Hotel. Rheinstrusse 19. Stolting Fr Landgerichtsrat Berlin Perzina Ing m Fr Brünn Eiselen Regierungsbaumeister Brünn Etty Chemiker Arnheim Besse Kfm Barmen Pabst Fabrikant Dr St Johann Keilberg Kfm Grimma Eckmann Fabrikant Hamburg Wetterhahn Kfm Mannheim Clemann Kfm Bremen Vetter Kfm Paderborn Koerner Ing Paris Mayer Kim m Fr Frankfurt Reuter Generalagent Frankfurt Hinkel Kim Wetzlar Schultze Rent m Fr Wien Gross Reg-Rat Koblenz Neuerburg Kfm Trier Meyer Anwalt Frankfurt Reimer Ing m Fr Darmstadt

Union. Neugasse Senft Kfm Hahnstätten Umfried Kfm Stuttgart Kunz Feldwebel Germersheim Wolf Kim Pforzheim Merkel Oberlehrer Nassau Hoeber Kfm Hamburg Mayer Kim m Fr Mains

Reimer Kfm m Fr Darmstadt

Gaertner Kfm Mülheim

Viktoria-Hotel und Badhaus, Wilhelmstrasse L

von Böquer Fri Riga Elink-Schürmann Frl Haag Gammersbach Roisdorf Pira Fri Remagen Elink-Schürman Fr Haag von Seekendorff Fri München Elias London Wollmann Paris Klemm Hagerode

Vogel, Rheinstrasse 27. Haardt Fr m Fam Nauhelm Schneider Kfm Kohleng Hirt Architekt Hannover Abraham Kim Berlin

Weins. Sabnhofstrasse Z. Kusel Chemiker Berlin Salomon Kfm Berlin Junz Kfm Darmstadt Makoshie Dr phil Marburg

Wilhelma, Sonnenbergerstrasse 1 Kamtschatoff Fr Rent Dr m Fam u Bed Petersburg Dure Durchlaucht Frau Fürstin Soltykoff m Bed Petersburg

Huentgeltliche Sprechflunde für unbemittelte Jungenkranke.

3m ftadt. Rrantenhaus findet Mittmoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Bungenfrante ftatt (argti. Unterjudung und Bergtung, Ginmeijung in Die Beilftatte, Unterfuchung bes Musmuris ic).

Bicebaben, ben 12. Dovember 1903. Stadt. Rranfenhans Bermeltung

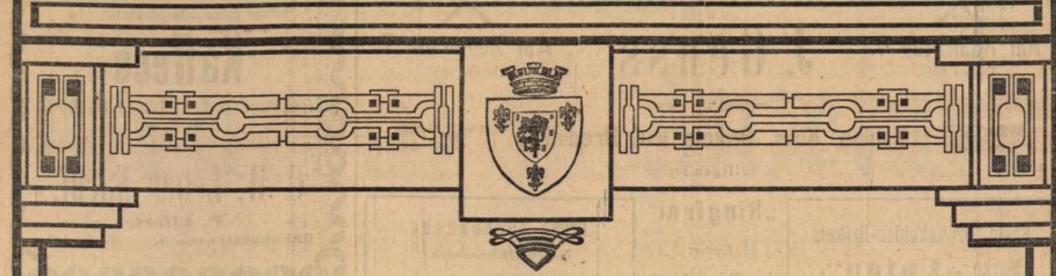
Befanutmachung. Aus unferem Armen-Arbeitshaus, Maingerlandftrage 6 liefern wir bom 1. Oftober ab frei ins Daus:

Riefern. Angundeholg. gefchnitten und fein gefpalten, per Centner Det. 2.60.

gefdniften und gefpalten, per Centner Dit. 2.20. Beftellungen werben im Rathhanje, Bimmer 18, Boc-

mittage poifchen 9-1 und Radymittage gwijden 3-6 Ube entgegen genommen. Wiesbaden, ben 18. Jan. 1905.

Der Dagiftrat



Neujahr 1906.

Herzlichen Glückwunsch zum Deuen Jahre!

Maria Schäfer.

p. p.

Wir empfehlen uns in der Anferfigung pon Gratulations., Verlobungs-, Vermählungs- u. Visit-Karten

= Neujahrskarten == 100 Stuck von 1 Mark an.

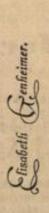
Desgleichen Busführung sämtlicher Drucksachen für Vereine und Gesdiālisverkehr.

Druckerel des

«Wiesb. General-Anzeiger»

Amisblatt der Stadt Wiesbaden. Telefon 199. Geschäftsstelle : Mauritiusstr. 8 Herzlichste Glüchwünsche zum Neuen Jahre!

Familie Röhrig.





Wiesbaden

Philipp Steiger.



ERNST HEIMANN



Wiesbaden

Heinrich Führer u. Frau.

Wiesbaden

Else Baaf.

Berzlichen Glückwunsch

Wilhelm Schmidt und Familie

Wiesbaden.



Kohlen-Çonsum

Am Römertor Telefon 2557.

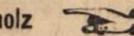
Am Römertor 7.

Telefon 2557.

empfiehlt alle Sorten



Kohlen, Koks, Brikets und Brennholz



za billigen Preisen.

Rhein. Braunkohlen-Brikets Marke "Union".

"Ringfrei"

Am Römertor 7.

Prima Zechenkoks

für Zentralheizungen.

(Direkt per Bahn bezogen.)

von Mk 1.30 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Säuglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per Stück von Mk. 1.80 an.

Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Tel. 717.

Speditions=Gesellschaft Wicsbaden

Umzüge per Bahn, per Achse and über See von Zimmer zu Zimmer unter Garantie.

die Abholung von Fracht-, Eil- und Expressgütern and die Expedition derselben nach allen Plätzen der Welt,

die Abholung und auflieferung von Passagiergepäck,

die Beförderung von Koffern, Möbelstucken, Pianines, Flugeln. Geldschränken u. s. w. aus einer Wohnung in die andere,

das Zurollen von Fracht- und Wagenladungsgütern, Eil- und Expressgütern und die Zollabfertigung.

Verpackungen, Aufbewahrung einzelner Stücke und ganzer Wohnungseinrichtungen.

Schweres Lastfuhrwerk. Billetverkauf der Holland-America-Linie.

Bureau: Rheinstrasse 18, Ecke der Nicolasstr.

Telefon 872. Telegramm-Adresse: "Prompt"

Eigene Lagerballe am Westbahnhofe mit Gleisanschluss Wiesbadener Kellner-Verein. Weihnachts=Keier verbunden mit Verlosung and BALL findet am 4. Januar cr., abends 8 Uhr, in dem Saale des Kathol. Gesellenhauses. Dotzheimerstrasse 24, statt und laden wir hierzu unsere werten Herren Ehrenmitglieder, Mitglieder, sowie Freunde und Gönner des Vereins höff ein Der Vorstand

Die Zigarren-Grosshandlun	ng von Adolf	Haybach empfiehlt
7 " Industria : 20 I	Pfg. 10 stück	Arma 36 Pfg. Hab die Ehr . 38 . Dofama 42
in Kistchen von 100 Stück bill Etwa 70-80 Kistchen zurückges	liger. Preislisten u etzter Zigarren geb	nd Proben auf Wunsch.
1087 Adolf H	aybach, He	ellmundstrasse 43.



Gin heller Ropf bermenbet fiets

Dr. Oetker's Badpulver 10 Big. Boniflion Buder 10 Bfg. Bubbing Buiber 10 Bfg.

ructin

e er Grian für

Honig. at & von ben beiten Rolonial maren- und Drogengeichaften jeber Gtabt 400

mit u. ohne Ganmenplatte. fchabbafter

Bahngreben ichn ergies m. Pachgas, Jos. Piel, Wiesbaden. 10-4 Sennt, 10-12 Uhr. 3483





befannt unb 4149

Rheinfte 73

F. Gottwald,

Tel. 2687

apesterer ingt Drivathundidaft

und übernimmt bie Hueführung bon Dobein und Chaufenfterbeforationen umter Buficherung prompter Bebienung. Raberes 1964 Mauritmefir, t. Sof, B.

Bringe meine selbstgebrannten

Kattees

(per Pfund M. 1.-, 1.20, 1.40, 1.60, 1.80, 2.-.)

n empfehlende Erinnerung.

Bahnhofstrasse 8.

Telefon 187

Bigarren & Bigaretten, Parfamerien & Seifen fauft man am beften bei

Moja Pinternelle, Rleine Webergaffe 11.

Bitte versuchen Sie

Nähr-Malz-Kaffee =

1 Pfd.-Paket nur 30 Pfg.

1582

Weinne Bunicheffengen, wie:

Arac, Rum, Burgunder etc. per Paide 1.40, 1.60, 1.80, 2.25 unb 3.25 Mt., per 1/2 Flafche 80, 90 Big 1.-, 1.25 unb 1.70 Mt.

Berliner Getreide-Kümmel

20%. 1 10 inti Gias. Samt iche Spirituosen in guter Qualität zu bisligsen Preisen Orangen per Stud 3, 4, 5, 6, 7 Pig., Citronen " 6 Pig. Dyd 65 Pfg. 4015

Karl Kirchner, Rheingauerftr. 2.

Telejon 2165

vorzüglich im Geschmack, gut bekömmlich und sehr gut als passendes Weihnachtsgeschenk geeignet.

Jacob Stengel, Schaumweinfabrik, Sonnenberg.

Niederlagen bei:

C. Acker Nachf. gr. Burgstr. 16. Gabriel Becker, Bismarckring 37.

Eduard Böhm, Adolfstr. 7. Wilb. Heb. Birck, Adelheidstr. 41. Joh. Haob,

Mühlgasse 17. Aug. Kortheuer. Nerostr. 26.

August Engel, Taunusstr. 12. Louis Hofmann, Adelheidstr. 50.

J. C. Keiper, Kirchgasse 52. J. Rapp Nachf.,

Goldgasse 2. J. M. Roth Nachf. gr. Burgstr. 4. Jac. Schaab,

Grabenstr. 3.



Verkauf

ber Offenbacher Bateutfoffer und Dandtaschen in In Leber mit 4- fachen Berichius, mit und obne Toilette. Elegante Reife-Aecessaires für Damen und herren, Dande, An- und Umbange-Toschen, Bortes monnaies, Briet-, Bifit-, Bigarren u. Zigarettentolden, Alten-, Schreibund Musti-Wappen, Plaidbullen, Blaidriemen, bandgenabte Schurangen, patentierte Buch rteager, Albums, hundezelchiere und familiche Sattlerwaren, welche von meinem Laben berrühren, n. A. m. zu sehr billigen Breife. Ausgerdem tanfen Sie gut und billig Reife. hut. Schiff en, Kailertoffer in Bulfau-Fieberplatten und andere Marten, welche fich bis jept sehr aut bewährt baben. fich bis jest febr gut bemabrt baben.

J. Drachmann, Rein Laben jest nur Mengaffe 22, 1 St. hoch. Rein Baben.

None Uhren!

Silberne und goldene Damen- und Herrenubren - Gelegenheitsfachen - verlaufe, um ju raumen, gu jebem annehmbaren Breid. 3333

Meyer Sulzberger, Adelheidstr. 6, part.